

**PRAKTIKA****JOBS** ABSCHLUSS-  
ARBEITEN

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin

S. 52

Karima Stockmann  
**Du bist stärker,  
als du glaubst**

S. 38

Susanne Nickel  
**Die Krise kann  
uns mal!**

S. 88

Angelika Collisi  
**Die 7 Prinzipien  
der Veränderung**

S. 12

Henryk Lüderitz  
**Der positive Blick in die Zukunft –  
Kreative Karrierewege in und nach der  
Pandemie**

S. 21



**KNORR-BREMSE**

[www.knorr-bremse.de](http://www.knorr-bremse.de)  
**SPOTLIGHT**

HOCHSCHULREGION  
**MÜNCHEN**



DU WILLST UNFASSBARES  
ANFASSBAR MACHEN?  
**DANN KOMM ZU UNS!**

[CAREERS.3DS.COM](https://careers.3ds.com)

Praktikumsplatz /  
Werkstudententätigkeit  
in München gesucht?  
– Schau doch mal hier:







## Der positive Blick in die Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr Pandemie liegt nun hinter uns und wir alle haben große Sehnsucht nach wieder mehr Normalität. Kaum eine andere Krise hat so stark in unser Leben eingegriffen, jeder ist direkt betroffen. Gerade aber in der aktuellen Situation ist es wichtig, positiv nach vorne zu schauen. Zugegeben, das fällt nicht immer leicht und Optimismus will neu gelernt werden. Aber es lohnt sich! Welche Ziele haben Sie und was möchten Sie nach dem Studium erreichen?

Diese Ausgabe soll Ihnen dabei helfen, den Blick auf die Zukunft und Ihre Karriere zu fokussieren, den Mut zu haben, positive Visionen zu schmieden, die einen anspornen und einen Sinn geben, sein Bestes zu geben.

Es ist uns ein Anliegen, Studierende bei ihrem Einstieg in die Berufswelt unterstützen zu können, denn die Fragen, welcher Arbeitgeber passt zu mir und welches Unternehmen braucht die Qualifikationen, die ich während des Studiums erworben habe, stehen ja sehr oft im Raum. Der aktuelle campushunter stellt Ihnen Arbeitgeber vor, die auch aktuell akademischen Nachwuchs suchen – er zeigt Ihnen, welche Unternehmen wen suchen und was sie zu bieten haben. Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

In unseren Firmenpräsentationen lernen Sie vom regionalen KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur in einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber der richtige für Ihre Karriere ist. Entdecken Sie die Möglichkeiten.

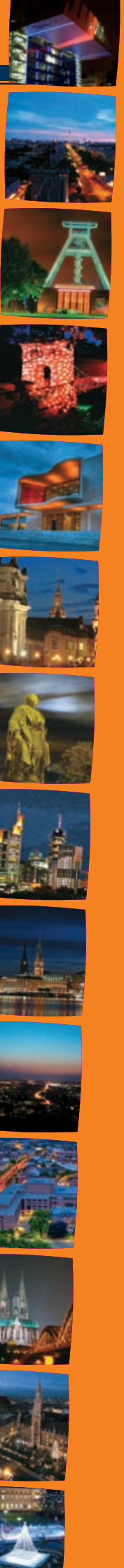
Abgerundet wird das Magazin mit vielen Karrieretipps und Wissenswerten rund um das Studium und den Berufseinstieg.

Wir bedanken uns beim VDSI e.V. – Verband Deutscher Studierendeninitiativen für die übergeordnete Kooperation und im Einzelnen bei unseren bundesweiten studentischen Kooperationspartnern AIESEC, btS, ELSA, MTP, MARKET TEAM, den Racing-Teams der Formula Student, Lebensfreudestifterin Karima Stockmann für ihr Statement im Grußwort und unseren hochgeschätzten Gastredakteuren und Partnern, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Selbstverständlich geht unser Dank auch an die Hochschulen für die tolle Unterstützung von campushunter und die Unternehmen für ihre Beteiligung.

Bleiben Sie alle gesund und schauen Sie positiv nach vorne!

Herzlichst  
Heike Groß  
campushunter



# PRAKTIKAJOBS ABSCHLUSS-ARBEITEN

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin

## Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt/Frankfurt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Ilmenau, Kaiserslautern und Köln



Wissenswertes  
rund ums Thema  
Karriere und  
informative  
Unternehmens-  
profile auf  
campushunter.de

### Kontakt

campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg

Heike Groß  
Tel.: 062 21 / 79 8-902  
Fax: 062 21 / 79 8-904

heikegross@campushunter.de



Alle Ausgaben auch  
online als PDF und  
FlipBook erhältlich!  
[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)



## Engagier Dich!

Das bundesweite Karrieremagazin für engagierte Studierende.

Warum lohnt sich Ehrenamt? Das Jahresmagazin gibt Antworten.

Ein Kooperationsprojekt von campushunter und dem  
VDSI e.V. – Verband Deutscher Studierendeninitiativen e.V.

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin  
und Online-Portal

**VDSI**  
Verband Deutscher  
Studierendeninitiativen e. V.



Grußwort von

**Karima Stockmann**

Speakerin  
Autorin  
Lebensfreude-Stifterin



## Die Kraft der Zuversicht

Liebe Leserinnen und Leser,  
am Ende wird ja bekanntlich alles gut. Doch glauben die Menschen nach Monaten der Ungewissheit und Einschränkung noch daran, dass am Ende alles gut ausgeht? Gesundheitlich, emotional, wirtschaftlich?

Wir alle kommen mit der Kraft der Zuversicht auf die Welt. Die Zuversicht ist es, die unsere kindliche Neugier und Entdeckerlust weckt, die uns dazu anspornt, stets Neues auszuprobieren, ohne Gewissheit, dass unser Vorhaben gelingt. Diesem Lebensmut haben wir somit die meisten unserer frühkindlichen Entwicklungen zu verdanken – Laufen zu lernen, den Brei selber zu löffeln, zu sprechen und vieles mehr.

In Zeiten der Corona-Pandemie heißt es „zurück in die Kinderschuhe“: neue Lebensumstände meistern, etliche Male auf die Nase fallen und doch stets wieder aufstehen, bis ein gewünschtes Vorhaben endlich glückt.

Denn seit Monaten gilt es, das Leben zu digitalisieren und berufliche Perspektiven neu zu sortieren. Auch zwischenmenschliche Beziehungen werden durch Meinungsverschiedenheiten, Distanz oder zu viel Nähe auf die Probe gestellt.

Kein Wunder, wenn sich Zweifel einschleichen und an unserem zarten, angeborenen Gefühl der Zuversicht nagen. Denn ein optimistischer Weitblick braucht Training. Er will genährt werden von Erfolgserlebnissen und dem Glauben, selbst etwas zum Gelingen beitragen zu können.

Booste deshalb Deine Zuversicht, indem Du mit Deiner neuen Ausgabe campushunter wertvolle Inspirationen tankst. Lass Dich von der Vielzahl potenzieller Arbeitgeber daran erinnern, dass Du die Wahl hast! Verschiedenste Karriere-Chancen ermöglichen Dir, einen beruflichen Weg einzuschlagen, der Dir und Deinen Leitwerten im Leben entspricht.

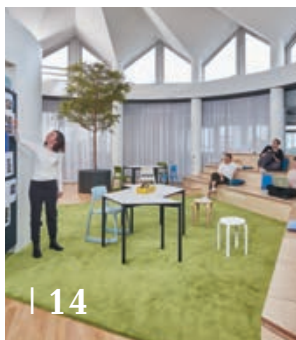
Manchmal ist der Wunscharbeitgeber oder das ideale Praktikum nur eine Bewerbung weit entfernt. Nutze diese Selbstbestimmtheit, probiere Dich aus und schaue mit hoffnungsvollem Blick in Deine berufliche Zukunft – es gibt allen Grund dazu!

Ich wünsche Dir alles Gute und eine große Portion Zuversicht.

Deine

A handwritten signature in black ink that reads "Karima Stockmann".

Karima Stockmann  
@karima.stockmann\_lebensfreude



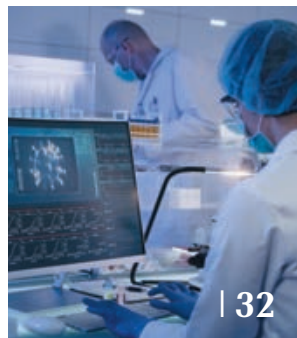
| 14



| 21



| 27



| 32

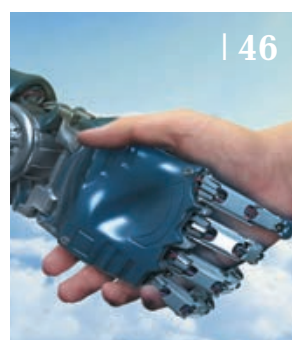


| 40

- 1 | Editorial**
- 3 | Grußwort**  
**Karima Stockmann**  
Speakerin, Autorin, Lebensfreude-Stifterin
- 8 | Firmen auf einen Blick**  
Wer sucht wen?
- 12 | Karrieretipp**  
Der positive Blick in die Zukunft
- 14 | Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG**  
Leave your Footprint
- 18 | Karrieretipp**  
Aufschieberitis: nicht mit mir!
- 20 | munichMOTORSPORT / Hochschule München**  
munichMOTORSPORT – passionworks
- 21 | Knorr-Bremse AG**  
Knorr-Bremse gründet Entwicklungseinheit „eCUBATOR“
- 25 | AIESEC in der Region München**  
Mehr als nur eine Austauschorganisation.
- 26 | Karrieretipp**  
Erfolgreiche Jobsuche in Corona-Zeiten
- 27 | Jakob Mooser GmbH**  
Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit
- 29 | TUfast e. V. Racing Team der TU München**  
Antrieb durch Leidenschaft und Teamgeist
- 30 | Wissenswertes**  
Willkommen im Organisationszoo
- 32 | Dassault Systemes Deutschland GmbH**  
COVID-19 als Treiber der Digitalisierung
- 35 | Karrieretipp**  
IT-Karriere in Corona-Pandemie-Zeiten
- 36 | campushunter online**  
Warum sich ein Besuch bei uns lohnt...
- 38 | Karrieretipp**  
Die Krise kann uns mal!
- 40 | TDK Electronics Group/TDK Europe**  
TDKs Beitrag zu Energy und Digital Transformation
- 43 | Hochschule München**  
Mobilitätskonzepte für die Generation Z
- 44 | Karrieretipp**  
Zehn Karriere-Hacks für Millennial-Aufsteiger von heute und morgen



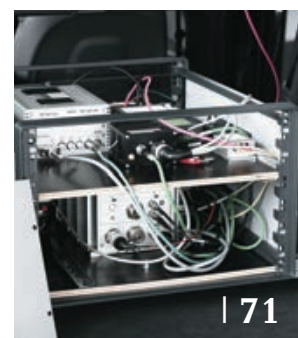
- 46 | Magna International**  
Mit uns entwickelst du revolutionäre Technologien
- 49 | TUfast e.V. Eco Team der TU München**  
TUfast Eco Team – next Generation
- 50 | Karrieretipp**  
Im Ehrenamt gibt es zwar meist kein Geld –  
die erworbenen Soft Skills machen sich sicher dennoch bezahlt
- 52 | Karrieretipp**  
Du bist genug!
- 54 | Inova Semiconductors GmbH**  
Connectivity for Automotive Light & Vision
- 57 | Karrieretipp**  
Virtuelle Meetings – Wirke wirklich, wie Du wirken willst
- 58 | AIESEC e.V.**  
Organisation im Wandel — wie AIESEC sich durch  
Corona verändern musste
- 60 | Karrieretipp**  
Vorstellungsgespräch: Mit dem richtigen Stil punkten
- 63 | McDonald's Deutschland LLC**  
Arbeiten wie du bist
- 67 | Hochschule Fresenius München**  
Frese-Digitalprogramm sorgt für Abwechslung im  
Lockdown
- 68 | Wissenswertes**  
Unser Gehirn in der Krise
- 70 | Wissenswertes**  
No risk, no fun? Die wichtigsten Versicherungen  
für Studenten
- 71 | Elektronische Fahrwerksysteme GmbH**  
Ein Serienfahrzeug fahrerlos steuern?
- 73 | ATHENE RacingTeam**  
Gemeinsam durch die Krise
- 74 | Karrieretipp**  
LinkedIn: Warum auch Absolventen ihr Profil pflegen  
sollten
- 77 | Kemény Boehme & Company GmbH  
(KBC)**  
Mein Weg bei KBC
- 79 | MTP – Marketing zwischen  
Theorie und Praxis e. V.**  
Mit MTP Marketing feiern!
- 80 | Karrieretipp**  
Aus dem Nähkästchen geplaudert: Assessment Center



| 46



| 54



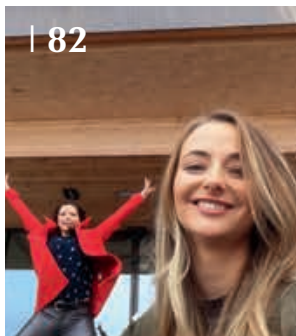
| 71



| 63



| 77



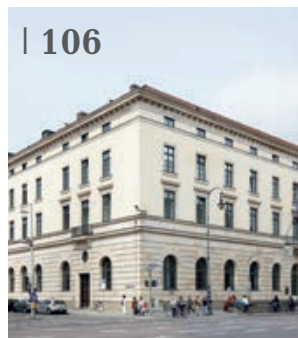
| 82



| 90



| 97



| 106



| 114

### 82 | **EGGER – Mehr aus Holz | Österreich**

Wir machen mehr aus Holz

### 85 | **Technische Hochschule Rosenheim**

Projekt zur Zukunft der Forst- und Holzwirtschaft startet

### 86 | **TU München**

„Not-a-Boring Competition“

### 88 | **Karrieretipp**

Die 7 Prinzipien der Veränderung

### 90 | **Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG**

Rosenberger vereint die Stärken eines Global Players mit den Werten eines Familienunternehmens

### 93 | **MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. München**

Vom Tellerwäscher zum Millionär

### 94 | **btS e.V.**

Let Life Sciences Meet You

### 96 | **Wissenswertes**

Druckabfall... und dann?

### 97 | **KRONES AG**

Mit Krones Innovation erleben

### 101 | **ELSA-Deutschland e.V.**

WG-Mietverträge – was gibt es zu beachten

### 102 | **Wissenswertes**

Agilität im Alltag leben? – Ich bin doch kein Projekt!

### 104 | **Ludwig-Maximilians-Universität München**

Campus-News

### 106 | **Deutsche Bundesbank**

„Die Bundesbank bietet Hochschulabsolventen und -absolventinnen in Bayern ein breites Aufgabenspektrum.“

### 109 | **Munich Business School**

Munich Business School macht fit für Unternehmer\*innentum

### 111 | **Karrieretipp**

Bloß nicht verzaubern!

### 113 | **women's career corner**

Homeoffice: 4 Tipps zur Vermeidung von Burnout

### 114 | **THOST Projektmanagement GmbH**

Projekte sind unsere Welt





## Impressum

**26. Regionalausgabe****München****ISSN 2196-9418****Sommersemester 2021****Herausgeber + Technische Realisation:**

campushunter media GmbH  
 Haberstraße 17  
 69126 Heidelberg  
 Telefon: 062 21 798-903  
 Telefax: 062 21 798-904  
 www.campushunter.de  
 Geschäftsführer: Pierre Buck



Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Redaktionsadresse: [redaktion@campushunter.de](mailto:redaktion@campushunter.de)

**Anmerkungen der Redaktion:**

Aufgrund aktueller Veränderungen der Stellenausschreibungen weisen wir darauf hin, dass sämtliche Ausschreibungen unserer inserierenden Kunden geschlechtsneutral anzusehen sind. Wichtig ist die jeweils passende und geeignete Qualifikation. Willkommen sind somit Bewerbung aller Menschen, unabhängig des Geschlechts, der Herkunft, der sexuellen Orientierung oder Religion.

**Alle genannten Messetermine sind Stand Drucklegung, Änderungen/Ausfall der genannten Termine sind möglich.**

**Layout / Grafik:** Heike Reiser und Michael Spieler

**Redaktion:** Heike Groß und Nicolas Groß

**Anzeigenleitung:** Heike Groß  
 06221 798-902  
[heikegross@campushunter.de](mailto:heikegross@campushunter.de)

**Schutzgebühr:** 4,95 Euro

**Titelbild:** © Laura Crazy/Adobe Stock

## 8 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

|                                             |  DASSAULT<br>SYSTÈMES<br><small>The 3DC EXPERIENCE Company</small> |  DEUTSCHE<br>BUNDESBANK<br>EUROSYSTEM |  EFS |  EGGER<br><small>MEHR AUS HOLZ.</small> |  inova<br>Semiconductors |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:   |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Anlagenbau/Anlagentechnik:                  | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Antriebstechnik:                            | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Architektur:                                | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Automatisierungstechnik:                    | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:  | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Banking/Finance/Controlling:                | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Bauingenieurwesen:                          | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:      | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| BWL Betriebswirtschaftslehre:               | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Chemie/Technische Chemie:                   |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Elektrotechnik:                             | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       |                                                                                                                            | ✓                                                                                                           |
| Energietechnik:                             | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Entwicklung/Konstruktion/Engineering:       | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       |                                                                                                                            | ✓                                                                                                           |
| Erneuerbare Energien:                       | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Facility Management:                        | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Feinwerktechnik:                            |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Fertigungstechnik/Produktionstechnik:       | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Finanzdienstleistungen/Versicherungen:      |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Geistes- und Sozialwissenschaften:          |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Informatik/Wirtschaftsinformatik:           |                                                                                                                                                     | ✓                                                                                                                       | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Ingenieurwesen:                             | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       |                                                                                                                            | ✓                                                                                                           |
| Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:   | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            | ✓                                                                                                           |
| Kommunikationswissenschaften:               | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Kunststofftechnik:                          |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Lebensmitteltechnologie:                    |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:      | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:            | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Marketing/Vertrieb:                         | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Maschinenbau:                               | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Mathematik/Wirtschaftsmathematik:           |                                                                                                                                                     | ✓                                                                                                                       | ✓                                                                                       |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Mechatronik:                                | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:        | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Medizin/Pharma:                             | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:   | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Mikroelektronik/Mikrotechnik:               | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Optische Technologien:                      |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         | ✓                                                                                       |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Physik:                                     | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       | ✓                                                                                       |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Produktionstechnik/Automatisierungstechnik: | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Psychologie:                                | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Rechtswissenschaften/Jura:                  | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Schiffstechnik/Meerestechnik:               | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Technische Redaktion/Dokumentation:         |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Umwelt/Wasser/Entsorgung:                   |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Verfahrens- und Umwelttechnik:              |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:     |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Versorgungstechnik/-wissenschaften:         |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Werkstofftechnik/Wissenschaften:            |                                                                                                                                                     |                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Wirtschaftsingenieurwesen:                  | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Wirtschaftswissenschaften:                  | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       |                                                                                         |                                                                                                                            |                                                                                                             |
| Praktikantenstellen:                        | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          | ✓                                                                                                           |
| Abschlussarbeiten:                          | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          | ✓                                                                                                           |
| Werkstudenten:                              | ✓                                                                                                                                                   |                                                                                                                         | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          | ✓                                                                                                           |
| Duales Studium:                             |                                                                                                                                                     | ✓                                                                                                                       | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Trainee-Programm:                           |                                                                                                                                                     | ✓                                                                                                                       |                                                                                         | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| Direkteinstieg:                             | ✓                                                                                                                                                   | ✓                                                                                                                       | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          | ✓                                                                                                           |
| Promotion:                                  |                                                                                                                                                     | ✓                                                                                                                       | ✓                                                                                       | ✓                                                                                                                          |                                                                                                             |
| <b>siehe Seite</b>                          | <b>32+U2</b>                                                                                                                                        | <b>106</b>                                                                                                              | <b>71</b>                                                                               | <b>82</b>                                                                                                                  | <b>54</b>                                                                                                   |



|                                             |              |           |           |           |           |
|---------------------------------------------|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:   |              |           |           |           | ✓         |
| Anlagenbau/Anlagentechnik:                  | ✓            |           | ✓         | ✓         |           |
| Antriebstechnik:                            | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         |           |
| Architektur:                                |              |           |           |           | ✓         |
| Automatisierungstechnik:                    | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         |           |
| Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:  | ✓            | ✓         |           | ✓         |           |
| Banking/Finance/Controlling:                |              | ✓         |           | ✓         | ✓         |
| Bauingenieurwesen:                          |              |           |           |           | ✓         |
| Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:      |              |           | ✓         |           |           |
| BWL Betriebswirtschaftslehre:               | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         | ✓         |
| Chemie/Technische Chemie:                   |              |           | ✓         |           |           |
| Elektrotechnik:                             | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         |           |
| Energietechnik:                             | ✓            |           | ✓         |           |           |
| Entwicklung/Konstruktion/Engineering:       | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         | ✓         |
| Erneuerbare Energien:                       | ✓            |           |           |           |           |
| Facility Management:                        |              | ✓         |           |           | ✓         |
| Feinwerktechnik:                            | ✓            |           |           |           |           |
| Fertigungstechnik/Produktionstechnik:       | ✓            |           | ✓         | ✓         |           |
| Finanzdienstleistungen/Versicherungen:      |              |           |           |           |           |
| Geistes- und Sozialwissenschaften:          |              |           |           |           | ✓         |
| Informatik/Wirtschaftsinformatik:           | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         | ✓         |
| Ingenieurwesen:                             | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         |           |
| Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:   |              |           |           |           |           |
| Kommunikationswissenschaften:               |              |           |           |           | ✓         |
| Kunststofftechnik:                          | ✓            |           | ✓         | ✓         |           |
| Lebensmitteltechnologie:                    |              |           | ✓         |           | ✓         |
| Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:      | ✓            | ✓         |           | ✓         |           |
| Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:            | ✓            |           |           |           |           |
| Marketing/Vertrieb:                         |              | ✓         |           | ✓         | ✓         |
| Maschinenbau:                               | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         |           |
| Mathematik/Wirtschaftsmathematik:           | ✓            |           |           | ✓         | ✓         |
| Mechatronik:                                | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         |           |
| Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:        |              |           |           |           | ✓         |
| Medizin/Pharma:                             |              |           |           |           |           |
| Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:   | ✓            | ✓         | ✓         |           |           |
| Mikroelektronik/Mikrotechnik:               | ✓            |           |           | ✓         |           |
| Optische Technologien:                      |              |           | ✓         |           |           |
| Physik:                                     |              |           | ✓         | ✓         |           |
| Produktionstechnik/Automatisierungstechnik: | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         |           |
| Psychologie:                                |              |           |           |           | ✓         |
| Rechtswissenschaften/Jura:                  |              | ✓         |           | ✓         | ✓         |
| Schiffstechnik/Meerestechnik:               | ✓            |           |           |           |           |
| Technische Redaktion/Dokumentation:         |              |           | ✓         |           |           |
| Umwelt/Wasser/Entsorgung:                   |              |           |           |           |           |
| Verfahrens- und Umwelttechnik:              | ✓            | ✓         | ✓         |           |           |
| Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:     | ✓            |           |           |           |           |
| Versorgungstechnik/-wissenschaften:         |              | ✓         |           |           |           |
| Werkstofftechnik/Wissenschaften:            | ✓            |           |           | ✓         |           |
| Wirtschaftsingenieurwesen:                  | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         | ✓         |
| Wirtschaftswissenschaften:                  | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         | ✓         |
| Praktikantenstellen:                        | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         | ✓         |
| Abschlussarbeiten:                          | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         |           |
| Werkstudenten:                              | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         | ✓         |
| Duales Studium:                             | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         | ✓         |
| Trainee-Programm:                           | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         |           |
| Direkteinstieg:                             | ✓            | ✓         | ✓         | ✓         | ✓         |
| Promotion:                                  |              | ✓         |           |           |           |
| <b>siehe Seite</b>                          | <b>77+U4</b> | <b>21</b> | <b>97</b> | <b>46</b> | <b>63</b> |



# 10 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis



Rosenberger



THOST.  
PROJEKTMANAGEMENT



|                                             |           |           |           |            |           |
|---------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:   |           |           |           |            |           |
| Anlagenbau/Anlagentechnik:                  |           |           |           | ✓          |           |
| Antriebstechnik:                            |           | ✓         |           |            | ✓         |
| Architektur:                                |           |           |           | ✓          |           |
| Automatisierungstechnik:                    |           |           | ✓         |            | ✓         |
| Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:  | ✓         | ✓         | ✓         |            | ✓         |
| Banking/Finance/Controlling:                |           |           | ✓         |            |           |
| Bauingenieurwesen:                          |           |           |           | ✓          |           |
| Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:      |           |           |           |            |           |
| BWL Betriebswirtschaftslehre:               |           | ✓         | ✓         |            | ✓         |
| Chemie/Technische Chemie:                   |           |           | ✓         |            |           |
| Elektrotechnik:                             | ✓         | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Energietechnik:                             |           |           |           | ✓          |           |
| Entwicklung/Konstruktion/Engineering:       | ✓         | ✓         | ✓         |            | ✓         |
| Erneuerbare Energien:                       |           |           |           | ✓          |           |
| Facility Management:                        |           |           |           |            |           |
| Feinwerktechnik:                            |           |           |           |            | ✓         |
| Fertigungstechnik/Produktionstechnik:       |           | ✓         | ✓         |            |           |
| Finanzdienstleistungen/Versicherungen:      |           |           |           |            |           |
| Geistes- und Sozialwissenschaften:          |           |           |           |            |           |
| Informatik/Wirtschaftsinformatik:           |           | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Ingenieurwesen:                             | ✓         | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:   | ✓         | ✓         |           |            |           |
| Kommunikationswissenschaften:               |           |           |           |            |           |
| Kunststofftechnik:                          |           | ✓         |           |            |           |
| Lebensmitteltechnologie:                    |           |           |           |            |           |
| Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:      |           | ✓         | ✓         |            |           |
| Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:            |           |           |           |            |           |
| Marketing/Vertrieb:                         |           | ✓         | ✓         |            | ✓         |
| Maschinenbau:                               |           | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Mathematik/Wirtschaftsmathematik:           |           |           |           |            |           |
| Mechatronik:                                |           | ✓         | ✓         |            | ✓         |
| Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:        |           |           |           |            |           |
| Medizin/Pharma:                             |           |           |           |            |           |
| Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:   | ✓         | ✓         | ✓         |            | ✓         |
| Mikroelektronik/Mikrotechnik:               | ✓         |           | ✓         |            |           |
| Optische Technologien:                      |           |           |           |            |           |
| Physik:                                     | ✓         |           | ✓         | ✓          |           |
| Produktionstechnik/Automatisierungstechnik: |           | ✓         | ✓         |            | ✓         |
| Psychologie:                                |           |           | ✓         |            |           |
| Rechtswissenschaften/Jura:                  |           |           |           | ✓          |           |
| Schiffstechnik/Meerestechnik:               |           |           |           |            |           |
| Technische Redaktion/Dokumentation:         |           | ✓         |           |            | ✓         |
| Umwelt/Wasser/Entsorgung:                   |           |           |           |            |           |
| Verfahrens- und Umwelttechnik:              |           | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:     |           |           |           | ✓          |           |
| Versorgungstechnik/-wissenschaften:         |           |           |           |            |           |
| Werkstofftechnik/Wissenschaften:            |           | ✓         | ✓         |            |           |
| Wirtschaftsingenieurwesen:                  |           | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Wirtschaftswissenschaften:                  |           |           | ✓         |            | ✓         |
| Praktikantenstellen:                        | ✓         | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Abschlussarbeiten:                          | ✓         | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Werkstudenten:                              |           | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Duales Studium:                             |           | ✓         | ✓         |            | ✓         |
| Trainee-Programm:                           |           |           |           |            |           |
| Direkteinstieg:                             | ✓         | ✓         | ✓         | ✓          | ✓         |
| Promotion:                                  |           |           | ✓         |            |           |
| <b>siehe Seite</b>                          | <b>27</b> | <b>90</b> | <b>40</b> | <b>114</b> | <b>14</b> |

# Gestalte Deine Karriere auf der Connecticum

Die Connecticum ist Deutschlands große Karrieremesse  
für Technik, Wirtschaft und IT

300 Unternehmen, 3 Tage, zweimal im Jahr  
Für alle Studenten, Absolventen und Young Professionals

Praktika • Studentenjobs • Abschlussarbeiten  
Junior-Jobs • Traineestellen • Direkteinstieg

Nächste Termine  
Messe Oktober 2021 vom 26. bis 28.10.2021  
Messe April 2022 vom 26. bis 28.04.2022

Die Connecticum Karrieremesse findet jedes Semester  
im April und im Oktober in Berlin statt.  
Der Eintritt ist frei.

[www.connecticum.de/karrieremesse](http://www.connecticum.de/karrieremesse)



# Der positive Blick in die Zukunft

## Kreative Karrierewege in und nach der Pandemie

Krisen sind im wahrsten Sinne des Wortes erschütternd. Sie rütteln am bequemen Fundament, das wir uns in der Komfortzone aufgebaut haben. Dabei können etablierte Denkmuster auch schon einmal bröckeln oder ins Wanken geraten. Es kommen Fragen auf, die vorher nicht da waren: Ist mein Job / Unternehmen / Berufsbild überhaupt noch krisensicher und angesagt? Neben einer aufkommenden Verunsicherung bieten Krisen gleichzeitig auch viele positive Veränderungen und Chancen. Es ist vor allem wichtig, den positiven Blick auf die Zukunft zu behalten.

Es ist also keineswegs verrückt, sich im Jahr 2021 mit der grundsätzlichen Ausrichtung deiner Karriere zu befassen. Wie du kreative Karrierewege findest, die auch wirklich zu dir passen, erkläre ich dir hier.

### Safety first – Kreativität braucht Sicherheit und Struktur

So inspirierend die ganzen „ich habe alles hingeschmissen und bei 0 angefangen“ Geschichten auf Instagram auch klingen, sie sind (wenn überhaupt wahr) eine absolute Ausnahme. Einen neuen, kreativen Karriereweg einzuschlagen, braucht Sicherheit. Das Etablieren eines neuen, kreativen Karrierewegs ist ein langwieriger Prozess. Dafür brauchst du

eine Existenzgrundlage und eine gut geplante Struktur, um diesen Weg auch über mind. 1-2 Jahre hinweg durchzuhalten. Versuche also zuerst die Sicherheit eines bestehenden Jobs oder eines aktuellen Angebotes zu nutzen. Die langfristigen Erfolgchancen einer kreativen Idee sind größer, wenn du sie als eine Art Nebentätigkeit zu deinem aktuellen Job aufbaust.

### Analysiere dich und dein Umfeld

Als ersten Schritt in deinem Kreativprozess empfiehlt sich eine detaillierte Analyse deiner Stärken und Schwächen, sowie der von dir erkannten Chancen und Risiken. Als Modell kannst du dich dabei an der bekannten SWOT-Analyse orientieren. Mein Tipp: Nimm dir für jedes der vier Felder mindestens 1-2 Tage Zeit und gehe danach erst weiter zum nächsten Feld. Außerdem empfehle ich dir, auch die Meinung von Freunden und Kollegen zur Identifikation deiner Stärken und Schwächen einzuholen. Hierbei solltest du auch hinterfragen, welches Arbeitsumfeld deine Stärken besonders fördert. Häufig hat der Freundeskreis einen objektiveren Blick für deine Schwächen bzw. eine Idee für die richtige Strategie im Umgang mit deinen Schwächen (vermeiden, Know-how aufbauen, durch Stärke ausgleichen etc.)

Bei den Chancen und Risiken empfehle ich dir ein Vorgehen in mehreren Schritten, denn in diesen beiden Feldern wirst du dir die Grundlage für einen kreativen Karriereweg erarbeiten.

### Die Umfeldanalyse - aktuelle Probleme

Auch wenn es dir komisch vorkommt, zuerst gilt es, möglichst viele aktuelle Probleme des täglichen Lebens zu entdecken. Gehe dafür ein paar Tage mit offenen Augen durch den Alltag und suche gezielt nach Dingen, die für dich oder andere problematisch sein können. Das dürfen auch ganz triviale Dinge sein, wie aktuell der überflüssige Kassenbon beim Bäcker.

### Zukünftige Probleme (Risiken) erkennen

Im Gegensatz zu bestehenden Problemen sind zukünftige Probleme noch nicht eingetreten und damit auch „nur“ ein Risiko. Doch auch dafür kannst du ein paar Tage im Alltag auf die Suche gehen. Frage dich konkret: Was wird in den nächsten Jahren zu einem akuten Problem werden? Beispielsweise die Entsorgung der aktuell genutzten Lithium-Ionen-Akkus.

### Chancen und aufkommende Trends entdecken

Nachdem du jetzt ein paar Tage die Probleme und Risiken im Blick hattest, kannst du einen Tag pausieren, um einen neutralen Blick zu bekommen. Nach der Pause darfst du jetzt endlich auf die Suche nach möglichen Chancen gehen. Wie bei den Problemen und Risiken empfehle ich dir, im Alltag nach interessanten Lösungen oder kreativen Ideen zu suchen. Dabei musst du nicht einmal die absolut neusten



#### Henryk Lüderitz

hat als junges Talent im internationalen Konzern Karriere gemacht. Nach 12 Jahren Management- und Führungserfahrung hat er sich als Trainer und Business-Coach auf die Entwicklung von Young Professionals spezialisiert. ([www.luederitz.eu](http://www.luederitz.eu)) In seinem Online-Magazin „The Young Professionals“ veröffentlichen er und sein Autorenteam regelmäßig interessante Beiträge für junge Talente.



Trends mit hellseherischen Fähigkeiten erkennen. Es reicht, wenn du dir Dinge notierst, die in den letzten 1-2 Jahren aufgenommen sind und sich seitdem in ihrem Bereich gut etabliert haben. Beispielsweise die Lieferdienste, die in der Corona-Krise stark gewachsen sind. Die Idee dahinter ist nicht neu, der Trend zu mehr Lieferdienstleistung aber schon.

## Kreativtechnik nutzen – der Morphologische Kasten

Hast du diese intensive Vorbereitung abgeschlossen, beginnt jetzt die wirklich kreative Arbeit, die dir ganz neue Karriereperspektiven eröffnet. Dafür empfehle ich dir den „Morphologischen Kasten“, der eigentlich verwendet wird, um kreative Produktvariationen zu gestalten. Im weitesten Sinne bist du ja auch ein Produkt, das einen Nutzen für die Gesellschaft oder Unternehmen bieten soll.

Der Morphologische Kasten ist dabei eine ganz einfache Excel-Tabelle, in der du alle identifizierten Probleme und Risiken den gefundenen Ideen, Trends, Chancen und auch deinen Stärken gegenüberstellst. In dieser Matrix suchst du nach kreativen Kombinationen aus Problemen, Chancen und deinen Stärken.

## Chancen ergreifen? Ja – aber mit welcher Karrierestrategie?

Nachdem du ein breites Bild von den aktuellen Problemen, möglichen Risiken und Chancen gezeichnet hast, gilt es jetzt für dich zu klären, mit welcher Karrierestrategie du einen kreativen Karriereweg beschreiten möchtest. Möchtest du mit Unternehmergeist absolut neue und innovative Ideen vorantreiben? Liegt es dir eher, in ein bestehendes Start-up einzusteigen und einen aufkommenden Trend mit voranzutreiben? Selbstverständlich sind damit auch etwas höhere Risiken verbunden. Etwas sicherer ist daher die Karrierestrategie des „Fast Follower“, mit der du zwar auch abseits der üblichen Karrierewege unterwegs

sein kannst, allerdings suchst du hierbei neue Jobchancen in den Bereichen, die ein klar erkennbares Wachstum zeigen.

## Wie erklärst du einen Richtungswechsel hin zu einem kreativen Karriereweg?

Hast du diese Schritte absolviert, stehst du vor dem Schritt, dich aktiv zu bewerben. Dabei haben Young Professionals häufig die Sorge, den Richtungswechsel nicht erklären zu können. Diese Sorge ist absolut unbegründet. In neu aufkommenden Branchen oder Un-

ternehmen gibt es viele Aufgaben, auf die bisherige Jobprofile auch nicht passen. Innovative Unternehmen sind dementsprechend sogar darauf angewiesen, dass frische Kompetenzen und neue Blickwinkel ins Team kommen. Hab also Mut und nimm Kontakt zu Unternehmen auf, die du gerne auf kreative Art mit deinem Know-how unterstützen möchtest. Hab also Mut, deinem positiven Blick in die Zukunft auch Taten folgen zu lassen, und nimm Kontakt zu Unternehmen auf, die du gerne auf kreative Art mit deinem Fachwissen unterstützen möchtest. ■

| Problem / Risiko | Chance 1 | Chance 2 | Chance 3 | Pers. Stärke 1 | Pers. Stärke 2 | Pers. Stärke 3 |
|------------------|----------|----------|----------|----------------|----------------|----------------|
| P1               | X        |          |          |                | X              |                |
| P2               |          | X        |          | X              |                |                |
| R1               |          |          | X        |                |                | X              |
| R1               |          |          | X        |                |                | X              |
|                  |          |          |          |                |                |                |
|                  |          |          |          |                |                |                |



**Der Morphologische Kasten ist dabei eine ganz einfache Excel-Tabelle, in der du alle identifizierten Probleme und Risiken den gefundenen Ideen, Trends, Chancen und auch deinen Stärken gegenüberstellst.**



# Leave your Footprint

Mit Innovation und Leidenschaft zum internationalen Erfolg: Outdoor- und Campingfans kommen bei Truma auch in Sachen Karriere auf ihre Kosten.

» Wer Campen und Outdoor spannend findet und Lust hat, in einem modernen Familienunternehmen zu arbeiten, ist bei Truma an der richtigen Adresse. Hier können sich Berufseinsteiger mit ihren Ideen einbringen und Konzepte aktiv mitgestalten. Spaß und Teamplay garantiert!



## DAS IST TRUMA

So gut wie jeder Camper in Europa kennt Truma. Der führende Systemlieferant für Reisemobile und Wohnwagen in Europa sorgt mit seinen Heizungen, Klimaanlage und Connectivity-Lösungen für unbeschwertes Campen. Das 1949 gegründete Familienunternehmen in dritter Generation beschäftigt insgesamt 800 Mitarbeiter in Deutschland, Großbritannien, Italien, Schweden, USA, China und Australien. Mehr Komfort für unterwegs – dieses Versprechen gibt Truma seinen Kunden.

Nachhaltigkeit wird bei Truma großgeschrieben – schließlich gehören Caravaning und die Begeisterung für die Natur zusammen. Qualität heißt hier nicht nur, leistungsfähige und zuverlässige Produkte sowie einen guten Service zu liefern, sondern auch, ökologisch und sozial zu handeln. Deshalb ist ein sorgsamer Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen ebenso fester Bestandteil der Unternehmenskultur wie die Achtung und Wertschätzung der Mitarbeiter.

## DAS MACHT TRUMA AUS

Trumas modernes Arbeitsumfeld bietet seinen Mitarbeitern jede Menge Raum fürs kreative Querdenken. Die Campus-Organisation des Unternehmens ermöglicht es, das große Ganze von Mechanical & Software Engineering über die Produktion bis hin zu internationalem Sales & Service, kennenzulernen. Als Teil der Truma-Familie erlebt jeder Mitarbeiter ein wertschätzendes Miteinander.

## DAS SIND DIE MÖGLICHKEITEN

Studenten, die schon während des Studiums Unternehmensluft schnuppern wollen, können bei Truma als Werkstudent oder Praktikant wertvolle Praxiserfahrung sammeln. Außerdem gibt es die Möglichkeit, eine Abschlussarbeit zu praxisrelevanten Projekten zu schreiben. So können



Bachelor- und Masteranden ihr Wissen in aktuelle Unternehmensprojekte rund um neue oder zu optimierende Produkte, Verfahren und Prozesse einbringen. Absolventen und Young Professionals bietet Truma die Möglichkeit eines Direkteinstiegs. In jedem Fall legt das Unternehmen großen Wert auf Mitarbeiterförderung, welche durch eine ausführliche Einarbeitung und laufende Trainings gewährleistet wird.

## DAS WERDEN EINSTEIGER LIEBEN

Wer selbst mal Lust hat, mit dem Campervan in den Urlaub zu fahren, kann das bei Truma ganz einfach in die Tat umsetzen: Jeder Mitarbeiter kann sich Reisemobile und Wohnwagen aus der Firmenflotte ausleihen. Außerdem unterstützt das Unternehmen durch Kitaplätze, flexible Arbeitszeiten und Betriebssport bei der individuellen Work-Life-Balance. Für einen entspannten Feierabend gibt es ein firmeneigenes Badeseegrundstück sowie den Truma Club mit Dachterrasse, Kicker und Grill. Die Unternehmenskultur ist von Wertschätzung, Teamplay und Nachhaltigkeit geprägt. Hier hinterlässt jeder Mitarbeiter seinen ganz individuellen Fußabdruck.





# LEAVE YOUR FOOT- PRINT

and actively shape our future with us

- + Entfalte bei uns Dein volles Potenzial! Wir machen das Beste für Dich möglich – mit jeder Menge Spaß und Teamgeist.
- + Nutze Deine Chance, in interdisziplinären Teams querzudenken und das große Ganze im Blick zu haben.
- + Werde Teil unseres Teams und bring Dich mit Deiner hands-on Mentalität und all Deinen Ideen aktiv bei uns ein.



Interesse? Erfahre mehr unter [www.truma.com](http://www.truma.com)

wärmen | kühlen | steuern



Mehr Komfort für unterwegs



## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner findet Ihr in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.truma.com/de/de/karriere/truma-jobs.html](http://www.truma.com/de/de/karriere/truma-jobs.html)

### Anschrift

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG  
Wernher-von-Braun-Straße 12  
85640 Putzbrunn

### Telefon/Fax

Telefon: +49 151 65145160

### E-Mail

[info@truma.com](mailto:info@truma.com)

### Internet

[www.truma.com](http://www.truma.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.truma.com/de/de/karriere/truma-jobs.html](http://www.truma.com/de/de/karriere/truma-jobs.html)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerbe Dich, gerne auch initiativ, über unser System auf [www.truma.com/de/de/karriere/truma-jobs.html](http://www.truma.com/de/de/karriere/truma-jobs.html) immer mit vollständigen Unterlagen als Attachments!

### Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 30 Praktikanten im Jahr

**Abschlussarbeiten?** Ja, Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Ja

### Duales Studium?

- Bachelor of Science (B.Sc.) (w/m)  
Wirtschaftsinformatik oder Angewandte Informatik
- Studium Business Administration (B.o.A.)
- Studium Elektrotechnik und Informationstechnik (B.o.E.)
- Studium Betriebswirtschaftslehre Personalmanagement /-dienstleistung (B.o.A.)
- Verbund: Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w) + Studium Business Administration
- Verbund: Ausbildung zum Informatik-kaufmann (m/w) + Studium Wirtschaftsinformatik
- Verbund: Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w) + Studium Elektrotechnik und Informationstechnik
- Duales Studium mit vertiefter Praxis der Elektrotechnik und Informationstechnik (B.o.E.) oder der Mechatronik (B.o.E.)

**Trainee-Programm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Ja

**QR zu Truma:**



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Campingbranche/Caravaning/  
Freizeitbranche

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf Anzahl ca. 50

## Gesuchte Fachrichtungen

Mechatronik und Elektrotechnik, (Wirtschafts-)Informatik, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Technische Redakteure

## Produkte und Dienstleistungen

Europas führender Systemlieferant (Thermosystems, Air Conditioning Systems, Electronic Systems) für Reisemobile und Wohnwagen

## Anzahl der Standorte

Weltweit vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 800 weltweit

## Jahresumsatz

In 2019: 275 Mio. €

## Einsatzmöglichkeiten

Research & Development, Software Engineering, Industrial Engineering, Business Development, Product & Management, Supply Chain Management, Compliance, Quality Assurance, Technische Redaktion, Sales & Services, Marketing, Human Relations

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Onboarding-Programm, Mentoren-Konzept

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

K. A.

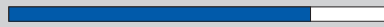
## Warum bei Truma bewerben?

- Unser modernes Arbeitsumfeld bietet Dir jede Menge Raum fürs kreative (Quer-)Denken
- Unsere Campus-Organisation ermöglicht Dir „das big picture“ – von Mechanical & Software Engineering über unsere Produktion bis hin zu internationalem Sales & Service
- Werde Teil der „Truma-Familie“ und erlebe unser wertschätzendes Miteinander

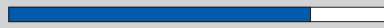
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

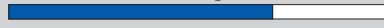
**Examensnote 80%**



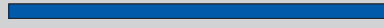
**Studiendauer 80%**



**Auslandserfahrung 70%**



**Sprachkenntnisse (Englisch) 100%**



**Ausbildung/Lehre 20%**



**Promotion 50%**



**Masterabschluss 50%**



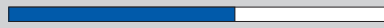
**Außerunivers. Aktivitäten 50%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 60%**



## Sonstige Angaben

Es erwarten Dich spannende Aufgaben, die Du im hohen Maße selbstständig bearbeiten darfst und bei denen Du Dich selbst stark einbringen kannst.



# IKOM

## Allgemeine Informationen und Termine



### IKOM Life Science

**11. Mai 2021**

Die 13. Runde der IKOM Life Science findet 2021 zum erstmalig online statt und soll vor allem Studierende der Agrarwissenschaften, Biowissenschaften, Brau- und Lebensmitteltechnologie, Ernährungswissenschaft, Forstwirtschaft und Medizin ansprechen.



[ikom.expo-ip.com](https://ikom.expo-ip.com)



### IKOM Consulting Day

**Termine zwischen dem 17. - 30. Mai 2021**

Der IKOM Consulting Day hat sich zum Ziel gesetzt, interessierten Studierenden die Arbeit der Unternehmensberatung unter möglichst realistischen Bedingungen näher zu bringen. Hierzu werden Fallstudien durchgespielt, was unter Anleitung erfahrener Berater von namhaften Unternehmensberatungen geschieht.



### IKOM

**26. KW 2021**

Die IKOM hat sich seit 1989 zu einer der größten studentisch organisierten Karriereforen Deutschlands entwickelt und findet 2021 schon zum 2. Mal online statt. Hier suchen über 100 Arbeitgeber motivierte Studierende aller Fachrichtungen für Praktika, Abschlussarbeiten und Festanstellungen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit für Lebenslaufchecks, Bewerbertrainings und vieles mehr.

### Weitere Angebote



### IKOM Exkursionen

Auch in diesem Jahr planen wir im Semester Exkursionen, Vorträge und Workshops zum Kennenlernen von Unternehmen anzubieten.

Weitere Infos folgen auf [www.ikom.tum.de](https://www.ikom.tum.de) oder abonniere



@ikom.tum



@ikom.tum

# Aufschieberitis: nicht mit mir!

## Zukunftsbooster lebenslanges Lernen

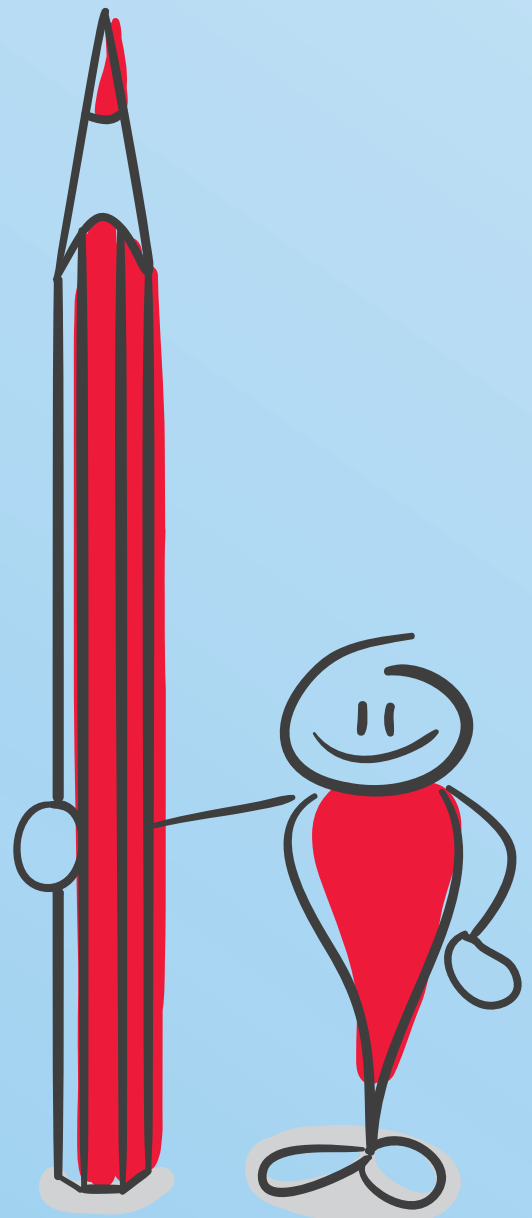
» Die schnellen Veränderungen unserer Zeit erfordern, dass wir Menschen uns kontinuierlich weiterentwickeln. Nicht nur in der Schule, in der Ausbildung und im Studium – nein, Lernen hört nie auf. Dafür ist zu viel Veränderung im Gange. Die Zeiten, in denen Absolventen nach dem Studium ausgelernt hatten, gibt es in keinem Berufsfeld mehr. Digitalisierung und künstliche Intelligenz sind Beschleuniger, die die Umwälzungen in dramatischer Geschwindigkeit vorantreiben. Hinzu kommen Globalisierung und eine nie da gewesene Art der Komplexität. Das fordert. Wir können es uns nicht leisten, stehen zu bleiben.

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ Dem chinesischen Philosophen Laotse wird dieses Zitat zugeschrieben. Wie recht er schon circa 600 Jahre v. Chr. hatte, sehen wir heute. Wissen veraltet und bedingt, dass wir am Ball bleiben. Zudem werden in Zukunft andere Kompetenzen wichtiger, wenn Wissen zu jeder Zeit abrufbar wird. Das heißt: Neue Lernfelder wie Selbstreflexion, Kollaboration und Urteilsvermögen nehmen an Bedeutung zu. Lernen bleibt, nur der Fokus ändert sich.

### Vorsicht vor Aufschieberitis

Doch wenn das mit dem Lernen nur so einfach wäre ... Leider fällt die Wissenserweiterung vielen schwer. Dabei gibt es eine ganze Palette von Gründen, warum Entwicklung nicht so recht gelingen will. Oftmals liegt es an der fehlenden Motivation, am falschen Ziel oder an der Angst zu scheitern. Die Aufgaben bleiben immer öfter liegen und der Arbeitsberg wächst. Irgendwann ist es kaum mehr möglich, den Anfang zu finden. Ein typischer Fall von Prokrastination oder salopp gesagt: „Aufschieberitis.“ Viele kennen diese Abwärtsspirale und haben panische Angst davor. Doch Furcht hilft nicht, sondern macht alles nur noch schlimmer.

~~ICH WEISS NICHT~~  
~~VIELLEICHT~~  
~~MAL SEHEN~~  
MACH'S!





### Karriere-Tipp 1: Pack den Stier bei den Hörnern

Wer ein Lernproblem hat, sollte es jetzt anpacken. Je länger jemand mit dem Problem der Aufschieberei kämpft, umso schlimmer wird es. Daher mein Rat: Wenn du erkennst, dass Handlungsbedarf besteht, gehe das Thema lieber so früh wie möglich an. Manchmal geht das nicht allein. Dann findet sich oft Hilfe im Freundeskreis. Reicht das nicht, suche dir professionelle Unterstützung. Inzwischen gibt es viele Workshops und Coaches, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Wichtig ist, dass du den Anfang machst. Der erste Schritt ist bekanntlich der schwierigste, aber auch der wirkungsvollste. Er verhindert, dass der Berg über dir zusammenbricht.

### Karriere-Tipp 2: Reflektiere dich und dein Lernziel

Flackert bei dir die „Null-Bock-Laterne“ oder bist du voller Begeisterung im Lernprozess? Das erfährst du, wenn du bei der Beantwortung folgender Fragen ehrlich bist. Die Skala hilft dir, bei einer ersten Einschätzung. Notiere dir die Antworten gerne auf einem Extrablatt.



1 = stimme überhaupt nicht zu  
10 = ganz meine Meinung

1. Ich weiß, was ich in Zukunft beruflich und privat erreichen möchte.
2. Meine berufliche Zukunft erachte ich als erstrebenswert und sinnvoll.
3. Ich sehe meine berufliche und private Zukunft positiv und freue mich darauf.
4. Ich habe ein großes Lernziel, das ich in kleine Ziele unterteile (Bsp. Abschluss des Studiums in Sozialer Arbeit/Elektrotechnik: Seminararbeit, Gruppenarbeit, Lerneinheiten usw.).
5. Ich sehe, dass meine Lernziele auf meine positive berufliche Zukunft einzahlen.
6. Ich achte auf eine gute Balance zwischen „Arbeit/Lernen“ und „Freizeit/Entspannung“.
7. Ich weiß, was mich beim Lernen motiviert und was mich demotiviert.
8. Die Beantwortung der Fragen 1) bis 3) motivieren mich genug, um auch unangenehme Lernfelder anzugehen.
9. Ich weiß, wie mir Lernen am besten gelingt.
10. Ich feiere meine Erfolge.

Der Blick auf deine Zukunft lohnt sich. Das große Ganze muss so attraktiv sein und dich anziehen, damit es dich langfristig motiviert. Kleine Durststrecken lassen sich so leichter überwinden. Wenn du bei der Beantwortung der Fragen erkennst, dass du mit Themen haderst, beschäftige dich tiefergehend mit den Antworten und versuche herauszufinden, wo die Stellschrauben sein könnten.

### Karrieretipp 3: Mach den Notfall zum Plan

Welches Szenario hast du vor Augen, wenn du mit deinen Lernzielen nicht so recht vorankommst? Wenn du also prokrastinierst und unmotiviert bist. Schau genau hin. Alles, was du im

Vorfeld an Hindernissen ausräumen kannst, erleichtert das Lernen und verhindert das Aufschieben. Darüber hinaus ist es hilfreich, sich einen Notfallplan zurechtzulegen. Du kennst dich und dein Verhalten am besten. Nutze deine Selbstkenntnis und plane im Voraus die Katastrophe mit ein.

1. In welcher Situation könnte deine Motivation nachlassen?
2. Welche Szenarien spielen sich ab, wenn die Motivation nachlässt? Wie kannst du das verhindern?
3. Wer könnte dir helfen, dich unterstützen oder dich motivieren (informiere die Personen im Vorfeld über ihre Rolle), wenn du stecken bleibst oder beginnst zu prokrastinieren?
4. Welche Stolpersteine erahnst du bereits und wie hast du sie in der Vergangenheit aus dem Weg geräumt? Was würde am meisten helfen?
5. Welche deiner Stärken und Kompetenzen bringen dich in deine Kraft, gerade in kritischen Situationen? Wie kannst du sicherstellen, dass du auf diese zurückgreifen kannst?
6. Was kannst du heute schon tun, damit der Notfall gar nicht eintritt?

### Erstelle dir sicherheitshalber einen Notfallplan:

Was kannst du konkret tun?

Wenn...dann...(ganz konkret)

Wenn...dann...(ganz konkret)

Wenn...dann...(ganz konkret)

### Lernen als Zukunftsbooster

Lernen kann beflügeln, zufrieden und sogar glücklich machen – und dich dorthin bringen, wo du dich in Zukunft verortest. Wir haben das große Glück, in einer Zeit zu leben, in der es unzählige Wege gibt, Wissen zu erwerben. Egal, ob im Studium oder später im Beruf. Es liegt an dir, diese Möglichkeiten auszuschöpfen und herauszufinden, womit du am besten zurechtkommst, wo du hinwillst, was dir am meisten liegt und wie es dir gelingt, **Lernfrust in Lernlust** zu verwandeln. Schließlich ist Lernen ein Zukunftsbooster und macht dich fit für die Arbeitswelt von morgen. ■



**KATRIN BUSCH-HOLFELDER** ist Expertin für die Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen in Zeiten des Wandels. Als Keynote-Speakerin, Autorin und Business-Coach begleitet sie Unternehmen und Menschen bei der Lösung beruflicher Herausforderungen und hilft ihnen, ins Handeln zu kommen

und die eigenen Kräfte zu aktivieren. Dabei greift sie auf ihre mehr als 20-jährige Berufserfahrung in internationalen Konzernen und im öffentlichen Dienst zurück. [www.busch-holfelder.de](http://www.busch-holfelder.de)

Das Buch zum Thema:  
ISBN 978-3-96739-004-9



# municH Motorsport – passionworks



» In der "Online" Saison-2021 hat sich unser Team gewaltig weiterentwickelt. Wir können mit Gewissheit sagen, dass das letzte Jahr das bis jetzt schwerste war und unseren Mitgliedern einiges abverlangt hat. Diese neue Herausforderung hat uns vor allem mental weitergebracht und unseren Teamgeist gestärkt. 2021 sind wir noch motivierter, auf die letztjährig ausgefallenen Events zu fahren. Wir können mit Stolz sagen, dass wir uns für fünf der wichtigsten Events der Formula Student Saison qualifiziert haben: Formula Student Germany, Formula Student Swiss, Formula Student Spain, Formula Student Netherlands und Formula Student East.

## PWe.X.20

Im Augenblick wird in unserer neu renovierten Garage unser PWe.X.20 zusammengebaut. Innerhalb weniger Wochen wird das Carbon Chassis fahrbereit sein und jedes unserer sieben Subteams wird seine Komponenten in unserem Fahrzeug installieren können. Auch unser neu entwickeltes Antriebssystem und unsere neu entwickelten Motoren werden ihren Platz in den Rädern finden. Jedes unserer Mitglieder arbeitet hart auf den Tag des Rollouts hin und wir freuen uns auf diesen besonderen Moment, in dem das zehnte elektrische Fahrzeug unseres Vereins vorgestellt wird.

## PWd.4.20

Bei unserem autonomen Rennwagen haben wir uns diese Saison das Ziel gesetzt, jedes System auf die Einbaubarkeit in das nächste Fahrzeug entsprechend einer neuen Regeländerung anzupassen. Ausbauanalysen und Schnittstellenaufbau sind unsere Hauptthemengebiete. Zusammen mit dem Team des E-Autos und unserem Orgateam wird der PWd.4.20 ein Hauptbaustein für unsere kommenden Fahrzeuge.

## Der Verein in neuen Farben

Letztes Jahr haben wir in Zusammenarbeit mit der Designfakultät der Hochschule München unser Corporate Design aktualisiert. Dieses Jahr haben wir daran gearbeitet, unsere neue Identität zu etablieren. Wir tragen unser neues Logo, unsere neue Schriftart und unsere neuen Vereinsfarben auf unserer Teamwear. Hierbei handelt es sich um einen längeren Prozess und wir geben unser Bestes, langsam, aber sicher den nahtlosen Übergang zwischen dem alten- und dem neuen municH Motorsport-Design herzustellen.

## Ein Ausblick

Wir haben derzeit die Möglichkeit, grundsätzliche Dinge in unserem Verein zu überdenken und zu überarbeiten. Ab der Saison 2022 wird es in der Formula Stu-

dent eine Regeländerung geben, wonach alle teilnehmenden Fahrzeuge sowohl manuell als auch autonom gefahrene Disziplinen bestreiten müssen. Aufgrund dieser Tatsache sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass unser Hauptaugenmerk in der Saison 2021 auf der Verlässlichkeit unserer Systeme liegen wird. Wir sind der Überzeugung, dass nur ausgereifte Konzepte und möglichst viele Testkilometer uns für diese Herausforderung wappnen können.

Die daraus resultierenden Erfahrungen werden die Grundlage für unser autonom fahrendes E-Auto der Saison 2022 bilden. In dieser Saison verfolgen wir bewusst eine weitreichende Strategie, um langfristig unsere Ziele nicht nur zu erfüllen, sondern auch noch zu übertreffen. Wir planen, uns in Projektgruppen aufzuteilen, um auf diese Art einen maximalen konzeptionellen Input zu erhalten.

Wir freuen uns jetzt schon auf die spannenden Herausforderungen, die dieses neue Fahrzeugkonzept mit sich bringt.

## \*municH Motorsport sucht Dich!\*

Du bist froh, das Wintersemester überstanden zu haben, und bist jetzt bereit für neue Aufgaben und Herausforderungen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir konzipieren, entwickeln und fertigen auch dieses Jahr wieder Rennwagen, um damit auf internationalen Events gegen andere Formula Student Teams antreten zu können. Bei uns kannst Du alles machen, von allen technischen Bereichen eines Rennautos über die gesamte wirtschaftliche Seite bis hin zur Organisation.

Auch in Coronazeiten arbeitet unser Team an der HM in der Lothstraße. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, schreib uns einfach an und komm vorbei! ■





# Knorr-Bremse gründet Entwicklungseinheit „eCUBATOR“

## Gründung einer E-Mobilität-Entwicklungseinheit bei Knorr-Bremse

Knorr-Bremse bündelt sein Know-how im Feld der E-Mobilität in der neuen, unternehmenseigenen Entwicklungseinheit eCUBATOR. Bis zu 60 interne und externe Experten sollen an den Standorten München und Budapest an Zukunftslösungen arbeiten.



# KNORR-BREMSE

Die Elektromobilität wird die Systemanforderungen der Nutzfahrzeuge grundlegend verändern. Von der Traktion über das Bremsen und Lenken bis hin zur Federung und Dämpfung sowie zur Energieversorgung der Systeme ergeben sich zahlreiche neue Möglichkeiten für effiziente und skalierbare Technologien.

Um Knorr-Bremse auf die bevorstehenden Generationen von E-Fahrzeugen vorzubereiten, nimmt der neu geschaffene Bereich eCUBATOR als agile Ideenfabrik für zukünftige Systemintegrationen in E-Fahrzeugen seinen Betrieb auf. Der eCUBATOR steht für ein agiles Arbeitsumfeld, funktionsübergreifende Teams und flache Hierarchien. ➔







# KNORR-BREMSE



Zudem setzt das Knorr-Bremse Tochterunternehmen Kiepe Electric mit seinen E-Lösungen auf einen emissionsfreien, öffentlichen Nahverkehr, auf die Entwicklung und Installation kompletter elektrischer Systeme. Zu den konkreten Lösungen zählen der wegweisende Kiepe Traction Inverter (KTI), der multifunktional für Traktion und Batterieladung verwendbar ist. Der KTI unterstützt das Kiepe-Flottenmanagement (KFM) und das Energiemanagementsystem Smart Fleet-Charging Management (SFM). Weltweit etabliert ist die permanent weiterentwickelte In-Motion-Charging-Technologie (IMC) für den flexiblen Oberleitungsbusverkehr. ■

## Den Herausforderungen der E-Mobilität innovativ begegnen

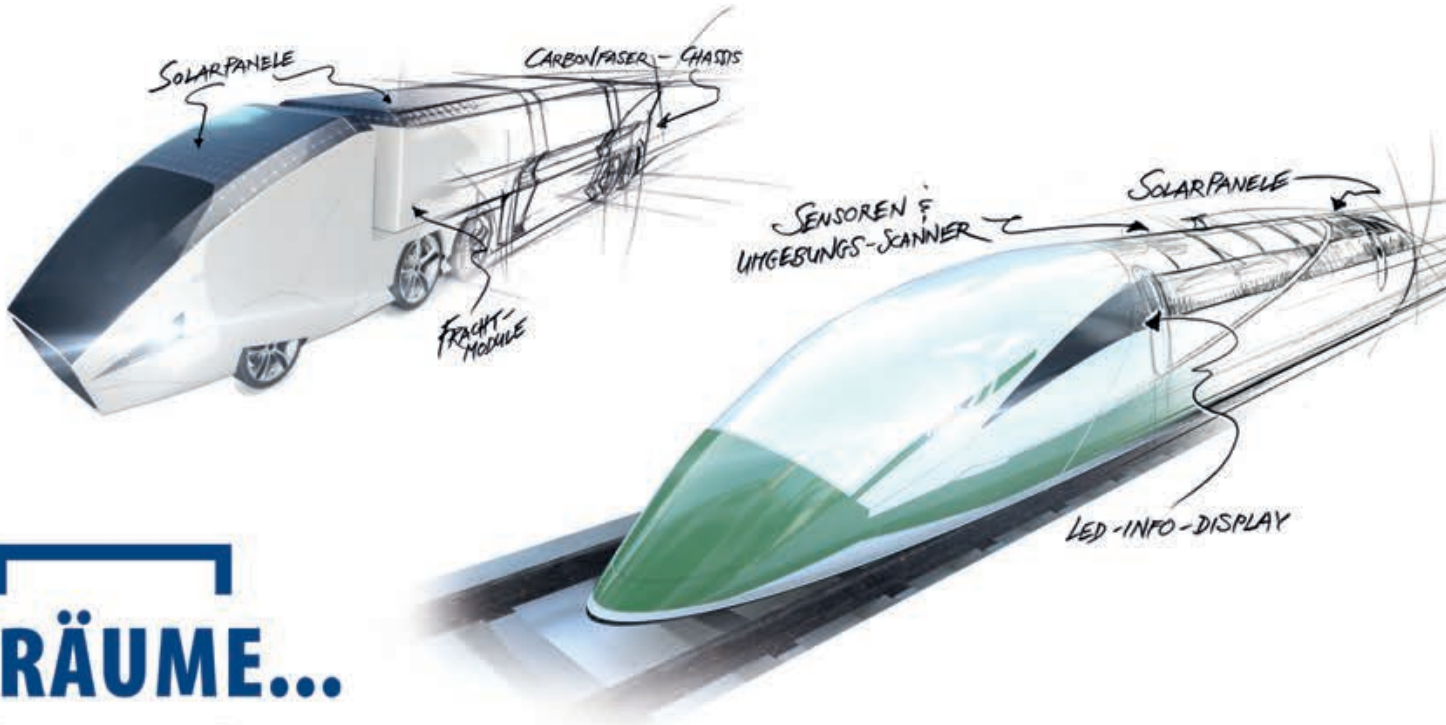
Die international und interdisziplinär arbeitende Entwicklungseinheit bietet an externen Standorten in München und Budapest Raum, um mittels unkonventioneller Arbeitsansätze innovative, intelligente Lösungen für elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge zu identifizieren und in enger Zusammenarbeit mit Kunden, Technologiepartnern und Start-ups zu entwickeln. Knorr-Bremse befindet sich derzeit bereits in Gesprächen mit möglichen Kooperationspartnern. Bereits jetzt wird an einer Vielzahl von unterschiedlichen Projekten gearbeitet, die während der kommenden Monate um weitere Produktideen ergänzt werden.

## Knorr-Bremse verstärkt sein Produktportfolio für E-Nutzfahrzeuge

Für elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge der ersten Generation hat Knorr-Bremse bereits zahlreiche Produkte entwickelt und teilweise auf den Markt gebracht. Zum Portfolio zählen beispielsweise Schraubenkompressoren, die insbesondere in E-Bussen und auch in Lkws verbaut werden. Zudem ist Knorr-Bremse im Bereich Brake Control gut positioniert: Die Erfahrungen aus dem Brake Blending, wobei die Reibbremse, der Retarder sowie eine weitere Motorbremse zusammenarbeiten, wurden auch für E-Fahrzeuge umgesetzt. Die Bremswirkung des Elektromotors wird dabei mit einer Reibbremse kombiniert und erzeugt so eine optimale Bremswirkung sowie eine maximale Energierückgewinnung. Dies führt zu einer Verbesserung der Fahrzeugeffizienz bei gleichzeitiger maximaler Fahrzeugstabilität.

Mit Blick auf die E-Fahrzeuge der zweiten Generation, die ab circa 2025 auf den Markt kommen werden, beschäftigt sich Knorr-Bremse unter anderem mit zukünftigen Energiemanagement-Systemen, elektromechanischen Aktuatoren sowie erweiterten Funktionen zur Fahrzeugstabilisierung und zum Antrieb.





**TRÄUME...**

**...WERDEN WAHR. DARAN ARBEITEN WIR JEDEN TAG.  
VIELLEICHT BALD MIT IHNEN!**

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

#### **STUDIERENDE (M/W/D)**

für Praktika, Werkstudententätigkeiten oder Abschlussarbeiten  
(Bachelor/Master/Diplom)

#### **ABSOLVENTEN (M/W/D)**

für den direkten Berufseinstieg oder zur Teilnahme an unserem  
18-monatigen Management Evolution Program (MEP)

Mehr Information im Stellenmarkt unter [www.knorr-bremse.de](http://www.knorr-bremse.de)



# FIRMENPROFIL

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Berna Tulga-Akcan

## Anschrift

Moosacher Straße 80  
80809 München

## Telefon

Tel.: +49 89 35 47 1814

## E-Mail

berna.tulga-akcan  
@knorr-bremse.com

## Internet

www.knorr-bremse.com

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.knorr-  
bremse.de/de/careers/  
startseitestellenmarkt.jsp

## Bevorzugte

## Bewerbungsarten

Bitte bewerben Sie sich  
ausschließlich online.

## Angebote für StudentInnen Praktika? Ja

## Abschlussarbeiten? Ja

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium? Ja

- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik
- Bachelor of Engineering – Maschinenbau
- Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik

## Traineeprogramm? Ja

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Ja

## QR zu Knorr-Bremse:



## Allgemeine Informationen

### Branchen

Maschinenbau/Elektrotechnik

### Bedarf an Hochschulabsolventen (m/w)

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Mechatronik

## Produkte und Dienstleistungen

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremsysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industrieunternehmen und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertem Fahren.

## Anzahl der Standorte

100

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Rund 29.000

## Jahresumsatz

6.156,7 Mio. Euro (2020)

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm (Management Evolution Program), Duales Studium

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Je nach Qualifikation

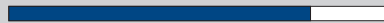
## Warum bei Knorr-Bremse bewerben?

Knorr-Bremse beschäftigt weltweit Menschen mit ganz individuellen Lebensläufen, Erfahrungen und Persönlichkeiten, von denen jeder Einzelne seinen ganz eigenen Beitrag zum Unternehmenserfolg leistet. Die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen wir als eine unserer großen Stärken. Sie bietet ein umfangreiches Spektrum an Talenten und Kompetenzen, unterschiedlichsten Perspektiven, Sichtweisen und Ideen – für Knorr-Bremse der Schlüssel zu einem hohen Innovationspotenzial.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



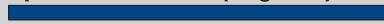
Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 40%



Sprachkenntnisse (Englisch) 100%



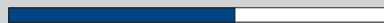
Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 30%



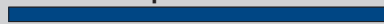
Masterabschluss 60%



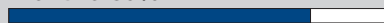
Außerunivers. Aktivitäten 70%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Hinweis:

Die Knorr-Bremse AG weist darauf hin, dass die Anforderungen in den Bereichen sehr unterschiedlich sind.

Die spezifischen Anforderungen können in den einzelnen Stellenangeboten auf der Homepage (QR-Code oder www.knorr-bremse.de) eingesehen werden.





# Mehr als nur eine Austauschorganisation.

Wie geht eine Organisation, die für interkulturellen Austausch und Projekte im Ausland bekannt ist, mit einer weltweiten Pandemie um?

» Vor etwa einem Jahr klang das, was leider jetzt traurige Realität geworden ist, für uns wie ein schlechter Albtraum. In den letzten Jahren konnten wir als AIESEC in München jährlich ungefähr 60-70 Projekte oder Praktika im Ausland vermitteln und somit vielen jungen Studierenden eine unvergessliche Erfahrung ermöglichen. Seit Beginn der Corona-Pandemie sind es genau zwei.

Zugegeben, wir empfangen immer noch einige Praktikanten aus dem Ausland, jedoch ist diese Zahl auch stark zurückgegangen.

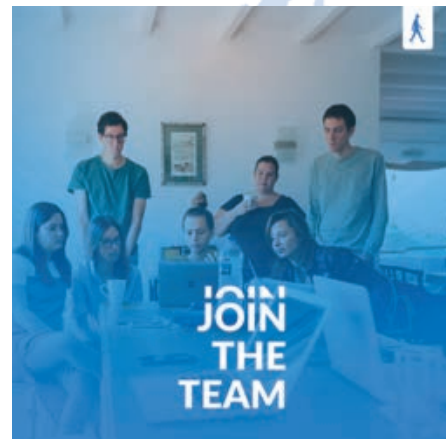
Die Art dieser Krise traf uns somit direkt ins Herz und stürzte uns nicht nur in eine finanzielle Krise, sondern auch eine des Sinnes. Was tun wir, wenn nicht jungen Menschen eine Auslandserfahrung zu ermöglichen?

Aber AIESEC wurde nicht nur gegründet, um einfach nur Studierende ins Ausland zu schicken. AIESEC wurde gegründet, um jungen Menschen die Kompetenzen und das Verständnis zu geben, mit welchen sie eine bessere Zukunft gestalten können.

Deshalb fokussieren wir uns stärker auf unsere eigene Mitglieder (in München ca. 30-40) und unterstützen sie dabei, innerhalb unserer Teams an Soft- und Hard-Skills zu arbeiten, die im Studium weniger gefördert werden.

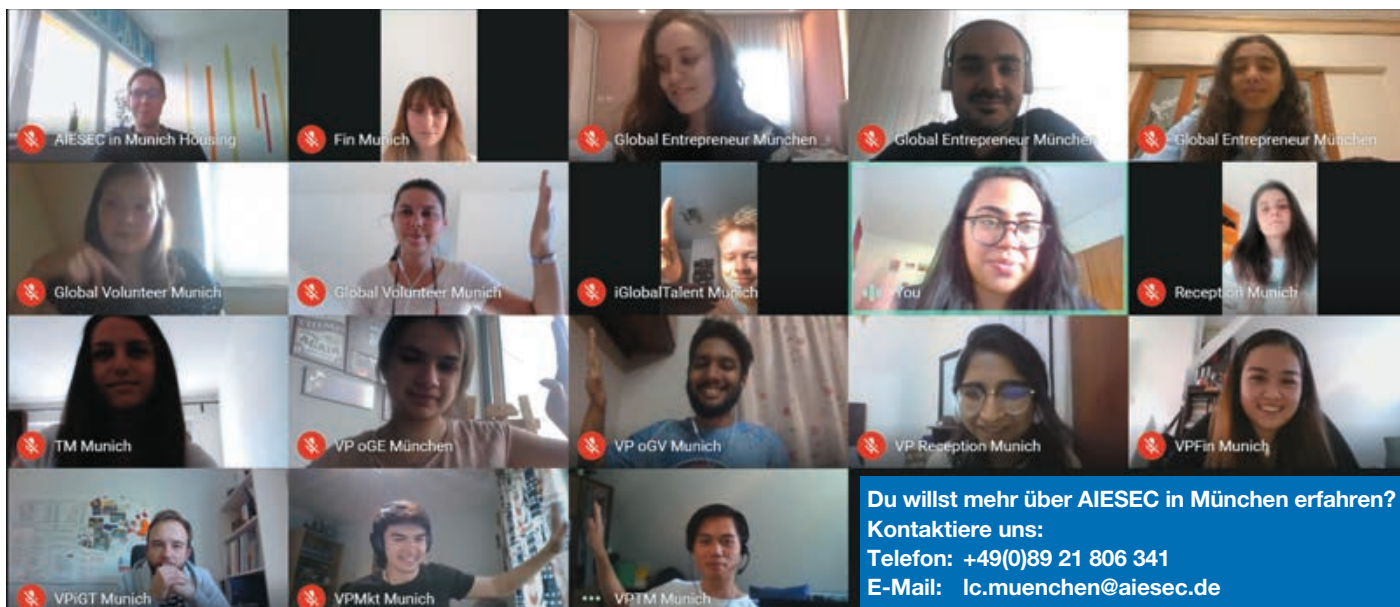
Wir definieren uns selbst als Leadership-Organisation: Wir möchten durch all unsere Erfahrungen (ob als Mitglied oder Austausch Teilnehmer) Führungsqualitäten in jungen Menschen entwickeln, wie zum Beispiel Lösungsorientierung oder seine Mitmenschen zu befähigen. Unser Anspruch ist es nicht, dass ein AIESECer zur nächsten Kanzlerin/zum nächsten Kanzler gewählt wird – wobei wir mit Helmut Kohl in Deutschland einen Alumnus haben, der dies geschafft hat –, sondern, dass unsere Mitglieder für die Krisen der Zukunft gewappnet sind.

Auch wenn wir einem Ende der Pandemie entgegensehen, um endlich wieder vielen jungen Menschen eine unglaubliche Auslandserfahrung zu ermöglichen, haben wir einen Sinn darin gefunden, unsere eigenen Mitglieder weiterzuentwickeln und in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen.



Als Mitglied von AIESEC in München hast du die Möglichkeit, in einem familiären und sicheren Umfeld herausfordernde Aufgaben zu übernehmen: Meetings mit Firmen führen, Präsentationen vor einem fremden Publikum halten oder sogar ein eigenes Team leiten – und das alles sogar virtuell! Du möchtest Teil unseres Teams in München werden?

**Melde dich unter**  
**[aiesec.de/mitgliedschaft](https://aiesec.de/mitgliedschaft) an!**



# Erfolgreiche Jobsuche in Corona-Zeiten

## Gut vernetzt ist halb gewonnen

» Die Suche nach dem perfekten Job für den Karrierestart ist eine Herausforderung – und das nicht erst seit Corona. Bedingt durch Homeoffice und die daraus folgende fehlende Möglichkeit, bei einem Bewerbungsgespräch in natura einen persönlichen Eindruck zu hinterlassen, wird die Jobsuche zusätzlich erschwert. Auch die Einladungen zu Gesprächen werden geringer, da Personaler bei den Online-Gesprächen häufig darauf verzichten, auch mit dem ein oder anderen Kandidaten zu sprechen, der nicht ganz der Stellenanforderung entspricht.

Die Lösung lautet nicht erst seit heute: Networking! „Business ist nichts anderes als ein Knäuel menschlicher Beziehungen“ (amerikanischer Manager Lee Lacocca). Ca. 40% aller Jobs werden durch persönliche Beziehungen vergeben. Auch

wenn man dadurch oft nicht um die gewöhnlichen Schritte des Bewerbungsprozesses herumkommt, kann Vitamin B Türen öffnen. Insbesondere für Absolventen von Fachbereichen, für die es wenig offene Stellenangebote, aber sehr viele Interessenten gibt, kann Networking dadurch den entscheidenden Faktor für einen erfolgreichen Berufseinstieg bedeuten.

Doch wie baut man sich bereits als Student ein zielführendes Netzwerk auf? Die wichtigste Botschaft lautet: einfach machen! Und diese fünf Tipps helfen Ihnen dabei:

1. Erstellen Sie sich ein professionelles Profil auf Xing oder LinkedIn. Beides sind die bekanntesten professionellen Plattformen für berufliche Netzwerke.
2. Facebook bietet Ihnen die Möglichkeit, auch international in Kontakt zu bleiben – wenn Sie beispielsweise im Ausland studiert oder gearbeitet haben.
3. Knüpfen Sie bereits jetzt wertvolle Kontakte für Ihr berufliches Netzwerk: im Studium, beim Studentenjob, im Praktikum und auf Jobmessen – nutzen Sie dabei in Corona-Zeiten auch die Möglichkeit der Online-Jobmessen.
4. Studentenorganisationen bieten Ihnen die Möglichkeit, Kontakte außerhalb der Uni zu knüpfen und Ihr Netzwerk auf Mitarbeiter von Firmen, Ehemalige und Mitglieder auszuweiten.
5. Auch soziales Engagement zahlt sich in wertvollen Kontakten aus. Vielleicht sind Sie ja bereits in einem Club oder Verein tätig, unterstützen den örtlichen Sportverein oder führen ein Ehrenamt aus.

Wie Sie Ihr Netzwerk aufbauen, bleibt ganz Ihnen überlassen. Lassen Sie Ihrem Engagement, Ihrer Kreativität und Ihren sozialen Fähigkeiten freien Lauf – denn jeder hat sein eigenes, ganz individuelles Netzwerk. WIR wünschen Ihnen ganz viel Erfolg dabei!

### Starten Sie erfolgreich in Ihre Karriere

Besuchen Sie unsere kostenlosen A.S.I. Berufsstarterwebinare und erhalten Sie praktische Tipps zu Jobperspektiven, hilfreiche Antworten auf Ihre Fragen rund um das Gehalt und Einblicke in das Bewerbungsverfahren, damit Sie den Start in Ihre Karriere auch in dieser besonderen Zeit erfolgreich meistern. Profitieren Sie zudem bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen von der über 50-jährigen Erfahrung der A.S.I. Wirtschaftsberatung AG.

*Sarah Spieker*



#### Weitere Informationen

**A.S.I. Wirtschaftsberatung AG**  
 Von-Stauben-Str. 20  
 48143 Münster  
[www.asi-online.de](http://www.asi-online.de)  
 E-Mail: [info@asi-online.de](mailto:info@asi-online.de)



# Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit

» Das Aufgabenspektrum des deutschen Unternehmens **Mooser EMC Technik GmbH** in Ludwigsburg und des Schwesterunternehmens **Jakob Mooser GmbH** in Egling bei München ist äußerst kundenorientiert und vielseitig: Es reicht von Studien und Lastenheften über die Projektberatung bis hin zu kompletten Dienstleistungen im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Schwerpunkt ist der Bereich Automotive, darüber hinaus ist Mooser aber auch in der Luftfahrt, Wehrtechnik und anderen Bereichen tätig.

Die besondere Leistungsstärke liegt in EMV-Lösungen und -Entwicklungen für den Automobilbereich. Unsere Firma in Ludwigsburg ist ausschließlich für Automotive-Aufgaben tätig. In Egling werden, begründet durch die Firmengeschichte, auch andere EMV-Bereiche wie Militär, Luftfahrt, Medizin, Eisenbahn und Industrie betreut. Doch auch hier liegt der Schwerpunkt auf dem Automotive-Sektor.

An den beiden Standorten stehen auf etwa 3.500 Quadratmetern 20 Absorber-



und Schirmkabinen, Messplätze und Simulationsanlagen bereit – ein Testlabor, wie es derzeit kein zweiter hersteller-unabhängiger Dienstleister hat.

Ein Highlight in den Laboren ist die von Mooser selbst entwickelte eCHAMBER, ein Testsystem für Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenantriebe. Diese weltweit einzigartigen vier Testzellen testen alle Komponenten eines Elektroantriebs allein oder im Verbund. Mit dem umfangreichen Anlagenpark untersuchen und prüfen die mehr als 60 Ingenieure und Physiker von Mooser alle Kfz-Spezifikationen. Es gibt weltweit keine EMV-Spezifikation eines Fahrzeugherstellers, die Mooser nicht bearbeiten kann. Unsere Ziele sehen wir in der optimalen Betreuung und Entlastung der Kunden durch hochqualifizierte, erfahrene Ingenieure sowie in der Unterstützung durch fundiertes Know-how.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie können sich vorstellen, Teil unseres jungen und leistungsorientierten Teams zu werden, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme! ■

## Jakob Mooser GmbH

Amtmannstraße 5a  
D-82544 Egling/Thanning  
Tel.: +49 (0)81 76/9 22 50  
Fax: +49 (0)81 76/9 22 52  
[kontakt@mooser-consulting.de](mailto:kontakt@mooser-consulting.de)

## Mooser EMC Technik GmbH

Osterholzallee 140.3  
D-71636 Ludwigsburg  
Tel.: +49 (0)71 41/6 48 26-0  
Fax: +49 (0)71 41/6 48 26-11  
[kontakt@mooser-emctechnik.de](mailto:kontakt@mooser-emctechnik.de)



## Für unsere beiden Standorte Ludwigsburg und Egling suchen wir:

**Prüfingenieur/-techniker (m/w/d)**  
Elektromagnetische Verträglichkeit

**Entwicklungsingenieur (m/w/d)**  
Elektrotechnik (HF) Kfz-Elektronik



### Ihre Aufgaben:

- EMV-Messtechnik auf höchster Ebene für unsere Kunden aus dem Automobilbereich, der Industrie, der Militärtechnik sowie der Luft- und Raumfahrttechnik
- Unterstützung und Beratung unserer Kunden sowie die Durchführung von EMV Qualifikationen
- Erstellung anspruchsvoller Prüfdokumentation in Englisch und Deutsch
- Entwickeln und Optimieren von HF- und Digitalelektronik
- EMV-Optimierung unserer Kundenprodukte
- EMV-Simulation

Es erwarten Sie eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit modernster Technik, ein sicherer Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung!!







## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie unter:  
[www.mooser-consulting.de/jobs](http://www.mooser-consulting.de/jobs)  
[www.mooser-emctechnik.de/jobs](http://www.mooser-emctechnik.de/jobs)

### Anschrift

Jakob Mooser GmbH  
Amtmannstraße 5a  
82544 Egling  
Tel.: +49 8176 92250  
Fax: +49 8176 92252

Mooser EMC Technik GmbH  
Osterholzallee 140.3  
71636 Ludwigsburg  
Tel.: +49 7141 64826-0  
Fax: +49 7141 64826-11

### E-Mail

[kontakt@mooser-consulting.de](mailto:kontakt@mooser-consulting.de)  
[kontakt@mooser-emctechnik.de](mailto:kontakt@mooser-emctechnik.de)

### Internet

[www.mooser-consulting.de](http://www.mooser-consulting.de)  
[www.mooser-emctechnik.de](http://www.mooser-emctechnik.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.mooser-consulting.de/jobs](http://www.mooser-consulting.de/jobs)  
[www.mooser-emctechnik.de/jobs](http://www.mooser-emctechnik.de/jobs)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließ-  
lich per E-Mail im PDF-Format.

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja

### Diplomarbeit / Abschlussarbeiten?

Ja

### Werkstudenten?

Nein

### Duales Studium?

Nein

### Trainee-Programm?

Nein

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion?

Nein

### QR zu Mooser:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilindustrie, Elektrotechnik, Prüflabor

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik,  
Nachrichtentechnik, Elektromagnetische  
Verträglichkeit

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Messungen Elektromagnetische Verträglichkeit

## ■ Anzahl der Standorte

2 Standorte in Egling bei München  
und in Ludwigsburg

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 40

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Prüfingenieur, Entwicklungsingenieur

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Studienabschluss-  
arbeiten

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Nein

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

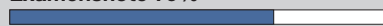
## ■ Warum bei Mooser bewerben?

In einem Team von über 40 EMV-Spezialisten führen Sie EMV-Prüfungen auf höchstem Niveau im Bereich Automotive, Industrie, Militärtechnik sowie Luft- und Raumfahrt-technik durch. Zudem entwickeln und optimieren Sie HF- und Digitalelektronik diverser Automobil-Zulieferer und sonstiger Industrieprodukte. Sie bearbeiten Projekte für einen internationalen Kundenkreis. Dank einer flachen Hierarchiestruktur können Sie durch Ihr Engagement und Ihren Ideenreichtum direkt zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.

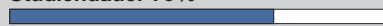
# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 0%



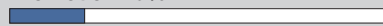
Sprachkenntnisse (Englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 40%



Promotion 20%



Masterabschluss 30%



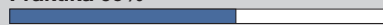
Außerunivers. Aktivitäten 30%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



## ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative,  
unternehmerisches Denken

# Antrieb durch Leidenschaft und Teamgeist

» Nachdem wir bereits seit Jahren jede Saison einen elektrisch und einen autonom fahrenden Rennwagen entwickelt und gebaut haben, haben wir uns dieses Jahr eine neue Herausforderung gesetzt. Für die diesjährige Saison ist das Ziel, die beiden Grundkonzepte aus den Vorjahren in einem Rennwagen zu vereinen – also einen Rennwagen zu entwickeln, der sowohl elektrisch als auch autonom fahren kann. Für das Erreichen dieses Ziels steht dabei der Teamgeist und der Zusammenhalt im Team an erster Stelle. Besonders zu Beginn der Saison wurde das Zusammenwachsen zu einem Team aufgrund der außergewöhnlichen Situation der Covid-19-Pandemie zu einer großen Herausforderung, die wir aber mithilfe zahlreicher Online-Kommunikationsmittel und strikten Hygienekonzepten für unsere Räumlichkeiten meistern konnten. Auf dem Weg, einen neuen Rennwagen zu entwickeln und zu konstruieren, konnten wir bereits erste Zwischenziele erreichen und haben die CAD-Phase erfolgreich gemeistert. Nun befinden wir uns in der Fertigungsphase des neuen Rennwagens. Mit der Qualifikation für die Wettbe-

werbe konnten wir zugleich die ersten Grundsteine legen, um an die Erfolge der vergangenen Jahre und die Verteidigung des ersten Platzes auf der Weltrangliste anzuknüpfen.

In diesem Jahr umfasst das TUfast Racing Team etwa 110 aktive Mitglieder und über 700 Alumni. Neben Studierenden der Fachrichtungen Maschinenwesen und Elektrotechnik, engagieren sich auch zahlreiche Informatiker und Wirtschaftswissenschaftler. Genauso vielseitig wie der Studienbackground unserer Teammitglieder sind auch die Aufgaben, die für eine erfolgreiche Saison zu erledigen sind. Wichtig sind dabei nicht nur die Aufgaben am Rennwagen, sondern auch die Kontaktsuche zu den Sponsoren, ein guter Außenauftritt und die Ausarbeitung von Business-Plan und Cost-Report. Teammitglieder, die bereits eine Saison dabei waren und Erfahrungen sammeln konnten, übernehmen in den nachfolgenden Jahren häufig eine Führungsposition. Dadurch wird eine optimale Wissensweitergabe im Team ermöglicht, wobei das TUfast Racing Team auf

insgesamt über 15 Jahre Erfahrung zurückblicken kann. Stetig werden Anpassungen und Verbesserungen in allen Bereichen angestrebt und umgesetzt, um einen noch schnelleren und leichteren Rennwagen auf die Rennstrecke zu bringen. Leidenschaft ist dabei das Stichwort, das uns alle antreibt und uns jeden Tag aufs Neue motiviert, die vielen Stunden im Homeoffice und in der Werkstatt für unser gemeinsames Projekt zu investieren.

Unseren Erfolg verdanken wir jedoch nicht nur den engagierten Teammitgliedern, sondern auch unseren Sponsoren, die uns jedes Jahr die Realisierung dieses Projekts ermöglichen. Für die erfolgreiche Zusammenarbeit und fachliche Unterstützung beim Bau unseres selbstentwickelten Rennwagens bedanken wir uns herzlich und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Auch zu Beginn des Wintersemesters suchen wir wieder Unterstützung in allen Bereichen. ■



Weitere Informationen  
findest Du auf:

tufast.de  
facebook.com/Tufast.Racing.Team

twitter.com/TUfast  
youtube.com/user/TUfastRacing





# Willkommen im Organisationszoo

Wie Du mit Meeting-Gorillas und Panik-Kaninchen am besten umgehst

» Kennst du das? Du triffst dich im Studium mit einer Gruppe und es läuft gefühlt genauso wie unzählige Male vorher. Der gemeinsame Arbeitsauftrag scheint eigentlich klar. Aber trotzdem gehen die Diskussionen hin und her ohne erkennbare Fortschritte. Die Effizienz ist im Keller, ihr dreht euch im Kreis. Und nach einer Stunde gibt es – wenn überhaupt – einen Minimal-Konsens oder es wird ein neuer Termin geplant.

Was bei genauem Hinschauen überrascht, ist, dass sich ohne Absprache, aber scheinbar doch orchestriert, alle Beteiligten nach einem imaginären Drehbuch richten. Die Rollen in der Gruppe scheinen verteilt: der Vielredner, die Skeptikerin, der Ängstliche, die Anklägerin, der Clown, die Lästbacke.

## Jedem Tierchen sein Pläsierchen

Klar, Menschen unterscheiden sich, haben unterschiedliche Werte, Erfahrungen und Bedürfnisse. Man könnte sagen: „Jedem Tierchen sein Pläsierchen“ (bedeutet: „jeder, wie er will“ und stammt ursprünglich von einem bereits 1888 erschienenen Gedichtsband). Aber diese Redewendung ist leichter gesagt, als tatsächlich verinnerlicht. Die Welt, in der wir uns bewegen, besteht aus einer lebendigen, bunten Vielzahl von Menschen, die mit ihren Stärken und Schwächen, ihren Gewohnheiten und Vorlieben jeweils ganz unterschiedliche Akzente setzen und unterschiedliche Bedürfnisse haben.

Es ist ein bisschen so wie in einem Zoo. Dort leben jede Menge Tiere, doch die Unterschiede zwischen den einzelnen Arten wie zum Beispiel den Pinguinen, Chamäleons oder Nilpferden sind gewaltig. Während das Nilpferd nichts mit einer Eisscholle anfangen kann und der Pinguin nicht die Farbe wechselt, sind die Flugeigenschaften eines Chamäleons eher bescheiden. Für jeden Zoobesucher ist klar: Die diversen Tiere brauchen sich teils stark voneinander unterscheidende Lebensräume, unterschiedliche Pflege und spezielles Futter.

## Willkommen im Organisationszoo

Wie wäre es, wenn wir das oben beschriebene Bild eines Zoos als Metapher auf das menschliche Miteinander übertragen? Konkret gefragt: Wenn dein Umfeld ein zoologischer Garten wäre, welcher Kommilitone, welche Dozentin wäre dann welches Tier? Und warum? Wo wäre der bevorzugte Platz der jeweiligen Person im Zoo? Wäre sie gefährlich oder niedlich, tag- oder nachtaktiv, Pflanzen- oder Fleischfresser?

Lass dich hier von einer kleinen Auswahl möglicher Zoo-bewohner inspirieren. Vielleicht bist du ja sogar schon dem einen oder anderen Exemplar begegnet?

## Der Meeting-Gorilla

Der Meeting-Gorilla ist weder zu übersehen, noch zu überhören. Er wählt seinen Platz so, dass er mittendrin ist, und so agiert er dann auch. Sehr engagiert, oftmals auch hochgradig emotional.





Der Meeting-Gorilla liebt es nämlich, anderen die Welt aus seiner Gorilla-Perspektive zu erklären.

Dass der Gorilla mit seinem Verhalten regelmäßig Menschen quasi buchstäblich überfährt und den vorhandenen Raum für sich vollständig in Anspruch nimmt, ist ihm so oft gar nicht bewusst.

Auch wenn es auf den ersten Blick schwierig erscheint: Ein zarter Hinweis an ihn, dass es nicht nur seine Spezies gibt, sondern auch andere, kann Wunder wirken.

### Das Panik-Kaninchen

Das Panik-Kaninchen hoppelt die meiste Zeit mit einem enormen Stresslevel durch die Welt. Denn es ist bestrebt, keine Fehler zu machen, und vermeidet daher unter größtmöglichem Krafteinsatz organisatorische Baustellen und Schlaglöcher.

Auch wenn der eigene Teller randvoll mit Möhren gefüllt ist, ist das Panik-Kaninchen dennoch besorgt, ob dies auch wirklich ausreichen wird. Was, wenn der Möhrevorrat nicht reicht, die Möhrenkennzahlen in den Keller rutschen oder der Markt die Möhrevorräte nicht abnimmt?

Aufgrund dieser Unsicherheit wittert es hinter jeder Ecke eine potentielle Bedrohung oder einen potentiellen Fressfeind.

Solltest du in deiner Gruppe ein Panik-Kaninchen haben, hilft nur eins: immer die eine oder andere Beruhigungsmöhre für den Notfall dabei haben.

### Die Giftspritzen-Tarantel

Sie ist mit äußerster Vorsicht zu genießen, denn sie nutzt jede Gelegenheit, um andere zu provozieren und ihr verbales Gift zu verteilen.

Teils erscheinen ihre Attacken willkürlich, teils sucht sie sich auch gezielt ihre Opfer aus.

Während die Giftspritzen-Tarantel andere verbal attackiert, ist sie selbst höchst verletzlich und sensibel. Ein falsches Wort und sie fährt ihre Waffen aus. Denn in ihrem Inneren ist sie in Wirklichkeit deprimiert und besitzt nur ein kleines Ego. Deshalb lästert sie lieber über andere Menschen, als im eigenen Hof zu kehren.

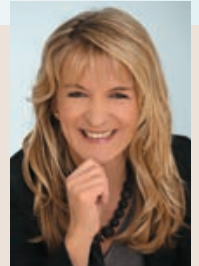
Wenn Du in Deinem Umfeld eine Giftspritzen-Tarantel hast, solltest Du unbedingt die sprichwörtliche rote Linie ziehen. Denn wenn es genug ist, ist es genug.

### Fazit

Wir Menschen sind teils so unterschiedlich, wie es Tiere mit ihren diversen Verhaltensmustern und Bedürfnissen sind. Und wer das verstanden hat, kann mit nervigen Verhaltensweisen seiner Mitmenschen viel lockerer und entspannter umgehen.

Viel Erfolg dabei und viel Spaß mit dieser neuen Perspektive!

**Claudia Hupprich** ist Managementberaterin, Master Coach, Dozentin im Bereich Wirtschaftspsychologie, Professional Speaker und Autorin. Weitere Bewohner des hier beschriebenen Organisationszoos findest Du in Claudia Hupprichs neuem Buch, das im April 2021 im Verlag tredition erscheint.  
[www.claudia-hupprich.com](http://www.claudia-hupprich.com)







# COVID-19 als Treiber der Digitalisierung

## Drei Beispiele über das Wirken von Dassault Systèmes während der Pandemie



»» Home Office, Home Schooling, Home Studying, Kontaktbeschränkungen und Lockdown – das sind die Auswirkungen, welche wir in der Covid-19-Pandemie bereits erfahren haben. Durch diese außergewöhnliche Zeit wurde vor allem deutlich, wie wichtig die Digitalisierung ist. Sie ermöglicht beispielsweise ortsunabhängiges Arbeiten, was besonders in Zeiten einer Pandemie essentiell ist, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Dassault Systèmes unterstützt seine Kunden mithilfe verschiedener Softwarelösungen, ihre Prozesse zu digitalisieren. Folgende Projekte konnten mithilfe der 3DEXPERIENCE-Plattform und den Lösungen realisiert und gefördert werden:

1. Den Begriff der Aerosole hat man im Zusammenhang mit Covid-19 und den entsprechenden Maßnahmen sehr häufig gehört. Aerosole sind ein heterogenes Gemisch aus festen und flüssigen Schwebeteilchen in einem Gas. Man findet diese vor allem in der Luft, z. B. in Form von Rauch, Nebel, Staub oder Atem. Durch Ein- und Ausatmen verbreiten Menschen diese Aerosole und damit auch Bakterien und Viren wie das Covid-19-Virus. Wie kann man die Aerosol-Entwicklung beim Atmen erkennen und erforschen? Woher weiß man, wie gut Masken wirken? Wie können Ansteckungsverläufe erforscht werden? Wie kann man diese Bereiche erforschen, ohne Massen an Menschen anzustecken?

Eine Antwort auf all diese Fragen bietet das virtuelle Simulieren der Aerosole. Dassault Systèmes entwickelt bereits seit Jahren Lösungen für die Simulation von Strömungen. Diese Erfahrungen konnte man auf die Atmung der Menschen übertragen und somit in der Pandemie schnell reagieren. Mit

Hilfe unserer Simulation konnte z. B. das Leishenshan Krankenhaus in Wuhan, China, welches innerhalb von 14 Tagen errichtet wurde, passende Maßnahmen für den Bau der Belüftungssysteme ableiten und somit das Kontaminationsrisiko für Patienten und Pflegepersonal sowie für den Außenbereich des Klinikums minimieren.

2. Etwa die Hälfte aller Medikamente und Medizinprodukte werden schon heute mit digitalen Lösungen von Dassault Systèmes entwickelt. Dassault Systèmes ist mit der 3DEXPERIENCE-Plattform auf Lösungen bei der digitalen Transformation spezialisiert. KI-Lösungen und die 3DEXPERIENCE-Plattform ermöglichen Pharmaunternehmen, die zeit- und kostenintensive Phase der klinischen Tests und Studien zu optimieren und somit Entwicklungszeiten von Medikamenten von bisher 10-12 Jahren auf etwa 7-9 Jahre zu verkürzen.
3. Instituten, die an Studien im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 arbeiten, kann ein komplettes Instrumentarium an Werkzeugen zu Forschungszwecken zur Verfügung gestellt werden. Die BIOVIA-Lösung von Dassault Systèmes bietet akademischen Forschungsgruppen, die an Studien im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 beteiligt sind, eine kostenlose, sechsmonatige Lizenz für BIOVIA Discovery Studio an, um sie bei der Suche nach schnellen, sicheren und wirksamen therapeutischen Arzneimittelkandidaten gegen das SARS-CoV-2-Virus zu unterstützen. Außerdem stellen wir unsere 3DEXPERIENCE-Plattform Forschern kostenlos zum Austausch zur Verfügung. ■





DU WILLST UNFASSBARES  
ANFASSBAR MACHEN?  
**DANN KOMM ZU UNS!**

[CAREERS.3DS.COM](https://careers.3ds.com)

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
*Für Praktikanten und  
Werkstudenten:*  
Lydia Hildebrandt

*Für Absolventen und  
Young Professional:*  
Lotte Fombank

## Anschrift

Meitnerstr. 8  
70563 Stuttgart

## E-Mail

ECAL.talents@3ds.com

## Internet

www.3ds.com

## Direkter Link zum Karrierebereich

<https://careers.3ds.com/>

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich online direkt  
über die Stellenanzeige im  
Karrierebereich.

## Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja,  
Einsatzmöglichkeiten für  
ca. 150 Praktikanten im Jahr

**Abschlussarbeiten?** Ja,  
Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Ja,  
Einsatzmöglichkeiten für ca.  
150 Werkstudenten im Jahr

**Duales Studium?** Nein

**Trainee-Programm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

QR zu Dassault Systèmes:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

IT/Software, PLM/PDM, Engineering

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissen-  
schaften (insbesondere Betriebswirtschaft),  
(Wirtschafts-)Informatik, Physik, Mathematik,  
Naturwissenschaften

## ■ Produkte und Dienstleistungen

3DEXPERIENCE als Businessplattform  
PLM-Software, unter anderem CATIA,  
Solidworks, Delmia, Simulia

## ■ Anzahl der Standorte

Weltweit vertreten

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 20.000 weltweit

## ■ Jahresumsatz

4,01 Mrd Euro (2019)

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Wir benötigen vor allem Absolventen, die  
Lust an (Tech) Sales, Solution Architecture,  
Solution Consulting haben. Zudem haben wir  
insbesondere für das Praktikantenprogramm  
Stellen in HR, Finance, Marketing und Cor-  
porate Real Estate zu vergeben.

## ■ Einstiegsprogramme

Praktikantenprogramme, Werkstudenten-  
tätigkeiten, Abschlussarbeiten (Bachelor,  
Master) Direkteinstieg

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel  
direkt über die jeweilige Ausschreibung  
der Landesgesellschaft

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

## ■ Warum bei Dassault Systèmes bewerben?

Du willst einen Unterschied machen? Du  
willst Unfassbares anfassbar machen?  
Join us!

Du bist bei Themen wie Industrie 4.0 oder  
Digitaler Wandel vorne mit dabei und kannst  
hier deine Ideen einbringen. Durch diese in-  
novativen Themen entstehen immer wieder  
neue Projekte. Unsere Firmenkultur ist ge-  
prägt von Wertschätzung, Offenheit und  
Flexibilität. Gerade durch die Vertrauens-  
arbeitszeit und die flexible Arbeitszeit bietet  
dir Dassault Systèmes eine gute Verbindung  
zwischen Privat- und Arbeitsleben.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%



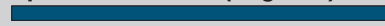
Studiendauer 50%



Auslandserfahrung 10%



Sprachkenntnisse (Englisch) 100%



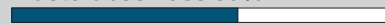
Ausbildung/Lehre 10%



Promotion 30%



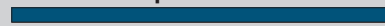
Masterabschluss 60%



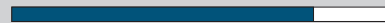
Außerunivers. Aktivitäten 20%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Flexibilität, Offenheit,  
Eigeninitiative

Praktikumsplatz /  
Werkstudententätigkeit  
in München gesucht?  
– Schau doch mal hier:





# IT-Karriere in Corona-Pandemie-Zeiten



» In der Wirtschaft finden permanent Transformationsprozesse statt, um den Herausforderungen sich wandelnder Märkte gerecht zu werden. Die Corona-Pandemie hat diese Prozesse jedoch auf ein ganz neues Level gehoben.

Der Ruf nach umfassender Digitalisierung hallt seit dem ersten Lockdown im März 2020 in nahezu allen Arbeits- und Lebensbereichen nach.

Zwar hat die Pandemie auch auf die IT-Branche negative Auswirkungen gehabt, jedoch waren diese im Vergleich zur Gesamtwirtschaft gering und kurzzeitig.

So ist es nicht verwunderlich, dass sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit in 2020 auf den IT-Fachkräftemarkt kaum ausgewirkt hat. Ende des letzten Jahres waren rund 86.000 Stellen für Informatiker, Fachinformatiker und andere IT-Experten branchenübergreifend unbesetzt (*Bitkom, 2021*). Der Bedarf an Fachkräften aus der IT ist enorm gestiegen, wobei an erster Stelle Software-Entwickler jeder Karrierestufe stehen. Doch auch IT-Anwendungsbetreuer, Data Scientists und IT-Projektmanager können sich steigender Nachfrage erfreuen.

Anwendungsbereiche, in denen Informatiker durch die Covid-19-Pandemie verstärkt gebraucht werden, liegen man-

nigfach vor. Die Corona-Warn-App ist nur eines von vielen Beispielen, in denen Software-Entwickler ihr Können in der Covid-19-bezogenen Problembewältigung einbringen.

Ein Großteil der deutschen Unternehmen wurde vor die Herausforderung des Arbeitens aus dem Home-Office und der Digitalisierung im Allgemeinen gestellt. Damit hat die Cloud-Technologie eine unverzichtbare Bedeutung erlangt. Hier sind IT-Anwendungsbetreuer gefragt. Leistungsfähige Business-Cloud-Anwendungen, die auch das entsprechende Maß an Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit mit sich bringen, sind für Unternehmen unerlässlich geworden.

Von den Rettungspaketen der Bundesregierung profitiert in Zeiten von SARS-CoV-2 auch die IT-Branche. Liquiditätshilfen für die Wirtschaft, die sich speziell auch an Start-ups, kleine und mittelständische Unternehmen richten, sowie die Kurzarbeitsregelung, Steuerstundungen und die Aussetzung damit verbundener Zinszahlungen helfen vielen Unternehmen durch die Krise.

Doch hat die Politik auch erkannt, wie wichtig digitale Technologien zur Bewältigung der Corona-Pandemie sind. Aus dem Ende März 2020 ins Leben ge-

rufenen 48-stündigen Hackathon „WirVs-Virus“, während dem an digitalen Maßnahmen gegen die Pandemie gearbeitet wurde, resultierte das „Solution Enabler Programm“ mit dem Ziel einer schnellen Lösungsfindung und breitflächigen Zugänglichkeit. Durch das Programm wurden 130 Teams über sechs Monate finanziell unterstützt.

Das Ende der Corona-Krise ist dank Impfstoffen gegen SARS-CoV-2 nun endlich absehbar. Die Aussichten für die IT-Branche und den IT-Arbeitsmarkt sind hierbei nur als rosig zu bezeichnen. Zu deutlich hat die Krise gezeigt, welche Lücken in der digitalen Transformation geschlossen werden müssen.

IT-Experten können also jetzt und in Zukunft mehr denn je aus dem Vollen schöpfen, wenn es um Stellensuche und Karriere geht – und das, ohne dass Ihnen die Corona-Pandemie im Wege steht. ■

## virtual jobvector career day



Das Online Karriere-Event für IT, Tech, Medizin und Science:

29. April

23. September

28. Oktober

Jetzt kostenfrei anmelden unter:

[www.jobvector.de/karrieremesse](http://www.jobvector.de/karrieremesse)



## PRAKTIKA JOBS ABSCHLUSS- ARBEITEN

Entdecke [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de),  
denn wir haben den studentischen Mehrwert im Blick!

# Karriere auf allen Seiten

» Warum es sich lohnt, bei uns mal reinzuschauen? Ganz einfach – bei uns findest Du Wissenswertes rund um das Themenfeld Karriere und eine tolle Auswahl an potentiellen Arbeitgebern, die sich bei Dir vorstellen möchten.

Was daran besonders ist, fragst Du Dich? Nun, bei uns musst Du Dich nicht registrieren, um an wertvolle Informationen zu kommen und wirst beim Umher surfen auch nicht von lästiger Popup-Werbung und Bannern gestört, die Dich vom Wesentlichen abhalten – sich in Ruhe zu informieren. Die Informationen haben wir übersichtlich in Rubriken geordnet: Arbeitgebersuche, Karrieretipps, Online Magazine, Kooperationen und Aktuelles.

Du suchst nach dem passenden Arbeitgeber, brauchst einen Praktikumsplatz, oder bist auf der Suche nach einer Abschlussarbeit, dann findest Du bei uns zahlreiche, sehr ausführliche Arbeitgeberprofile mit umfassenden Informationen zu Karrieremöglichkeiten, Firmen- und Bewerberprofilen, aktuelle Stellenanzeigen, gesuchte Fachrichtungen, Kontaktinformationen und einen direkten Link zur Karriereseite des Unternehmens, für noch mehr Informationen. Natürlich erfährst Du auch, wo das Unternehmen überall Niederlassungen hat. Zudem gibt es rund 200 weitere Adressen potentieller Arbeitgeber mit digitaler Visitenkarte.



Wo finde ich ein  
Praktikum oder  
Abschlussarbeit?

Welcher Arbeitgeber  
passt am besten zu  
mir?

Wie kann ich  
Killerfragen beim  
Vorstellungsgespräch  
clever nutzen?

Was bitte, ist  
eine zeitgemäße  
Bewerbung?



Nur noch  
10 Tassen Kaffee.  
Dann ist  
Wochenende.

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

Im nächsten  
Leben werde ich  
Papierkram.  
Der bleibt einfach  
liegen.

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

Kann mir bitte  
jemand ein  
Bällebad  
einlassen!

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

Da guckt man nur  
mal kurz 5 Stunden  
eine Serie und zack,  
ist der komplette  
Sonntag weg.

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

Alle unsere Karriere-Magazine findest Du Online als Flip-Book und Download! campushunter Online ist auch über alle Endgeräte wie iPad, iPhone sowie Androide Tablets und Smartphones gut lesbar. Über unser Flip-Book kannst Du in campushunter und Engagier Dich auch von unterwegs virtuell blättern – campushunter 2 go.

Die Rubrik Karrieretipps gibt Auskunft in den Kategorien: Kommunikation, Bewerbung und Co., Etikette und mehr, Outfit oder Wissenswertes. Hochkarätige Gastredakteure, Buchautoren und Excellent Speaker beraten Dich in diesen Themen – alle Dokumente frei zum Ausdrucken und als PDF- Download.

Dich interessiert, welche studentischen Initiativen es regional oder überregional gibt, dann schau vorbei, denn auf der Infoseite zu unseren Kooperationen findest Du bestimmt die Initiative, die zu Dir am besten passt und das sich Ehrenamt lohnt, kannst Du ja auch in dieser Ausgabe nachlesen.

Die Rubrik Aktuelles und eine Bildergalerie von den Veranstaltungen die wir begleiten, runden das Angebot unserer Seite ab.

Wir würden uns freuen, wenn auch Du mal vorbeisurfst auf

[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)!

Diese und weitere Postkarten auch als E-Card verschicken!

Suche Dir die passendste aus und versende einen witzigen Gruß an Freunde oder Kollegen!



# Die Krise kann uns mal!

So führst du dich erfolgreich durch jede Krise.

» Krisen gab es und wird es auch immer geben. Oft sind sie schleichend und manchmal prallen sie ad hoc auf uns ein, wie die Corona-Krise. In jeder Krise steckt eine eigene Geschichte und jeder Mensch durchläuft sie mit unterschiedlichem Ausmaß und Auswirkungen.

Dennoch gibt es ein verbindendes Element, eine Struktur, die jeder Krise immanent ist: die Krisenkurve. Egal, ob Krise oder Veränderung, immer gelten die vier Phasen der Krisenkurve – sowohl wirtschaftlich als auch menschlich. Nicht nur das Drehbuch der Wirtschaftlichkeit folgt bestimmten Phasen, auch die menschliche Ebene will Beachtung finden.

In diesem Artikel zeige ich dir die verschiedenen Phasen der menschlichen Krisenkurve, damit du künftig besser damit umgehen kannst, nach dem Motto: „Die Krise kann uns mal.“

## Phase 1: Verneinung

Von der Coronapandemie wurden wir alle eiskalt erwischt. Doch zunächst verneinen wir das schreckliche Ereignis. Erinnerst du dich, wir dachten, „ach China, das ist weit weg, und auch als die Pandemie in Italien angekommen war, fühlten wir uns nicht betroffen. Das änderte sich schnell mit dem ersten Lockdown. Krisen wie auch andere größere und kleinere Veränderungen starten immer mit der Kon-

frontation mit einer neuen Situation, die große Unsicherheit und starke Emotionen auslöst. Als Betroffener fühlen wir uns wie gelähmt. Dieser Zustand, der emotional durch Verwirrung und eine Art Schockstarre gekennzeichnet ist, ist die Phase der Verneinung. Das einwirkende Ereignis wird schlichtweg abgelehnt. Typische Aussagen in dieser Phase sind: „Das glaube ich nicht. Wir haben es doch bisher immer richtig gemacht.“ Oder: „Das stimmt doch gar nicht. So ein Quatsch, das zieht an uns vorbei.“ Solche Reaktionen zeigen die Angst, gewohnte Strukturen und Vertrautes zu verlassen. Als Antwort werden Anstrengungen im alten Muster verdoppelt, ohne dass sie zu brauchbaren Ergebnissen führen. So wie der Lift nicht schneller kommt, wenn man den Knopf immer und immer wieder drückt.

## Phase 2: Einsicht

In der zweiten Phase nimmt unser Realitätsbewusstsein zu. Die ersten Auswirkungen lassen sich nicht mehr ignorieren. Diese neue Situation und deren Konsequenzen werden schrittweise akzeptiert. Wir erkennen mehr und mehr, dass die Ablehnung gegenüber dem Offensichtlichen und der daraus resultierenden Krise nicht den gewünschten Erfolg bringt und dass der Wandel unvermeidbar ist. Üblicherwei-

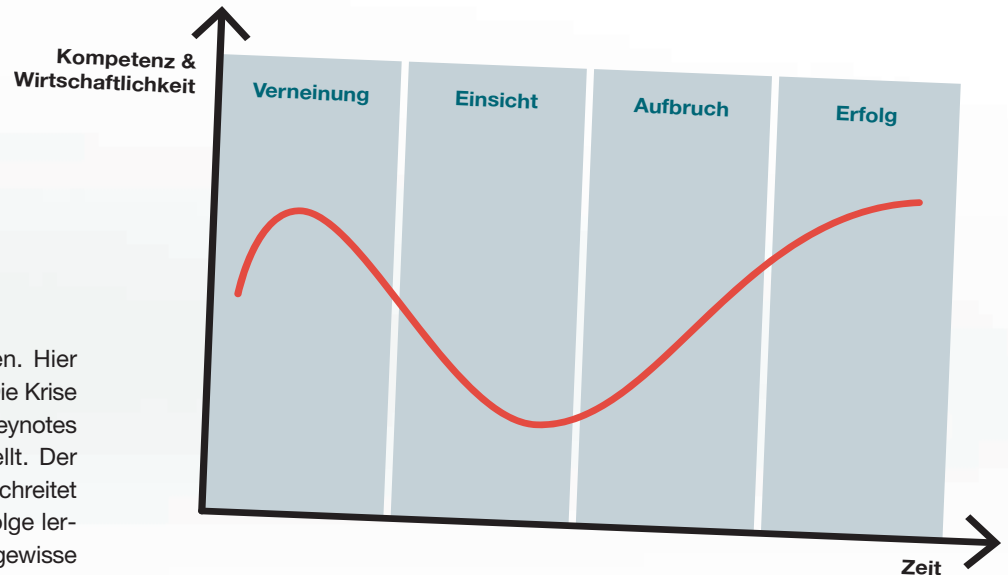
se werden zuerst nur oberflächliche Veränderungen und kurzfristige Lösungen gesucht. Wir denken zunächst, „das vergeht wieder“, bald haben wir unser altes Leben zurück. Erst nach der rationalen Akzeptanz folgt die emotionale. Trauer zieht ein. Wir begreifen und fühlen den großen Wandel. Hier sinkt die Einschätzung der eigenen Kompetenz auf den Tiefpunkt. Schnell ist das Repertoire des Handelns erschöpft. Typische Sätze hier sind: „Jetzt habe ich doch wirklich alles versucht, ich weiß nicht weiter.“ Oder: „Ich schaffe das nicht.“ Das Selbstbewusstsein ist am absoluten Tiefpunkt. In dieser Phase können wir uns mit Selbstdisziplin, Selbsterkenntnis, Selbstvertrauen und Selbstfürsorge Schritt für Schritt aus dem Tal der Tränen führen.

## Phase 3: Aufbruch

Phase 3 ist die Phase des Annehmens. Erst in dieser Phase kannst du „ja“ zur Krise und den damit verbundenen Veränderungen sagen. Du fängst an, mit der Situation konstruktiv umzugehen, und dabei entwickelst du auch Neugier auf das Neue und die damit verbundenen Handlungen. Anspannung und Angst sind gewichen, die Trauer ist so weit bewältigt, dass erste Ideen entwickelt werden können und wir auch wieder offen für Vorschläge sind. In dieser Phase beginnen wir neue Fähigkei-







ten und Lösungen auszuprobieren. Hier habe ich angefangen, das Buch „Die Krise kann uns mal“ zu schreiben und Keynotes wie Trainings auf online umgestellt. Der Prozess des bewussten Lernens schreitet voran. Durch Erfolge und Misserfolge lernen wir, uns auf das Neue und Ungewisse einzulassen. Eines der wichtigsten Prinzipien dieser Phase ist die Fehlererlaubnis. Erlaube dir ausdrücklich, Neues auszuprobieren, um deinen Lernmodus zu begünstigen. Geduld und Ausdauer sind wichtig, neues Lernen braucht seine Zeit. Es tritt die Erkenntnis ein, dass die Veränderung auch etwas Gutes hat.

Mit dem Aufbruch verlassen wir endgültig die Tiefen des Tals der Tränen. Er ist das Drehmoment in der Krisenkurve und im weiteren Fortschreiten zwischen Ausprobieren und Scheitern kommt es in Phase 4 zu Erfolgen.

### Phase 4: Erfolg

Unser Handlungsspektrum hat sich inzwischen erweitert. Erfolge stellen sich ein und damit auch die Erkenntnis, wann neue Handlungen angemessen sind und wo die alten Handlungsmuster noch Platz haben. Das neue Verhalten wird von uns vollständig in den Alltag integriert und als selbstverständlich betrachtet. Die Bedeutung der Krise und der damit verbundenen Veränderungen für die persönliche Entwicklung wird erkennbar, und die neue Energie beginnt

langsam Früchte zu tragen. Aus dieser Energie entwickeln sich deine Produktivitätssteigerung, persönliche Weiterentwicklung und Zufriedenheit. Das neue Verhalten wird zur angenehmen Gewohnheit.

Nachdem ich das letzte Jahr circa 40 Online Keynotes gehalten habe, stellt sich das als ‚New Normal‘, als neue Gewohnheit für mich ein. Und glaube mir, ich hatte große Herausforderungen beim Lernen damit. Vor den großen Erfolgen bin ich oft auch gescheitert: 400 Teilnehmer, kein Ton. Die Technik klappt nicht, ich war supernervös. Doch ich habe mich nicht entmutigen lassen.

Das Leben ist ein Auf und Ab – und das gilt für Menschen wie auch für Unternehmen als lebendige Organisationen. Die Krisenkurve wird nicht statisch durchlaufen. So kann es sein, dass wir das Tal der Tränen nahezu durchschritten haben und nun folgen neue negative Ereignisse, wie zum Beispiel eine Mutante des Virus oder die Verlängerung des Lockdowns, die uns erneut in die Verneinung bringen. Die Kurve beginnt von neuem.

Eines ist sicher: Krisen wird es immer geben, das „Stirb und werde“ ist normal. Wenn wir einen hohen Reifegrad erlangt haben, die Krisenkurve kennen und verstehen, können wir es schaffen, flexibler zu reagieren und vielleicht auch schneller mit Krisen umzugehen. ■



### Susanne Nickel

ist die Expertin für Change 4.0 und innovative Leadership. Sie ist Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin, Managementberaterin sowie Executive Coach und Speakerin. [www.susannenicke.com](http://www.susannenicke.com), [change@susannenicke.com](mailto:change@susannenicke.com)

Ihr aktuelles Buch:  
„Die Krise kann uns mal - Wie Unternehmen wirtschaftlich und menschlich wachsen“ (GABAL).



M A L

# TDKs Beitrag zu Energy und Digital Transformation



» TDK will nachhaltige Wertschöpfung im gesamten Unternehmen fördern. Leitfaden dafür sind die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die Sustainable Development Goals. Entwicklung, Fertigung und Vermarktung von Produkten sollen sich künftig verstärkt darauf ausrichten, wie TDK insgesamt dazu beitragen kann, dass die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Ziele der Weltgemeinschaft erreicht werden können. Ein Beispiel für die Ausrichtung an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen sind die Ziele 12 und 13: verantwortungsvoller Konsum



und Produktion, bei denen das Ziel ist, einen umweltverträglicheren Umgang mit Chemikalien und Abfällen zu erreichen, und Maßnahmen zum Klimaschutz. Unsere Produkte tragen zu beiden Zielen bei.

Unser neuer PowerHap 15G, ein auf Piezokeramik basierender Aktuator, der haptisches Feedback in Touchscreens aller Art ermöglicht, wie in den Autos der Zukunft, schafft es dabei, den Energie-



verbrauch pro Klick von 130 auf 8 Millijoule zu senken und dabei knapp 90 % weniger Energie als herkömmliche Lösungen zu verbrauchen.

Um die Zielerreichung weiter zu unterstützen, versuchen wir auch firmenintern ein „Eco-TDK“ zu werden, um mit gutem Beispiel voranzugehen. Hierfür laufen weltweit mehr als 70 Projekte mit dem Ziel, die Energieeffizienz zu steigern und weniger Ressourcen zu verbrauchen. So wurde zum Beispiel in Indien eine Photovoltaikanlage auf knapp 10.000 qm<sup>2</sup> installiert und inzwischen beziehen sechs Produktionsstandorte und die TDK Electronics Zentrale in München Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien. Unter anderem wegen dieser Maßnahmen hat sich der

Stromverbrauch des Unternehmens in den vergangenen 4 Jahren um mehr als 10 % gesenkt, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um rund 20 %. Um die Produkte für diese Energie sowie digitale Transformation herzustellen, arbeitet unser Team kontinuierlich an Innovationen. Somit konnte auch im Jahr 2020 erneut die Auszeichnung als TOP 100 Global Innovators gewonnen werden. Dies ist das 6. Mal, dass TDK diese Auszeichnung erhält, welche auf dem Patentvolumen (d. h. in den letzten fünf Jahren müssen mindestens 100 Patente erteilt worden sein), einem guten Verhältnis von Patentanträgen zu Patenterteilungen, globalem Patentschutz des Portfolios und der Anzahl der Nennungen durch andere Organisationen als Beleg für den Einfluss der Patente basiert. ■





Attracting Tomorrow



Sie  
schätzen  
anspruchsvolle  
Aufgaben

Sie arbeiten  
gerne in einem  
internationalen  
Umfeld

Sie können  
sich und andere  
begeistern

Sie sind  
bereit, Initiative  
zu ergreifen und  
Verantwortung zu  
übernehmen

Sie  
suchen einen  
Arbeitgeber, der  
Individualität  
schätzt

# Come & Join the Team!

Kommen Sie zu uns, und treiben Sie Innovation und technologischen Fortschritt mit an.  
[join-us@tdk-electronics.tdk.com](mailto:join-us@tdk-electronics.tdk.com) · [www.tdk-electronics.tdk.com/karriere](http://www.tdk-electronics.tdk.com/karriere)



## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner für die jeweiligen Standorte finden Sie unter:

*Homepage -> Karriere ->*

*Ansprechpartner Human Resources*

### Anschrift

Rosenheimer Straße 141e  
81671 München  
Deutschland

### Telefon/Fax

Telefon: +49 89 54020 0

### E-Mail

join-us@tdk-electronics.tdk.com

### Internet

www.tdk-electronics.tdk.com

### Direkter Link zum Karrierebereich

<https://de.tdk-electronics.tdk.com/karriere>

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen als PDF-Dokumente an die jeweiligen Ansprechpartner der Stellenausschreibung senden.

### Angebote für Studierende

#### Praktika?

Ja

#### Abschlussarbeiten?

Ja. Bachelor und Master

#### Werkstudenten?

Ja

#### Duales Studium?

Ja, Maschinenbau, Elektrotechnik & BWL Wirtschaftsinformatik

#### Trainee-Programm?

Nein

#### Direkteinstieg?

Ja

#### Promotion?

Auf Anfrage

QR zu TDK Electronics Group:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Elektronik, Passive Bauelemente, Module und Systeme

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Deutschlandweit ca. 10 p. a., aktuelle Stellenangebote unter <https://de.tdk-electronics.tdk.com/karriere>

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurswesen, Maschinenbau, Mechatronik, Informationstechnologie, Ingenieurswesen, Mikroelektronik, BWL, Qualitätsmanagement, Wirtschaftsinformatik, Physik

## Produkte und Dienstleistungen

Zu dem breit gefächerten TDK Electronics Produktspektrum gehören Kondensatoren, Ferrite und Induktivitäten, Piezo- und Schutzbauelemente sowie Sensoren.

## Anzahl der Standorte

TDK Electronics hat rund 20 Entwicklungs- und Fertigungsstandorte und ein engmaschiges Vertriebsnetz weltweit. TDK Europe verfügt über 17 Vertriebsniederlassungen in Europa.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Die TDK Electronics Group hat rund 22.900 Mitarbeiter, TDK Europe beschäftigt rund 390 Mitarbeiter.

TDK Electronics Group und TDK Europe sind Tochterunternehmen der TDK Corporation, eines führenden Elektronikunternehmens mit Sitz in Tokio, Japan, mit rund 105.000 Mitarbeitern weltweit.

## Jahresumsatz

Jahresumsatz der TDK Electronics Group im Geschäftsjahr 2019: rund 1,7 Milliarden Euro.

## Einsatzmöglichkeiten

Produktmanagement, Produktmarketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung und viele weitere

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Abschlussarbeiten, Promotion

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Im Rahmen der Tätigkeit möglich, oder direkt über Bewerbung bei jeweiliger Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Je nach Qualifikation und Stelle, tarifgebundenes Unternehmen

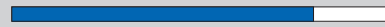
## Warum bei TDK Electronics Group bewerben?

Wir bieten motivierten Absolventinnen und Absolventen, Auszubildenden, gut ausgebildeten Fachleuten sowie Berufserfahrenen hervorragende Einstiegsmöglichkeiten und langfristige Perspektiven. Bei uns erwartet Sie eine leistungsorientierte Unternehmenskultur, die Sie fördert und gleichzeitig die Eigenverantwortlichkeit fordert. Wir bieten Ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, die Sie dabei unterstützen, Ihre privaten und beruflichen Ziele in Einklang zu bringen.

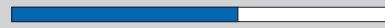
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



Studiendauer 60%



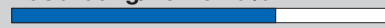
Auslandserfahrung 50%



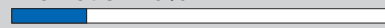
Sprachkenntnisse (Englisch) 80%



Ausbildung/Lehre 70%



Promotion 20%



Masterabschluss 40%



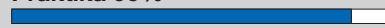
Außerunivers. Aktivitäten 20%



Soziale Kompetenz 70%



Praktika 90%



## Sonstige Angaben

Interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise



# Mobilitätskonzepte für die Generation Z

Automobilkonzern Hyundai zeichnet vier Design-Projekte zur Mobilität der Zukunft von HM-Studierenden aus



Vier Design-Studierendenprojekte erhielten eine Auszeichnung von Hyundai

Foto: Hyundai

» Im Zuge eines Wettbewerbs von Hyundai haben 30 angehende DesignerInnen der Fakultät für Design unter dem Motto "Individual mobility experience aimed at generation Z for the Hyundai brand" ihre Visionen für die Generation Z gestaltet, also für die zwischen 1997 und 2012 Geborenen. Dabei standen die Erwartungen junger Menschen an die individuelle und öffentliche Mobilität der Zukunft im Zentrum der Gestaltungsüberlegungen. Vier Projekte erhielten eine Auszeichnung.

Begleitet und betreut wurde der Wettbewerb von einem interdisziplinären Team von DesignerInnen sowie dem Hyundai-Design-Chef Thomas Bürkle und Prof. Dr. Othmar Wickenheiser, Professor für Transportation Design an der Fakultät für Design.

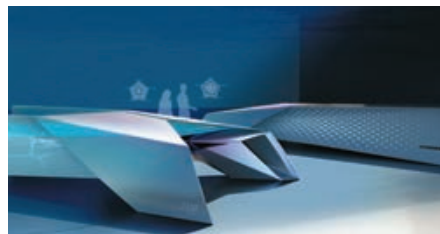
## Die ausgezeichneten Projekte im Detail



### 'Coup-e' von Paul Anker

Die modulare Mobilitätsstudie "Coup-e" von Paul Anker zeichnet den Weg auf, wie sich Hyundai den öffentlichen Nahverkehr vorstellt. Während der Antrieb au-

tonom und emissionsfrei ist, können die VerkehrsteilnehmerInnen selbst über die Fahrgastzelle bestimmen: Lieber in Gesellschaft unterwegs sein oder doch alleine oder mit Abstand zu den anderen Fahrgästen? Ein modulares Konzept bietet vielfältige Variationsmöglichkeiten.



### 'Kibun' von Sümeyra Yalcin

Im Zukunftskonzept "Kibun" von Sümeyra Yalcin – das koreanische Wort „Kibun“ steht für die Charaktereigenschaften eines jeden Menschen – bietet eine autonome Passagier-Drohne nicht nur Platz in vollen Großstädten, indem die mit Wasserstoff betriebene Drohne den Luftraum nutzt. Das Exterior passt sich gleichzeitig dem Persönlichkeitsprofil der Drohnen-AbonentInnen an, indem ein individuelles Muster grafisch auf die Seiten der Drohne projiziert wird.

### 'Cyber Race' von Youngdo Kim

Das Projekt "Cyber Race" von Youngdo Kim verwischt die Grenzen zwischen realer und virtueller Welt in einem Virtual-Reality-Rennen über alle Generationen hinweg. RennfahrerInnen steuern ein elektrisch angetriebenes Rennfahrzeug,

das sich durch Magnetschwebetechnik auf einer Rennstrecke mit integrierter kabelloser Ladefunktion bewegt. „Cyber Race“ stillt die Sehnsucht nach dem Rausch der Geschwindigkeit auf spielerische Weise.



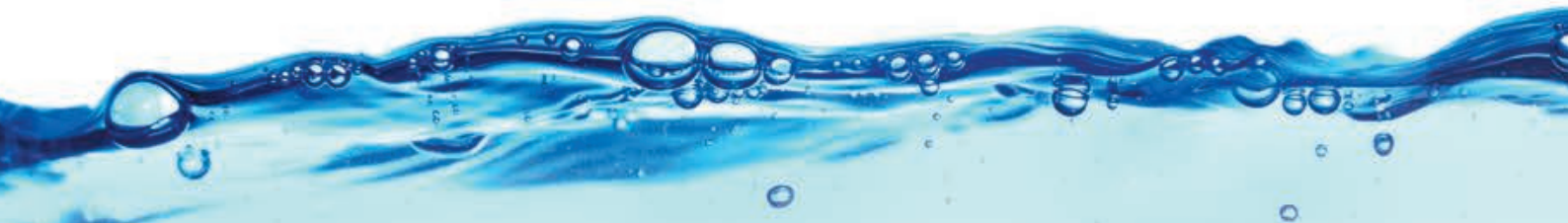
### 'Urban Flower' von Etienne Sabarth

Das Projekt "Urban Flower" von Etienne Sabarth gestaltet die künftigen Mobilitätslösungen sozialer. Ausgehend von der Geste, jemandem eine Blume zu überreichen und somit eine Freude zu machen, ist die Hyundai Urban Flower eine sich im städtischen Raum bewegendes Skulptur, die als Treffpunkt oder Rückzugsort dient. Zugleich nimmt die Urban Flower eine aktive Rolle ein, indem sie auf die Stimmung der Menschen mit Empathie einwirkt.



www.hm.edu

Tina Barankay/Mirja Fürst



# Zehn Karriere-Hacks für Millennial-Aufsteiger von heute und morgen

Endlich ist er da, der große Tag. Du übernimmst dein erstes Team oder bereits deine erste Abteilung. Die Beförderung hast du bekommen, weil du grandios in den Zukunftsthemen bist, die dein Unternehmen jetzt braucht. Deine Babyboomer-Vorgänger gehen jetzt oder demnächst in Rente, ihre Nachfolger der Generation X verkraften nur schwer, von einem digitalen Überflieger bei der Beförderung abgehängt worden zu sein. Mit Vorurteilen, Kritik und Widerständen der Älteren ist zu rechnen, aber mit dem Kopf durch die Wand ist keine Lösung. Hier sind die besten 10 von 30 Profihacks, wie du im ersten Führungsjob mit allen statt gegen alle erfolgreich wirst.

## #1 LEG DEIN EGO AN DIE LEINE

Ist dein Ego zu groß, zerstört es das Vertrauen deiner Mitmenschen. Die Welt dreht sich nicht um dich, und dein Job gilt heute und morgen dem Wohl des Teams. Lass nicht heraushängen, dass du ein Digitalisierungsgenie bist. Womit man beschämt wurde, will man nicht lernen, umso mehr, wenn es der Grund war, selbst nicht befördert worden zu sein. Unterstütze jeden dabei, so gut zu werden, wie du es bist. Du wirst jedes Teammitglied brauchen.

## #2 PRACTICE WHAT YOU PREACH

Damit deine Mitarbeiter dir vertrauen, musst du Wort halten und darfst niemals rechts blinken und links abbiegen. Sie messen dich an Worten und Taten und strafen mit Misstrauen, wenn du dich als Wendehals outest. Vertrauen ist ein Schatz, den man mehren und erhalten, aber ebenso schnell wieder verlieren kann. Als junge Führungskraft stehst du bei den Älteren jeden Tag auf dem Prüfstand der Glaubwürdigkeit.

## #3 EMBRACE FAILURE

Suche stets das Positive an deinen Fehlern und denen anderer und nimm wahr, was sich daraus lernen lässt. Bleib lösungsorientiert, vertusche Fehler nicht und verzichte aufs Bashing von Schuldigen. Mache niemandem zum Vorwurf, dass sie oder er sich mit technischen Neuerungen schwertut. Nimm es als Fingerzeig, was noch fehlt. Fatal ist nur, wenn sich jemand verweigert. Verständnis ist auch hier gut, aber klare Worte müssen sein.

## #4 DIE GEHEIME SUPERKRAFT

Eine wichtige Rolle für den Erfolg heterogener Teams spielen die Akzeptanz und das Verständnis für die Chancen der Unterschiedlichkeit. Hier liegt aber auch das größte Konfliktpotenzial. Als Führungskraft musst du steuern, dass sich Ältere und Jüngere unterstützen, statt sich gegenseitig in die Parade zu fahren. Immer wieder zu vermitteln und alle für die Vorzüge der Gemeinsamkeit zu begeistern, mag anstrengend sein. Aber es weckt die geheime Superkraft deines Teams.

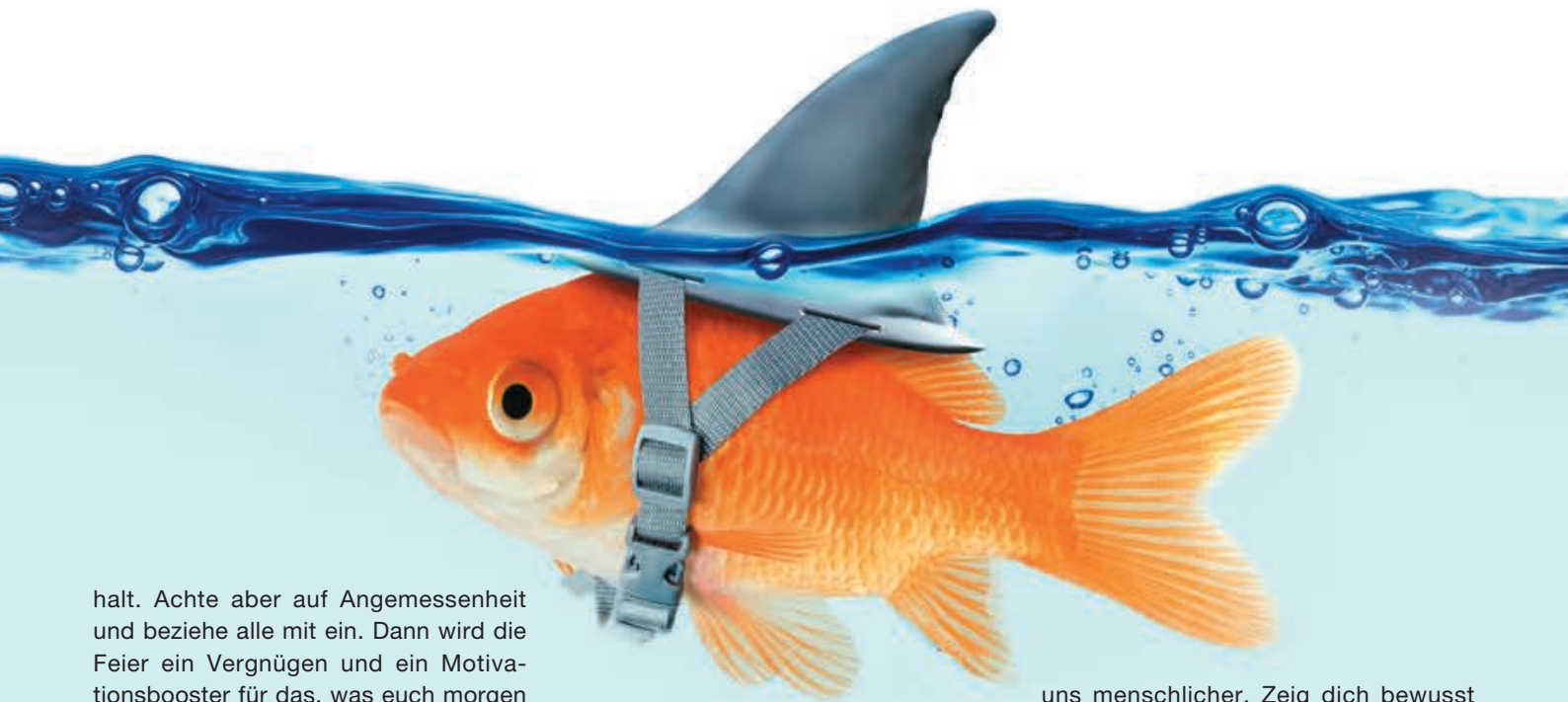
## #5 KAFFEE HOLEN IST AUCH LEADERSHIP

Servant Leadership fragt jeden Tag: Was braucht mein Team heute von mir, dass es die besten Resultate erzielt? Ein neues Equipment, Unterstützung mit der neuen App, die keiner versteht, oder einfach neue Bürostühle? Oder etwas nicht Materielles: ein offenes Ohr für die Sorge, nicht mehr mitzukommen, ein Sparringspartner für eine Präsentation? Was du an positiver Energie hineingibst, kommt ebenso zu dir zurück. Manchmal reicht schon ein mitgebrachter Kaffee, damit sich jemand kurz vor Büroschluss noch ins Zeug legt für dich.

## #6 ERFOLGE FEIERN, WIE SIE FALLEN

Auch der tollste Job der Welt macht nicht jeden Tag Spaß. Aber mit einem starken, ehrlichen und freundlichen Team, sieht die Welt positiv aus. Erfolge zu feiern, schweißt zusammen, beweist Anerkennung für die gemeinsame Leistung. Lasst es also ein bisschen krachen, wenn etwas geklappt hat. Lachen verbindet und festigt den Zusammen-

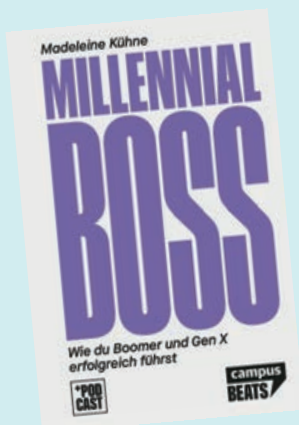




halt. Achte aber auf Angemessenheit und beziehe alle mit ein. Dann wird die Feier ein Vergnügen und ein Motivationsbooster für das, was euch morgen und übermorgen erwartet.

## #7 LASS DEINE ERGEBNISSE SPRECHEN

Mit guten Ergebnissen überzeugst du kritische Geister und lässt Vorurteile verstummen. Worte allein sind nur Schall und Rauch. Sich für Aufgaben aufdrängen und dann nicht liefern, lässt deinen Stern schnell sinken. Hat der Chef dich erstmal im Feldstecher, kontrolliert er nicht nur, ob du deine Aufgaben erledigst. Er kriegt auch mit und pfeift dich zurück, wenn du an einer tollen Idee dran bist, die er ablehnt. Denn manchmal musst du ihn umgehen, um etwas zu bewegen. Ist er zufrieden, kannst du ungestört größere Kreise ziehen.



## #8 SEI DER WOLF IM SCHAFSPELZ

Dein Chef wünscht sich von dir als Führungskraft einen geschmeidigen Mitarbeiter, der keine Probleme macht. Natürlich will er Erfolge abseits deiner Routinejobs von dir, um vor seinen eigenen Chefs zu glänzen. Lass dich nicht zu sehr vereinnahmen, damit deine Federn nicht zu seinem Kopfschmuck werden. Gib nicht all deine Ideen preis und scheue dich nicht vor Aktionen im Untergrund. Behalte die Tarnkappe auf, gib ihm, was er braucht, und behalte die sensationellen Sachen für dich. Die Zeit des Paukenschlags wird kommen.

## #9 SEI EIN MENSCH, KEINE MASCHINE.

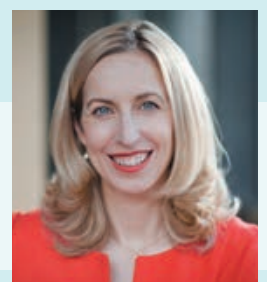
Starte jedes Mitarbeitergespräch mit einigen persönlichen Worten, ohne ein Therapeut zu sein. Die persönlichen Themen offenbaren Eigenheiten, Leidenschaften und Launen und machen

uns menschlicher. Zeig dich bewusst nahbar, aber achte auf deinen Grenzen. Auch wenn du meistens gute Laune hast, teile ebenso die trüben Tage. Das erzeugt Verständnis und lässt dich authentisch wirken. Niemand vertraut jemanden, der einen Stock verschluckt hat. Wenn du deine emotionale Komplexität zeigst, erntest du Vertrauen und Gefolgschaft.

## #10 GÖNN DEINEM RAKETENANTRIEB EINE PAUSE

Es gibt Phasen im Leben, da liegt der Fokus für eine Weile nicht so sehr auf dem Job, sondern im Privatleben. Vielleicht hat man gerade Familienzuwachs bekommen, ein Haus gebaut oder kümmert sich um die betagten Eltern. In solchen Phasen zeugt eine Pause vom Karrierestreben von Reife und Gelassenheit. Lieber eine Weile solides Mittelmaß, als mit dem Turbo in das Burn-out zu rasen und teure Fehler zu machen. Den Raketentrucksack, kannst du dir später wieder aufschnallen. Gesundheit ist dein wichtigstes Kapital. ■

Die Karrieresterne stehen günstig für die Generation der Millennials. Doch wo sie mit Macht in die Führung drängen, treffen sie auf ältere Kollegen, die ganz anders ticken. Anhand von 30 Profi-Hacks verrät Madeleine Kühnes Millennial Boss, welche Hürden zu nehmen und Fallen zu meiden sind, um sich als junge Führungskraft durchzusetzen und erfolgreich in die Karriere zu starten.



### Madeleine Kühne

ist Interim-Managerin und Beraterin, Autorin und Leadership Speakerin für junge Karriere und Vielfalt in der Führung. In ihrer Arbeit und ihren inspirierenden Vorträgen kämpft sie dafür, Vorurteile zu überwinden und eine vertrauensvolle Grundlage für innovative Teams und eine moderne Führungskultur zu schaffen.

# Mit uns entwickelst du revolutionäre Technologien



» Magna entwickelt und erprobt im Rahmen der Vorentwicklung verschiedene Nutzungsszenarien für den neuen Mobilfunkstandard 5G. Für Car2X-Anwendungen – also die Vernetzung von Fahrzeugen mit anderen Verkehrsteilnehmern und Infrastruktur – hilft 5G dabei, den Verkehr sicherer und effizienter zu gestalten, da Verkehrsteilnehmer ihr Verhalten aufeinander abstimmen und sich gegenseitig vor Gefahren warnen können.

Auf dem Weg zur Industrie 4.0 sind auf großen Industriearealen wie bei Magna mehrere Tausend Sensoren, Maschinen und Roboter in die Datenwelt zu integrieren. Das ist nur mit zuverlässiger und sicherer Datenübertragung möglich. Die Digitalisierung von Lieferketten und Fertigung spart Kosten gegenüber teuren Verkabelungen und bietet mehr Flexibilität, um auf geänderte Bedingungen schnell zu reagieren. Damit Roboter ihr Verhalten an den Menschen anpassen und Kollisionen bereits im Vorfeld verhindern können, benötigen sie eine umfangreiche Wahrnehmung ihrer Umgebung, welche durch zahlreiche Sensoren ermöglicht wird.

Sowohl Car2X-Anwendungen als auch die Industrie 4.0 stellen hohe Anforderun-

gen an die Kommunikation. Sehr kurze Reaktionszeiten bei gleichzeitig hoher Mobilität der Fahrzeuge oder Roboter erfordern spezielle Eigenschaften, die aktuelle Funktechnologien nicht bieten. 5G macht es möglich, mehrere virtuelle Netze mit besonderen Eigenschaften wie zugesicherter Kapazität oder Reaktionszeit flexibel bereitzustellen. Diese Technik erleichtert es deutlich, Fahrzeuge miteinander zu vernetzen oder Roboter in Echtzeit zu steuern.

Um diese und andere Szenarien unter Realbedingungen zu erproben und weiterzuentwickeln, wird Magna am Standort Ingolstadt in Kooperation mit der TU Dresden noch 2021 eine eigene 5G-Insel einsetzen. Diese stellt an jedem beliebigen Ort ein leistungsfähiges 5G-Netz zur Verfügung. Die Daten werden dann mit Edge-Computing direkt vor Ort ausgewertet und verarbeitet.

## Was immer du dir vorstellen kannst – wir können es entwickeln und herstellen!

Mit weltweit über 400 Standorten in 27 Ländern auf 5 Kontinenten und mehr als 158.000 MitarbeiterInnen zählt Magna sämtliche führende Automobilhersteller genauso zu seinen Kunden wie innovative New Player. Unsere bahnbrechenden und innovativen Technologien werden von mehr als 50 Automobilherstellern verwendet. Von Komponenten über Systeme bis hin zur Gesamtfahrzeugproduktion. Kein anderes Unternehmen verfügt über so umfangreiches Wissen über Gesamtsysteme wie Magna. Das macht uns seit Jahrzehnten zum verlässlichsten Partner in der Automobilindustrie. Und aus diesem Grund kommt unsere Technologie bereits in zwei Dritteln aller derzeit produzierten Fahrzeuge



zum Einsatz. Wir sind daher bestens gerüstet, die Mobilität in die Zukunft zu führen.

## Verstärke unser Team und verwirkliche deine Vision. Mit Magna.

**Gestalte die Zukunft:** Du wirkst bei der Gestaltung, Entwicklung und Fertigung der fortschrittlichsten Mobilitätstechnologien der Welt mit. Innovationen, die Familien mobiler machen, Lebensräume aktiv mitgestalten und verbessern. Egal in welcher Rolle und an welchem Standort du tätig bist: Du trägst dazu bei, die Welt zu verändern. Warum also nur für einen Automobilhersteller arbeiten, wenn du die gesamte Industrie mitgestalten kannst?

**Entwickle deine Karriere:** Jede Karriere ist einzigartig. So wie du. Bei Magna kannst du deiner Leidenschaft nachgehen, deine Ideen umsetzen und deinen Karriereweg aktiv mitgestalten. Deine berufliche Weiterentwicklung steht bei uns im Vordergrund.

**Werde Teil der Magna-Familie:** Die Magna-Familie ist vielseitig, freundlich und steht dir mit Rat und Tat zur Seite, in einem Umfeld, in dem alle ihrem Beruf mit großer Leidenschaft nachgehen. Du wirst Teil einer Unternehmenskultur, die sich gemeinsam mit dir über Erfolge freut und auf Fairness und Respekt beruht. ■



Foto: © TU Dresden





# Stell dir vor!

**Mit uns entwickelst  
du revolutionäre  
Technologien.**

Die besten Technologien entstehen, wenn man den Status quo in Frage stellt.

Bei Magna trägst du zur Elektrifizierung der Mobilität bei und arbeitest an der Zukunft der autonomen Fahrassistenten und anderen bahnbrechenden Technologien.

Wir bieten dir alle Chancen, mit uns gemeinsam die Zukunft der Mobilität zu gestalten.

Verwirkliche deine Vision. Mit Magna.

[magnacareers.com](https://magnacareers.com)



## Kontakt

### Ansprechpartner

Deine Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen.

### Anschrift

Kurfürst-Eppstein-Ring 11  
63877 Sailauf

### Internet

[www.magna.com](http://www.magna.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.magnacareers.com](http://www.magnacareers.com)

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online: Du kannst dich entweder direkt auf die jeweilige Ausschreibung bewerben oder uns deinen Lebenslauf initiativ zukommen lassen.

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Ja

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Nein

### QR zu Magna:



Photocredit Magna

# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilzulieferer

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Unsere Werke stellen kontinuierlich nach Bedarf ein.

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Mechatronik, Physik, Produktions- und Fertigungstechnik, Rechtswissenschaften, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Gesamtfahrzeugentwicklung und -produktion, Antriebssysteme (z. B. Elektrifizierte Antriebe, Getriebe, ADAS & Automatisiertes Fahren, All-Wheel & 4-Wheel Drive Systems), Außenausstattungen & Karosseriebau, Sichtsysteme, Sitzsysteme

## Anzahl der Standorte

342 Produktionsstätten, 91 Zentren für Produktentwicklung, Engineering und Vertrieb in 27 Ländern

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit: mehr als 158.000  
Deutschlandweit: mehr als 18.300

## Jahresumsatz

In 2020: 32,6 Mrd. US-Dollar

## Einsatzmöglichkeiten

Einkauf, Engineering, Finance, Forschung und Entwicklung, Human Resources, IT, Konstruktion, Logistik & Supply Chain Management, Qualitätsmanagement, Produktion, Projektmanagement, Vertrieb

## Einstiegsprogramme

Abschlussarbeiten, Direkteinstieg, Duales Studium, Praktika, Traineeprogramme, Training on the Job

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Warum bei Magna bewerben?

Du möchtest für eine ganze Branche anstelle eines einzelnen Unternehmens tätig sein? Wir bieten dir alle Chancen, mit uns gemeinsam die Zukunft der Mobilität zu gestalten.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 80%



### Studiendauer 80%



### Auslandserfahrung 70%



### Sprachkenntnisse (Englisch) 100%



### Ausbildung/Lehre 40%



### Promotion 50%



### Masterabschluss 50%



### Außerunivers. Aktivitäten 50%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität



# TUfast Eco Team – next Generation



» Was ist TUfast und was hat das mit ECO zu tun? Eigentlich recht schnell beantwortet: Der TUfast e.V. ist ein studentischer, gemeinnütziger Verein, der es Studenten ermöglicht, bei der Entwicklung und Produktion eines Fahrzeuges Praxiserfahrungen passend zu der Theorie aus den Vorlesungen zu sammeln. ECO? Ja genau! Seit 2009 gibt es eine Gruppe in diesem Verein, die sich beim Bau ihrer Prototypen nicht Geschwindigkeit, sondern Effizienz als Ziel gesetzt hat.

Aufgrund des hohen Engagements gelang es dem Team 2016, den Guinness World Record für das „effizienteste Elektrofahrzeug der Welt“ aufzustellen. Nach diesem Meilenstein entschied man sich, einen Schritt näher in Richtung Alltags-tauglichkeit zu gehen, und tüftelt seitdem an Urban Concepts. Ein Begriff, der für hocheffiziente, stadtaugliche Fahrzeug-prototypen steht.

## Saison 2019/2020

Nur zwei Jahre später, im Rahmen des Projekts muc018, keimte der Wille auf, die Idee des Urban Concepts um ein

autonomes Fahrsystem zu erweitern. Unser Ziel ist es, einen Teil zu dem internationalen Prozess der Entwicklung autonomer Fahrsysteme beizutragen. Dass wir auf dem besten Weg dahin sind, wurde nach dem zweiten Platz beim damaligen Shell Eco-Marathon bei der Autonom Challenge mit unserem ersten System belohnt. Durch die weltweite Coronapandemie erlebten wir die Enttäuschung, nicht am „Autonomous Urban Concept“ Wettbewerb des „Shell Eco-Marathons“ teilnehmen und unsere Mühe und unseren Schweiß der vergangenen Saison präsentieren zu können.

## Saison 2020/2021

Jede Krise kann auch eine Chance sein. Mit Innovation und Wille treten wir die neue Saison an und mit der Bereitschaft Neues zu entwickeln und uns als Team weiterzuentwickeln. Mit dem Fokus auf einen Neuanfang in dieser außergewöhnlichen Zeit haben wir beschlossen ein von Null an Neues autonomes Auto im Stil des Urban Concepts zu bauen. Unter anderem mit einer komplett neuen autonomen Einheit mit verbesser-

ten Bauteilen wie SLAM (Simultaneous Localization and Mapping), neuen Trajektorienplanung, Lidarsensoren und vielem Spannenden mehr. Zusätzlich in den Bereichen des Elektronischen werden Umrichter optimiert, ein neues Telemetrie-System eingeführt und ein modernes Lenkraddisplay eingebaut. All diese technischen Erneuerungen werden mit einem komplett neuen aerodynamischen Aufbau abgerundet. Es sind enorme Veränderungen, aber wir sind alle bereit, Großes zu bewegen, und brennen auf die nächsten Wettbewerbe. Mit dem Ziel, im Jahr 2022 unser Auto zu testen und zu präsentieren.

Wir wünschen Ihnen alle Gesundheit und bleiben Sie in diesen Zeiten bereit, Neues zu erleben!

## We want you !

Möchtest Du als Studierende/r selbst Teil des Teams werden und bist motiviert, ein solches Projekt auf die Beine zu stellen? Dann besuche gerne unsere Website ([www.tufast-eco.de](http://www.tufast-eco.de)) und melde Dich unter [info.eco@tufast.de](mailto:info.eco@tufast.de)!



# Im Ehrenamt gibt es zwar meist kein Geld – die erworbenen Soft Skills machen sich sicher dennoch bezahlt

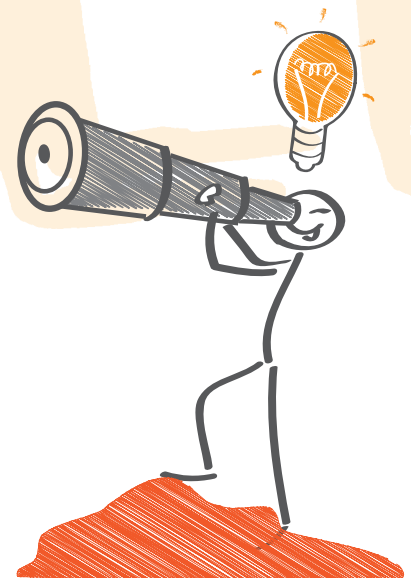
Im Bewerbungsprozess sind persönliche Kompetenzen sehr gefragt und auch wir Karriereexperten sprechen ihnen in unserer Beratung eine immer größer werdende Bedeutung zu: Die Rede ist von den sogenannten Soft Skills. Doch was verstehen wir eigentlich unter Soft Skills? Wie kann ein Ehrenamt dazu beitragen, uns in den „weichen Fähigkeiten“ weiterzuentwickeln? Wie können wir diese auch im Bewerbungsprozess zielgerichtet nutzen?

» Zu den Soft Skills gehören beispielsweise kommunikative Kompetenzen, Eigeninitiative, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, analytische Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit, Selbstdisziplin, Neugierde oder Durchsetzungsvermögen. Nicht so einfach greifbar ist, wer diese Soft Skills in welchem Maß besitzt. Der Grund dafür ist, dass die Soft Skills häufig auf der emotionalen und kommunikativen Ebene angesiedelt sind und daher nicht so einfach messbar sind. Es ist eher ein Gefühl, das Ihnen z. B. sagt: Erfolgreiche und beliebte Menschen haben das „gewisse Etwas“. Und damit liegen Sie schon ganz richtig. Dieses Etwas heißt

„Soft Skills“ und meint Fähigkeiten, die über das fachliche Know-how hinausgehen, aber trotzdem in der modernen Arbeitswelt unverzichtbar sind. Soft Skills zu haben oder sie eben nicht zu haben, hat auch viel damit zu tun, wie wir uns sehen und mit welchem Selbstbild wir uns identifizieren.

Halte ich mich für schüchtern, werde ich mich nicht mit meiner „Durchsetzungsfähigkeit“ brüsten können. Bin ich schnell verletzt und eingeschnappt, dann ist es mit meiner Kritikfähigkeit häufig nicht so weit her. Doch wie kann ich meine Soft-Skills verbessern und erweitern?

Als junger Mensch kommen hier vor allem die in unserer Gesellschaft unverzichtbaren Ehrenämter ins Spiel. Hier können wir neben dem Studium das „Miteinander“ und das „Aufeinander-Zugehen“ üben. Im Ehrenamt sind wir zumeist in eine vorhandene Gemeinschaft eingebunden. Egal, ob wir am Schulpatenprogramm teilnehmen, pflegebedürftigen Menschen helfen oder uns bei der Feuerwehr engagieren, immer sind wir im Verbund eines Teams, in dem es gilt, seinen Platz zu finden. Bei meinem Einsatz für andere muss ich mich aus meiner Komfortzone heraus bewegen, meine Verhaltensweisen ändern, um Teil des Teams sein zu können, und habe so die Möglichkeit, mich stetig weiterzuentwickeln.



**NEUGIERDE +  
KREATIVITÄT**

Es gibt sehr unterschiedliche Aufgaben im Ehrenamt, die jede für sich unterschiedliches Potenzial dafür bietet, über sich selbst hinaus zu wachsen. Bei der Flüchtlingsbetreuung oder als Gruppenleiter in der Jugendarbeit bin ich völlig unterschiedlichen Anforderungen ausgesetzt, die dazu führen, dass Fähigkeiten wie Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Geduld herausgebildet werden.

Auch die Übernahme von Verantwortung in einem Verein, z. B. als Kassenprüfer, Schriftführer oder Vorstand, ist ein guter Vorgeschmack auf zukünftige Aufgaben in einer Position mit Mitarbeiterführung oder Budgetverantwortung in einem Unternehmen.

Doch auch die sozialen Fähigkeiten werden immer mehr in den Firmen ge-



**KOMMUNIKATION**



fragt. Menschlichkeit und emotionale Intelligenz sind Schlagwörter, die man immer wieder liest, wenn es darum geht, sich die richtigen Führungsqualitäten anzueignen. Konflikte und Reibereien unter den Kollegen oder zwischen den Führungsebenen kosten Firmen viel Geld. Der Prozess der Neubesetzung einer Stelle ist zeit- und kostenaufwändig. Die Chefetagen erkennen immer mehr, dass mehr Menschlichkeit im Unternehmen zu weniger Krankmeldungen, weniger Fluktuation und deutlich zufriedeneren Mitarbeitern führt, die gerne und motiviert für die Firma arbeiten.



Das Ehrenamt bietet also ein weites Übungsfeld in den verschiedensten Bereichen. Schier unerschöpflich sind die Möglichkeiten, um seine Stärken herauszukitzeln und sich in Selbstreflexion und persönlicher Entwicklung zu üben. Für jeden findet sich das passende Ehrenamt. Wichtig ist, dass die Aufgabe auch Spaß macht, denn von den geringen Vergütungen, wie Ehrenamtszuschüssen und Vergünstigungen abgesehen, wird das Ehrenamt nach wie vor meist unbezahlt sein, sodass man die anhaltende Motivation für ein soziales Engagement nie aus einem „Ich muss das machen.“ herausziehen kann.

Doch wer eine Aufgabe gefunden hat, die zu ihm passt, kann wertvolle Erfahrungen für das spätere Leben sammeln, wichtige Kontakte knüpfen, Neues lernen und stolz auf sich sein. Bei vielen sozialen Projekten hat man zudem die Möglichkeit, sich wichtiges Know-how und Fachwissen in Bereichen aufzubauen, die man nach dem Studium wiederverwenden kann und die den Lebenslauf deutlich „aufpeppen“. Denn ein Lebenslauf, der mit einem interessanten Ehrenamt auffällt, hebt sich deutlich von der Masse der

verfügt, wenn man bereits neben dem Studium gearbeitet hat. Es ist also sehr wichtig, sein Engagement „gut zu verkaufen“ und sich dadurch in ein positives Licht zu rücken.

Unser Fazit: Für den, der neben dem Studium erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln und seine Fähigkeiten entwickeln möchte, bietet sich das Ehrenamt wunderbar an. Es ist immer eine Win-win-Situation und kann aus der schüchternen grauen Maus einen „schillernden Löwen“ machen.



Bewerber ab und kann bei gleichen Qualifikationen ausschlaggebend für eine Zusage sein. Auch im Vorstellungsgespräch kann man die Erfahrungen und Skills, die man dort gesammelt hat, deutlich hervorheben. Zuletzt zeigt es dem Unternehmen, dass man über eine hohe Arbeitsmoral und gutes Zeitmanagement



### Walter Feichtner – Karrierecoach München

- Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von Karrierecoach München

- Coach und Berater für alle Fragen rund um Karriere, Bewerbungsprozess, AC, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung sowie berufliche und persönliche Weiterentwicklung

- kennt sowohl die Anforderungen und Anliegen der Bewerber und Arbeitnehmer als auch die der Arbeitgeber, der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes

- Gastdozent an 30 Unis und Fachhochschulen

- unterstützt auch Unternehmen beim Personal-Recruiting und bei der Personalauswahl

- Autor von drei Büchern: „Bewerben 4.0 für Berufseinsteiger“ (Haufe), „Erfolg im neuen Job – Strategien für die ersten 100 Tage“ (Haufe), „Assessment-Center – Wie Sie Ihr AC sicher meistern werden“ (Bookboon)

- weitere Infos unter [www.karrierecoach-muenchen.de](http://www.karrierecoach-muenchen.de) und 089-202081718



**KARRIERECOACH**  
MÜNCHEN

# Du bist genug!

## Raus aus der Selbstoptimierungsfalle

» Selbstoptimierung kann Selbstbestimmtheit ausdrücken, weil ich eigenverantwortlich für das losgehe, was mir wichtig ist in meinem Leben. Selbstoptimierung kann jedoch ebenso bedeuten, Verhaltensweisen zu etablieren, die ich bei anderen bewundere, ohne zu wissen, ob diese Verhaltensweisen überhaupt zu mir und meinem Leben passen.

Selbstoptimierung kann im Sinn haben, durch bewusste Veränderungen meiner Ernährung oder Alltagsbewegung gut auf meinem Körper zu achten, ihn wertzuschätzen und dabei zu unterstützen, mich so lange wie möglich durchs Leben zu tragen. Selbstoptimierung kann jedoch auch ein Versuch sein, durch genau diese neue Ernäh-

rungs- und Bewegungsgewohnheiten auf Jagd nach Wertschätzung und Selbstwerterhöhung zu gehen, da ich mir und der Welt dadurch beweise, „dass ich's echt drauf hab“, ein paar mehr Likes und Follower bekomme und ganz eventuell sogar ein kleines Lob von meinem Prof, meiner Chefin oder meinen Eltern einheimse.

Selbstoptimierung kann bedeuten, bewusst meine Persönlichkeit zu entfalten und mich Zwiebelschicht für Zwiebelschicht von all dem zu befreien, was mir nicht guttut, um für meine eigenen Ziele und persönlichen Werte einzustehen. Selbstoptimierung kann jedoch auch zur Folge haben, genau diese persönlichen Werte, Ziele und Bedürfnisse hinter vermeintlich universell gültigen Erfolgsgewohnheiten zu verstecken, um mich vor der Erkenntnis zu schützen, dass ich eigentlich gar nicht weiß, was mir selbst wichtig ist, wo meine Stärken liegen und was mich persönlich ausmacht.

## Wer also bist du?

Albert Einstein sagte einst: Jeder ist ein Genie! Doch wenn du einen Fisch danach beurteilst, ob er auf einen Baum klettern kann, wird er sein ganzes Leben glauben, dass er dumm ist.

Bevor du also deine Kletterkünste optimierst, solltest du dich fragen, wer du wirklich bist – „Affe oder Fisch“? Willst du wirklich Karriere machen oder eher Vollzeit-Mama/-papa sein? Willst du tatsächlich eine Sportskanone sein oder geht es dir vielmehr darum, mehr Zeit in der Natur zu verbringen, mehr Abenteuer, Sinn oder Kreativität in dein Leben einzuladen? Von welchen Leitwerten möchtest du dich durch dein Leben navigieren lassen?



**ZU EIGENEN WEG GEHEN**



## Selbstwertschätzung vs. äußerer Anerkennung

Viele Menschen sehnen sich auch als Erwachsene danach, Wertschätzung von Bezugspersonen, etwa den Eltern oder Vorgesetzten, zu bekommen. Häufig ist ein Selbstoptimierungsversuch ein Schrei nach Liebe, ein Ruf nach Aufmerksamkeit: „Nimm mich endlich wahr! Schau hin, wer ich bin. Ich geb mir doch extra viel Mühe!“

Inseheim wünschen sich viele Menschen Anerkennung von außen für das, was sie leisten und erreichen – für ihre Top-Figur, für ihren hippen Lebensstil, für ihr gut gefülltes Bankkonto.

Doch was macht dich selbst am Ende des Tages – am Ende deines Lebens – wahrhaftig zufrieden? Was erfüllt dich?

## Gedanken-Experiment: Die magische Bank

In Anlehnung an Marc Levy: Stell dir vor, jeden Morgen stellt dir deine Bank 86.400 Euro auf deinem Konto zur Verfügung. Du kannst den gesamten Betrag an einem Tag ausgeben. Allerdings kannst du nichts sparen. Was du nicht ausgegeben hast, verfällt. Aber täglich um Mitternacht füllt sich dein Konto mit neuen 86.400 E für den kommenden Tag.

Was du noch wissen solltest: Die Bank kann dein Konto jederzeit ohne Vorwarnung schließen. Sie kann sagen: Jetzt ist das Spiel für immer aus.

Was also würdest du tun? Was würdest du mit deinen täglichen 86.400 E anstellen?

Viele von uns wissen nicht, dass dieses Spiel Realität ist. Jeder von uns hat so eine magische Bank: die Zeit. Jeden Morgen bekommen wir 86.400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren. Doch jeden Tag beginnt sich das Konto neu zu füllen – bis es irgendwann endgültig geschlossen wird.

Und so stelle dir noch einmal diese entscheidende Frage: Was machst du mit deinen täglichen 86.400 Sekunden LEBENSZEIT?

Verfolgst du fremde Ziele oder deine eigenen? Versuchst du ein „Affe“ zu sein, obwohl du ein „Fisch“ bist? Lehnst du Facetten von dir selbst ab, so dass du dich erst „selbstoptimieren“ willst, ehe du stolz auf dich selbst sein kannst? Hat dir die Gesellschaft, deine Kindheit oder die sozialen Netzwerke immer wieder eingeredet, dass du anders sein solltest, dass du schöner, klüger, erfolgreicher, beliebter, gelassener sein musst, ehe du wirklich zufrieden mit dir und deinem Leben sein darfst?

## Du bist genug!

In unserer Gesellschaft hat sich ein kollektives Gefühl von „Ich bin nicht genug!“ eingeschlichen. Doch du bist genau richtig, so wie du bist – mit all deinen Emotionen, mit all deinen Flausen im Kopf, mit all deinen Zukunftsängsten, Sehnsüchten und Träumereien.

Du hast deine ganz individuelle Lebensgeschichte, die dich zu dem gemacht hat, der du jetzt bist. Kein Mensch ist genau deinen Weg gegangen. Du bist DU und das ist gut so! Entdecke dich selbst und nimm sowohl deine Stärken als auch deine vermeintlichen Schwächen in den Arm. Denn sie machen dich einzigartig.

Und dann geh los und nutze deine 86.400 Sekunden Lebenszeit jeden Tag, um deinen wahren persönlichen Zielen näherzukommen. Trau dich, du selbst zu sein.

## Selbstfürsorge auf dem Weg zum Ziel

Man sagt, Fokus sei eine Erfolgszutat. Um jedoch auch für mögliche Stolpersteine, Verzögerungen, stürmische Zeiten und Fehlritte auf deinem Weg gewappnet zu sein, ist es ebenso wichtig, sich nicht nur auf deinen zukünftigen Erfolg zu fokussieren. Öffne deinen Blick für die Geschenke der Gegenwart und gib bereits im Hier und Jetzt gut auf dich acht. Wer sich auf dem Weg zum Ziel immer wieder Momente des Nichtstuns gönnt, tief durchatmet und seine Sinne achtsam einschaltet, beschert sich wertvolle Krautoasen im Alltag. Erinnern wir uns immer wieder daran, denn: *Glück ist keine Station, an der man ankommt, sondern eine Art zu reisen.* – Margaret Lee Runbeck ■



Ihr neuestes Mut-Lied „Trau Dich“ findest du auf [youtube.com/lebensfreudeheute](https://youtube.com/lebensfreudeheute)



### DU BIST STÄRKER, ALS DU GLAUBST!

Dein Mutmachbuch für die großen und kleinen Herausforderungen des Lebens  
Groh-Verlag

### Karima Stockmann

ist „Lebensfreude-Stifterin“, Bestseller-Autorin, Speakerin und Mama. Ihre Bücher und Vorträge machen Mut und tun gut! Die Diagnose Diabetes mellitus Typ 1 sowie der tragische Verlust ihrer Schwester motivierten Karima zu dieser Herzensmission. Ihr Geheimrezept für mehr Zufriedenheit besteht seither aus einer Balance von selbstfürsorglicher Eigenverantwortung sowie vertrauensvollem Zu- und Loslassen.  
Mehr auf **Instagram @karima.stockmann\_lebensfreude** und **www.karima-stockmann.info**



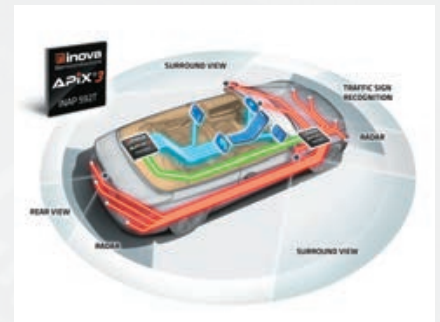
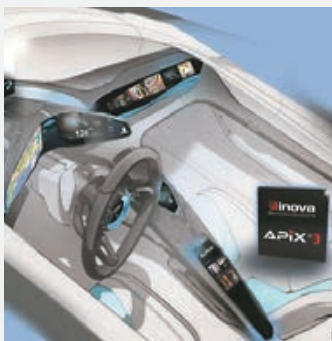
# Connectivity for Automotive Light & Vision

Inova Semiconductors ist ein Fabless-Halbleiterhersteller aus München, der 1999 gegründet wurde. Das auf den Automobilmarkt fokussierte Unternehmen entwickelt und verkauft Produkte und lizenziert Technologien direkt und über Distributoren weltweit. Ziel ist es, Lösungen für zukünftige moderne Fahrzeuginnenräume zu gestalten, dafür werden von Inova Halbleiter entwickelt. Kernkompetenz ist die digitale High-Speed-Datenübertragung in anspruchsvollen Umgebungen.



## APIX (Automotive Pixel Link)

ist eine mehrkanalige SerDes-Technologie (Serialiser/Deserialiser), die von Inova für hochauflösende Video-Anwendungen in Fahrzeugen entwickelt wurde, besonders in den wachsenden Segmenten Infotainment und Advanced Driver Assistance Systems (ADAS). Die neueste Generation APIX3 kann mehrere Display-Verbindungen mit einer Bandbreite von bis zu 12 Gbps aufbauen und unterstützt HD- und Ultra-HD-Displays.



Mit über 150 Millionen ausgelieferten Einheiten ist APIX heute der De-facto-Standard für SerDes-Lösungen im Automobilbereich. Führende Automarken wie BMW, Jaguar, Land Rover, Volvo, Mini, Bentley, Lamborghini, Rolls Royce und Alfa Romeo setzen die APIX-Technologie ein, weitere OEMs kommen ständig dazu.



## ISELED – die intelligente digitale LED

In dem Geschäftsfeld Intelligente digitale LEDs vermarktet Inova Semiconductors seine Technologie unter der Marke ISELED™ im Rahmen der ISELED-Allianz.

Die ISELED-Allianz hat sich zum Ziel gesetzt, die neue „Digitale LED“ – ein winziger Controller Chip mit drei farbigen LEDs in einem ultrakompakten Gehäuse – nicht nur als reines Produkt, sondern als ein echtes Ecosystem auf den Markt zu bringen. Das bedeutet, dass alle Komponenten – Digitale LED, System-Controller, Treiber- und Anwender-Software, Kabel & Stecker – perfekt aufeinander abgestimmt sind.

Für die neue digitale LED hat Inova ein maßgeschneidertes Kommunikationsprotokoll entwickelt: Damit lässt sich nicht nur jede LED einzeln steuern und auch gezielt abfragen, mit einer Datenrate von 2 MBit/s ermöglicht dieses neue Protokoll erstmals auch Lichtszenarien in voller Videogeschwindigkeit.



## Was INOVA ausmacht?

Spaß macht das Arbeiten dann, wenn man ein Gefühl von Freiheit hat ... **Dein Know-how ist was wir suchen** – im Team anspruchsvolle Projekte gemeinsam und erfolgreich abschließen.

Bei uns sind die Entscheidungswege kurz und die Möglichkeiten groß.... Du bist gerne schnell handlungsfähig – bei uns findest Du flache Hierarchien und schnelle Entscheidungen.

Abteilungsübergreifendes Arbeiten ist genau Deins.... Hier kannst Du Deine Talente und Ideen für den gesamten Unternehmenserfolg einbringen. In unsrem familiären Umfeld bist Du in jeder Abteilung genau richtig.

Der Mensch wächst an seinen Aufgaben... Hohe Selbstbestimmung und Eigenverantwortung ist das was Dich motiviert und uns überzeugt.

Spannend ist alles was man versteht und von Grund auf kennt... Bei uns kriegst Du einen Einblick in den gesamten Entstehungsprozess und gestaltest aktiv mit.

Spaß und Freude an der Arbeit zu haben, ist unserer Ansicht nach eine der Voraussetzungen für ein gesundes und erfülltes Leben. Die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, sehen wir als eine unserer Aufgaben.





# Wir suchen Dich!



Suchst Du eine neue Herausforderung und willst in einem innovativen, kreativen Arbeitsumfeld eines international tätigen Unternehmens arbeiten? Wenn ja, dann bist Du bei uns genau richtig! Gestalte mit uns zusammen die automobiler Zukunft! Ob autonomes Fahren, Infotainment, ADAS (Fahrerassistenz Systeme), HMI (Human Machine Interface) oder Innenraumbeleuchtung - alles fängt bei einem Halbleiter Chip an. Inova Semiconductors ist der Experte für Halbleiter für die digitale High-Speed-Datenübertragung im Fahrzeug.

## Was Du bei uns machen kannst!

- Chip Design und Verifikation mit modernsten Tools
- Schaltungs- und Baugruppenentwicklung in unserem Applikationslabor
- Messtechnik in unserem HF-Labor
- Testprogrammentwicklung für unsere V93K Testsysteme
- Technisches Marketing
- Praktika und Werkstudententätigkeit in allen Bereichen

## Wir freuen uns auf Dich!

[www.inova-semiconductors.de/careers](http://www.inova-semiconductors.de/careers)



**inova**  
Semiconductors

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Claudia Seebauer

## Anschrift

Grafingerstraße 26  
81671 München

## Telefon/Fax

Telefon: +49 89 - 45 74 75 - 60

## E-Mail

hr@inova-semiconductors.de

## Internet

www.inova-semiconductors.de

## Direkter Link zum Karrierebereich

<https://inova-semiconductors.de/careers.html>

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte per E-Mail an  
hr@inova-semiconductors.de

## Angebote für Studierende Praktika?

Ja

## Abschlussarbeiten?

Ja

## Werkstudenten?

Ja

## Duales Studium?

Nein

## Trainee-Programm?

Nein

## Direkteinstieg?

Ja

## Promotion?

Nein

## QR zu

Inova Semiconductors GmbH:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Elektronik- Halbleiter / Automotive

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf 2 - 3

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektro-/Nachrichtentechnik

## Produkte und Dienstleistungen

APIX und ISELED

## Anzahl der Standorte

1

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 40

## Jahresumsatz

In 2019: < 20 Mio.

## Einsatzmöglichkeiten

Engineering – Applikation/Design/Test  
Marketing

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg/Traineeprogramm, Praktikum,  
Werkstudententätigkeit

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Generell möglich, im Rahmen von Projekten  
und Kundenterminen

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Verhandlungsbasis

## Warum bei Inova Semiconductors GmbH bewerben?

Wir bieten Dir vielfältige Einstiegsmöglichkeiten in den Bereichen Chip Design, Applikation, Vertrieb oder Produktionstest. In unserem familiär geführten Unternehmen wirst Du beim Einlernen in alle Abteilungen reinschnuppern können. Last but not least findest Du bei uns einen sicheren Arbeitsplatz in einer Wachstumsbranche.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 40%



Studiendauer 60%



Auslandserfahrung 30%



Sprachkenntnisse (Englisch) 80%



Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 10%



Masterabschluss 80%



Außerunivers. Aktivitäten 20%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Neben fachlicher Kompetenz können Bewerber durch Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und eine selbständige Arbeitsweise überzeugen. Außerdem solltest Du Spaß daran haben, eigene Ideen umzusetzen, und gute Deutschkenntnisse (mind. C1) mitbringen.



# Virtuelle Meetings – Wirke wirklich, wie Du wirken willst



» Wie viele Online-Meetings, Vorlesungen und Treffen hattest Du seit letztem Jahr? Kannst Du sie noch zählen? Wahrscheinlich nicht. Einigen wir uns auf unzählige, okay? Jetzt lass uns im nächsten Schritt diese Erfahrung mal eingrenzen: Wie viele Online-Meetings hattest Du, in denen es tatsächlich „darauf ankam“?

Und? Genau über diese Meetings soll es nun im Weiteren gehen – also zum Beispiel mündliche Prüfungen online, Vorstellungsgespräche oder Auswahlgespräche. Also Meetings, in denen Du Dich ins richtige Licht rücken willst. Schon unter „alten“ Bedingungen waren das immer Situationen, in denen Du Dir bestimmt im Vorfeld auch Gedanken gemacht hast. Also von daher: alles wie immer. Und doch ist es jetzt anders.

Grundsätzlich gilt immer noch weiterhin: WIE möchtest Du denn wirken? Welche Wirkung möchtest Du betonen?

**Hier auch schon der erste Tipp:** Mach Dir bewusst Gedanken darüber, welche Wirkung Dein\* Gesprächspartner\*in von Dir bekommen soll. Und dann geht es los: Wie kannst Du diese Wirkung erreichen?

## Achte auf Körperhaltung, Sprache, Stimme, Blick, Gestik.

Du kannst es gerne zuhause mal bei Deinen Mitbewohner\*innen ausprobieren. ‚Wirkung raten‘ macht nicht nur Spaß, sondern schult Euch auch in der bewussten Wahrnehmung.

## Was ist denn jetzt anders in der virtuellen Welt, wenn wir uns mal nur die Wirkung anschauen?

Wir Menschen sind so komplexe Wunderwerke, dass wir Situationen multidimensional erfassen können und auch wollen. Also von den Gerüchen, der Haptik bis hin zur Akustik und zu visuellen Aspekten. Online sind wir nun allerdings nur zweidimensional unterwegs: Hören und Sehen.

Genau aus diesem Grund liegt hier auch der gesamte Fokus in virtuellen Meetings. Licht und Ton – genau das sind die Bereiche, die hier zentral sind.

Nicht neu, denkst du? Stimmt. Nur leider in der Praxis immer noch viel zu wenig umgesetzt. Das liegt vor allem daran, dass die meisten die Wirkung massiv unterschätzen. Also ab in Dein bevorzugtes Videokonferenz-Tool und schalte es ein: Was siehst Du? Und wen siehst Du? Denk wieder an die Wirkung, die Du erzeugen willst? Tragen Dein Bild und Dein Hintergrund dazu bei? Und wie siehst Du Dich? Wie gut ist Dein Gesicht erkennbar? Deine Augen? In Gesprächen ist die Mimik so wichtig – versteck Dich nicht im Schatten. **Tipp:** Spiel mit der Kamera-Höhe und entdecke hier, wie Du allein damit schon andere Effekte erzielen kannst.

Wie hörst Du Dich an? Externes Mikro oder integriertes? Mach auch hier immer den Praxistest. Deine Stimme transportiert so viel von Deiner Person – gönne es Deiner Gesprächspartner\*in, Dich richtig zu hören! **Tipp:** Wenn Du mit Headset bei Zoom unterwegs bist, dann könnt Ihr realer sprechen, da Zoom dann nicht die anderen Gesprächsteilnehmer rausfiltert.

Und damit bist Du automatisch bei dem aus meiner Sicht wichtigsten Aspekt der Wirkung: Wie ich nach außen wirke, hat auch damit zu tun, wie ich im Innen gerade unterwegs bin. Wenn ich im Innen unsicher bin, dann werde ich unbewusst auch nach außen eher unsicher wirken. Das gilt virtuell wie im Präsenz-Treffen! **Tipp:** Wenn Du in der passenden inneren Stimmung bist, dann kannst Du diese auch ausstrahlen. Und solltest Du es nicht sein: Dann bring Dich in Stimmung. Das geht vor virtuellen Treffen sogar einfacher als vor Ort. Super sind hier: Musik und Bewegung!!! Probier es aus! ■

## „Mach Dein Leben zu Deinem Meisterstück“

Seit über 20 Jahren begleitet Silvia Artmann Menschen in Ihren Trainings und Coachings darin, ihre eigenen Potentiale zu entfalten. Sich selbst wirklich zur Geltung zu bringen und seine eigenen Stärken im Team, für sich und andere zu leben, führt nicht nur zu erfolgreichen Teams in der Arbeitswelt, sondern auch dazu, dass jeder von uns sein Leben wirklich zu seinem Meisterstück machen kann. Mehr unter [silviaartmann.com](https://silviaartmann.com)



# Organisation im Wandel

— wie AIESEC sich durch Corona verändern musste

Seit knapp einem Jahr können wir nicht mehr wie üblich ins Ausland reisen und in neue Kulturen eintauchen. Vor allem als **Non-Profit-Organisation**, deren Sinn und Zweck der **kulturelle Austausch** ist, hat uns die Pandemie hart getroffen. Wir mussten schnell reagieren und unser gesamtes Konzept umdenken. Was genau macht also eine internationale Organisation wie AIESEC in Zeiten von Corona? Wir klären auf.

## Sicherheit steht an erster Stelle

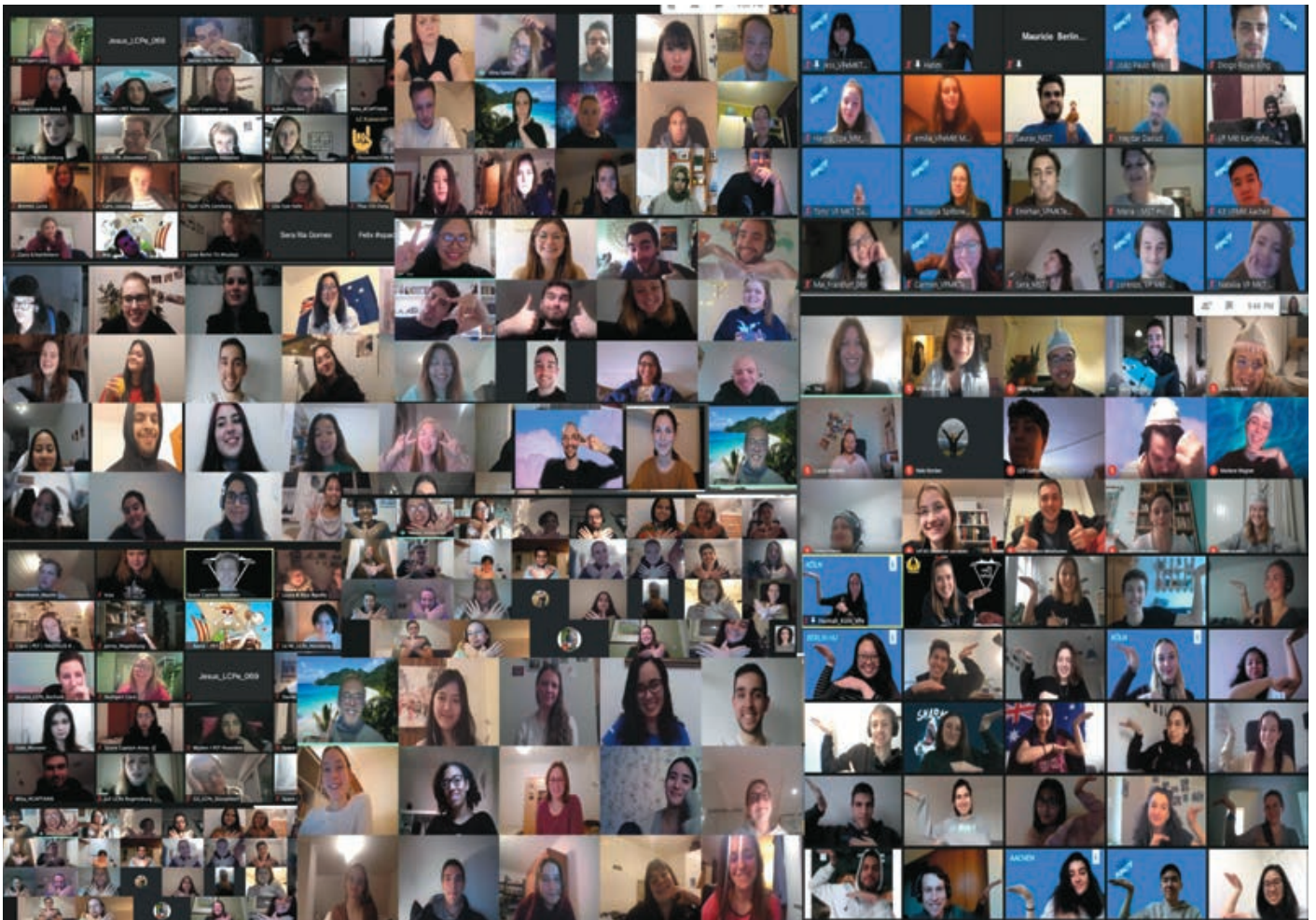
Normalerweise vermitteln wir jährlich bis zu **1.000 Studierende und junge**

**Leute** in ihr Auslandsabenteuer auf der ganzen Welt. Als also die Pandemie ausbrach, waren schon recht viele Praktikanten:innen und Freiwillige im Ausland unterwegs. Somit war der erste, wichtigste Schritt für uns, alle Austauschteilnehmer:innen so **schnell wie möglich und sicher** nach Hause zu bringen. Viele mussten ihre Freiwilligenprojekte komplett abbrechen, andere konnten das Praktikum von Deutschland aus fortführen — auch wenn es natürlich lange nicht mit der Erfahrung im Ausland vergleichbar ist.

„Anfang März war ich in Brasilien für ein sechswöchiges Freiwilligenprojekt. Leider musste ich schon nach zehn Ta-



gen das Land verlassen und konnte den Kindern vor Ort, die unbedingt **Englisch für ihre Zukunft** lernen wollten, kaum weiterhelfen. Da ich mich direkt in die Kultur vor Ort verliebt habe, wollte ich, sobald es geht, wieder zurück. Leider war







diese Reise bis heute noch nicht möglich, sodass ich mich noch gedulden muss“, berichtet Maria von ihrer Erfahrung.

## Teamerfahrung mal anders

Eine unserer Besonderheiten als Organisation ist die enge Zusammenarbeit untereinander. Jedes lokale Team trifft sich normalerweise wöchentlich; einmal pro Semester veranstalten wir eine große Konferenz, an der alle Mitglieder aus Deutschland teilnehmen. All dies musste jetzt neu organisiert werden, denn ein persönliches Treffen mit so vielen Menschen wäre einfach nicht mehr zu verantworten.

Seitdem erleben unsere Mitglieder eine ganz andere Teamerfahrung bei AIESEC. Alles online, von zu Hause aus. Auch wenn viele jetzt sicherlich denken, dass man durch das soziale Online-Engagement nur noch vor dem Bildschirm sitzt und keinen persönlichen Kontakt mehr hat, liegt damit ganz falsch. Ja, es ist alles online, ja, wir

müssen zu Hause bleiben, aber nein — der persönliche Kontakt hat sich zwar geändert, jedoch nicht unbedingt zum Schlechteren. Wir können uns gegenseitig eben kurz anrufen, weil es so zur neuen “Normalität” geworden ist. Also haben wir andere Wege gefunden, auch virtuell den **persönlichen Kontakt** zu bewahren. Beispielsweise haben wir seither drei **virtuelle Konferenzen mit je 300 Teilnehmer:innen** oder sogar mehr organisiert — das war vor Corona noch unvorstellbar. Wir sind **innovativ**, denken “out of the Box” und versuchen, kreative Wege zu finden, um weiterhin unsere Organisationskultur beizubehalten.

## Kultureller Austausch auf anderen Wegen

Durch den Einbruch der Auslandsabenteuer ist natürlich auch unsere stärkste Einnahmequelle eingebrochen. Somit mussten wir als Non-Profit-Organisation unser Konzept überdenken, da wir sonst

nicht überlebt hätten. Spenden haben uns kurzzeitig über Wasser gehalten, aber vor allem musste langfristig eine neue Lösung her. Unsere Idee: professionelle Online-Events, um Studierende und Unternehmen miteinander zu vernetzen.

Aus dieser Idee ist der erste **Youth Leadership Day** im August 2020 entstanden. Mit durchschnittlich 200 Teilnehmer:innen hatten wir in **acht Workshops und Vorträgen** einen spannenden, virtuellen Austausch rund um das Thema Leadership. Da wir so viel positives Feedback von den Teilnehmer:innen erhalten haben, steht bereits der nächste Youth Leadership Day vor der Tür: Am **8. April 2021** tauschen wir uns wieder mit Referent:innen und Unternehmen über Leadership aus — also sei dabei: [aiesec.de/youth-leadership-day](https://www.aiesec.de/youth-leadership-day).



Neben vielen kleineren Events von den lokalen Teams, die sich hauptsächlich auf den kulturellen Austausch fokussieren, ist weiterhin auch eine virtuelle Karrieremesse — der **Youth Career Day** — entstanden. Am **11. Mai 2021** öffnen wir unsere virtuellen Türen und empfangen verschiedene Unternehmen sowie alle Interessierte, die einen Blick in ihre zukünftige Karriere werfen wollen — oder die einfach mal Kontakt zu verschiedenen Unternehmen aufbauen möchten. Auch hierfür kannst du dich jetzt schon anmelden: <https://www.aiesec.de/youth-career-day>.

## Fazit

Durch die weltweite Pandemie hat sich alles schlagartig verändert. Wir mussten und müssen uns noch immer an die neuen Gegebenheiten anpassen. Gerade jetzt werden innovative, junge Menschen benötigt, die sich aktiv für unsere Zukunft einsetzen. Dies unterstützen wir durch unsere neuen Konzepte, denn Leadership ist einer unserer grundlegenden Werte **für eine lebenswerte Zukunft**. ■



# Vorstellungsgespräch: Mit dem richtigen Stil punkten

Selten ist der erste Eindruck so wichtig wie im Vorstellungsgespräch. Innerhalb der ersten Sekunden bildet sich bei Deinem Gegenüber ein Bild von Dir. Sorge dafür, dass dieses Bild Deiner Kompetenz und Deinen Stärken gerecht wird.

» Die Wahrheit ist: In den seltensten Fällen bist Du die einzige Person, die geeignet ist, eine ausgeschriebene Stelle gut und kompetent auszufüllen. Es gibt viele Mitbewerber, die genauso gut ausgebildet sind wie Du, die ebenfalls zahlreiche Praktika absolviert und ein Auslandssemester eingelegt haben.

Im Vorstellungsgespräch geht es darum, auch mit Deiner Persönlichkeit zu überzeugen. Mode kann Dir dabei helfen. Sie sagt aus, ob Du lieber in der Masse untergehen möchtest, oder den Mut hast, auch mal hervorstechen. Sie zeigt, wie mutig, selbstbewusst oder angepasst Du bist. Natürlich empfiehlt es sich, Dich beim Vorstellungsgespräch entsprechend der Branche zu kleiden, in der Du arbeiten möchtest. Doch die große Frage bleibt immer: Weißt Du, was Dir steht und zu Dir passt?

## Kenne Deine Farben: Was steht Dir wirklich?

Das Problem: Die aktuellen Farb- und Schnitt-Trends in der Mode-Welt haben rein gar nichts mit Deinem Aussehen zu tun. Nur weil etwa in ist, heißt es nicht, dass Du darin auch gut aussiehst. Wichtig ist deshalb, dass Du Mode wählst, die mit Deinem Körper, Deiner Haut und Deinen Haaren harmoniert. Hinterfrage kritisch, welche Farben Dir wirklich stehen, und welche Dich eher blass machen. Schau genau hin, was Deiner Körperform schmeichelt und was nicht.

Um herauszufinden, was Dir steht und was nicht, kannst Du Dir verschiedenfarbige Kleidung unter das Gesicht halten und die Wirkung vergleichen. Bei manchen Farben wirst Du bleich und vielleicht sogar kränklich aussehen. Andere Farben

wiederum lassen Dich strahlend, frisch aussehen.

Und dann schau Dich zu Hause um. Wie bist Du eingerichtet? Barock opulent, klassisch nordisch oder Ikea-Mix? Alles, was Dir gefällt, was Dich ausmacht, lässt sich in Mode übersetzen. Was das heißt? Jemand, der klare Linien zu Hause mag und eher minimalistisch eingerichtet ist, wird nicht eine Bluse mit Glockenärmeln und Rüschen wählen.

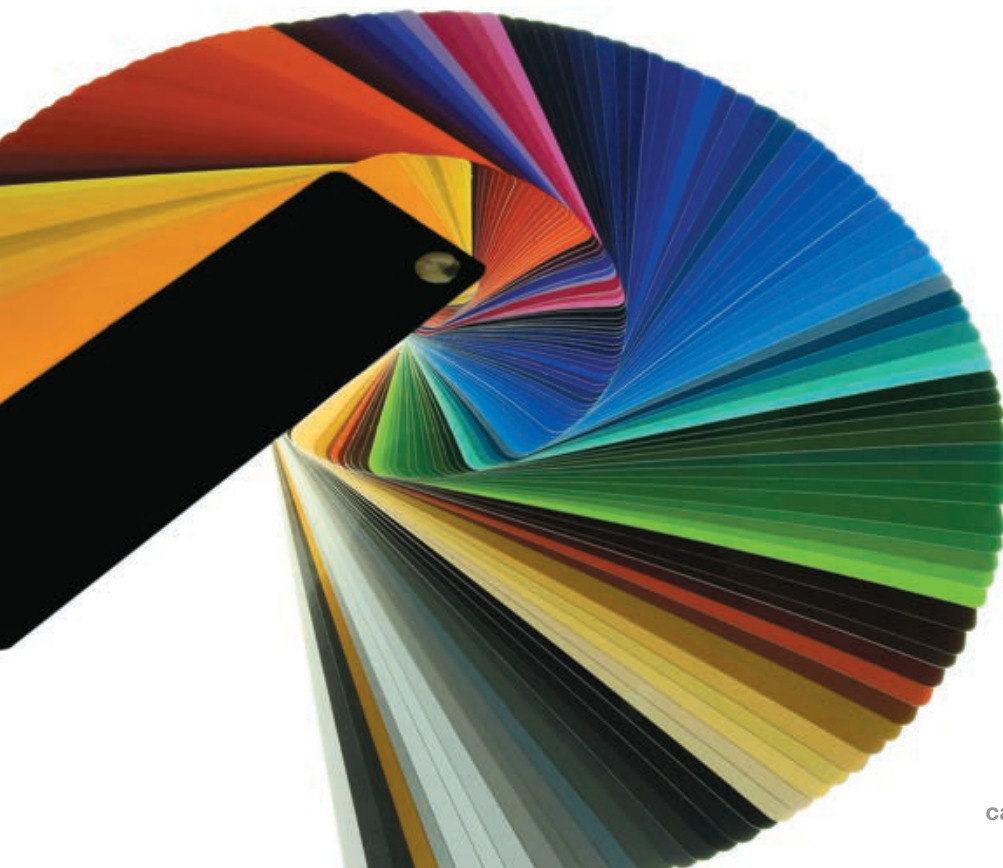
Oder wenn Du ein Mann bist: Als klassischer Typ, der eher zum Understatement neigt, wirst Du Dich mit goldenen Manschettenknöpfen und Siegelring vermutlich weniger wohlfühlen.

## Bereite Dich modisch auf das Vorstellungsgespräch vor

Beim Vorstellungsgespräch bist Du besser etwas zu gut angezogen, als im Das-Wochenende-war-hart-Look aufzutauchen. Um zu verstehen, wie die Firma modisch tickt, schaust Du Dir am besten den Online-Auftritt an. Wie sind die Mitarbeiter auf den Firmen-Fotos angezogen? Wie präsentieren sich Firma und Mitarbeiter in den sozialen Medien?

Manche Anwaltskanzleien zeigen ihren coolen, lässigen Anspruch etwa dadurch, dass die männlichen Juristen keine Krawatte mehr tragen. Andere tragen Sneaker zum Anzug, oder Lederschuhe ohne Socken. Sprich: Pass Dich an die Firma an, aber nutze Deine eigenen Stil-Elemente: einen frechen Haarreif, besondere Schuhe, ein besonderes Accessoire.

Als Frau kannst Du natürlich ein Kostüm oder einen Nadelstreifenanzug zum Vorstellungsgespräch tragen. Aber warum nicht in Gelb, Pink oder Rot?





## 7 Modische Tipps für das Vorstellungsgespräch

1. Wenn es mit dem verbesserten Stil schnell gehen soll: Jeans durch Stoffhosen und T-Shirts durch Hemden und Blusen ersetzen.
2. Meide am besten Schwarz. Dreiviertel der Frauen und Männer steht die Farbe nicht, sondern nimmt ihnen Ausstrahlung. Dunkelblau ist eine schöne Alternative, die wirklich j edem steht.
3. Weiße Blusen und Hemden stehen den Wenigsten. Hier lieber zu einem gebrochenen Weißton greifen. Wer sich nicht sicher ist, hält ein Blatt Papier daneben, Reinweiß steht den meisten nicht. Männer können mit hellblauen Hemden nichts falsch machen.
4. Auf die Qualität in der Kleidung achten. Wer Ambitionen hat, sollte nicht an seiner Garderobe sparen.
5. Die Kleidung sollte stets gebügelt, fuselfrei und gepflegt sein. Angegraute Blusen oder Shirts sind ein No-Go, ebenso wie Risse, Löcher oder abgelaufenes Schuhwerk.
6. Checke, wie sich Deine Branche kleidet, und sei bewusst etwas anders, bring etwas von Dir rein, was Dich auszeichnet: den Haarreif, die grelle Farbe oder Dein Lieblingsmuster.
7. Halte Dich bedeckt: will heißen, sexy Outfits haben im Vorstellungsgespräch nichts verloren. Das gilt für alle Branchen und geschlechtsübergreifend.



## 7 Tipps für den gelungenen Auftritt im Online-Vorstellungsgespräch:

1. Haarkontrast beachten: Haare sollten sich deutlich von der Kleidung abheben. Menschen mit dunklen Haaren sollten deshalb Dunkelblau und Schwarz meiden und lieber auf helle Farben setzen. Blondinen und blonde Männer hingegen können ruhig dunkle Farben tragen.
2. Keine auffälligen Ketten: Statement-Ketten wirken im echten Leben oft schick. In Videokonferenzen sind sie oft zu dominant und lenken vom Gesagten ab.
3. Dezentere Ausschnitte wählen: Tiefe Ausschnitte sind bei Video-Konferenzen eine besonders schlechte Wahl, vor allem, wenn die Kamera von oben direkt auf den Ausschnitt gerichtet ist.
4. Kleinteilige Muster meiden: Karierte Kleidung und andere kleinteilige Muster können zu einem so genannten Moiré-Effekt führen. Das Bild flackert dann an der Stelle unangenehm.
5. Rouge auflegen: Ein zweidimensionaler Bildschirm macht oft blass und fade. Es empfiehlt sich deshalb, etwas mehr Rouge und Lippenstift aufzulegen als üblich.
6. Sauber und gebügelt: Für den professionellen Auftritt sollte die Kleidung sauber und gebügelt sein. Flecken und Falten lenken ab und machen einen ganz schlechten Eindruck.
7. Den Sitz der Kleidung überprüfen: Was vor dem Spiegel im Stehen gut aussieht, wirkt im Sitzen oft zerknittert.

**Tipp:** Einfach mal die Wirkung am Bildschirm testen. Dazu reicht es, eine Konferenz ohne weitere Teilnehmer zu starten und schon kannst Du die eigene Wirkung überprüfen.

Von Rosa Biazzo

**Rosa Biazzo** ist Modedesignerin und Stil-Coach und lebt mit Tochter und Ehemann in Berlin. Rosa wollte ursprünglich Juristin werden. Mitten im Staatsexamen stand sie auf, um ihrer eigentlichen Berufung zu folgen – und wurde staatlich geprüfte Modedesignerin. Rosa hat ihr eigenes Mode-Label und berät vor allem Business-Frauen dabei, wie sie ihre Werte und Persönlichkeit in Mode übersetzen können. Sie bietet einen kostenlosen Stil-Check an: [www.rosabiazzo.com/stil-check](http://www.rosabiazzo.com/stil-check)





# FKG

FirmenKontaktGespräch



## Digitale FKG Messe

vom 14. - 16. Juni 2021

Mit EINZELGESPRÄCHEN und Live-Präsentationen von 09:00-17:00 Uhr

## Der Gipfel des Erfolgs

Praktika, Werkstudentenjobs und ein gutes Netzwerk. Wir - die Fachschaft für BWL/VWL „Wasti e.V.“ - wissen, wie wichtig der frühzeitige Kontakt für Studierende in der Arbeitswelt ist. Aus diesem Grund veranstalten wir seit über 20 Jahren das „FirmenKontaktGespräch“, die größte Karrieremesse an der LMU München.

Auch in diesem Jahr habt Ihr wieder die Möglichkeit, vom 14. bis zum 16. Juni 2021 Euch über unsere digitales Career Center mit den Recruitern renommierter Unternehmen wie der Allianz, EY oder Celonis auszutauschen.

Ob in einem kurzen und lockeren Gespräch in einem Gruppenraum, im Rahmen von Live-Präsentationen oder beim individuellen Einzelgespräch bleibt Euch überlassen. Zudem bieten wir kostenlose CV-Checks.

Nicht zuletzt könnt Ihr Euch bei der nächsten WorkshopWeek vom 3. bis zum 7. Mai 2021 bei den Firmenvertreter:innen von diversen Unternehmen beweisen und Euch spannende Praktika sichern, indem Ihr beispielsweise bei case studies Euer Können präsentiert.

Bei konkretem Interesse könnt Ihr Euch direkt über unser Karriereportal auf aktuelle Stellenausschreibungen bewerben und seid Eurem Traum-Job so vielleicht schon näher, als Ihr denkt.

weitere Informationen sowie Zugang zu unserem Karriereportal unter [www.wasti-lmu.de/willkommen-fkg](http://www.wasti-lmu.de/willkommen-fkg)



# ARBEITEN WIE DU BIST



Mit rund 63.000 Mitarbeiter:innen und 1.448 Restaurants in Deutschland sind wir führend in der Gastronomie und eine der bekanntesten Marken weltweit. Als Mitarbeiter:in erwartet Sie ein attraktiver Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, innovativ und selbstständig zu arbeiten und dabei früh Verantwortung zu übernehmen. Als einer der größten Arbeitgeber Deutschlands in der Gastronomie bieten wir Ihnen langfristige Karriereperspektiven, umgeben von einer einzigartigen Unternehmenskultur in einem internationalen Unternehmen.

Am 4. Dezember 1971 eröffnete in München das erste McDonald's Restaurant in Deutschland. Fast fünf Jahrzehnte später gibt es hierzulande bereits 1.448 Restaurants, die von mehr als 200 selbstständigen Franchise-Partnern betrieben werden und in denen rund 63.000 Mitarbeiter:innen dafür sorgen, dass den Gästen ein ganz besonderer McDonald's

Moment geboten wird. Der Konzern mit Sitz in Chicago, Illinois, feierte 2015 weltweit sein 60-jähriges Bestehen. Die Zentrale von McDonald's Deutschland LLC befindet sich in München. Von hier aus werden die Geschäfte des Unternehmens gesteuert und die Franchise-Nehmer:innen in ihrem Business unterstützt und begleitet.



**„Es ist immer jemand da, der mir weiterhilft –  
ich lerne jeden Tag dazu“**

## VOM SPIELPLATZ INS BÜRO

Vor und während ihres BWL-Studiums arbeitete Lisa Tischmacher als Kindermädchen. Dort hieß es aber längst nicht nur spielen, trösten und aufräumen. Regelmäßig stand außerdem die Suche nach weiterem Personal für private Veranstaltungen ihrer Arbeitgeber auf der Tagesordnung. So entwickelte Lisa schon früh ein Interesse für die Personalarbeit und insbesondere das Recruiting, das sie während ihres Studiums weiter vertiefen wollte. „Ich hatte zunächst Sorge, nur schwer einen Praktikumsplatz in der Wirtschaft zu finden – so ganz ohne praktische Vorerfahrung in einem Unternehmen“, sagt sie. „Meine Sorge war aber unbegründet.“ Der Be-

werbungsprozess bei McDonald's verlief reibungslos. Ein Videointerview wenige Tage nach ihrer Bewerbung mündete schon kurz darauf in ein Jobangebot.

Schnell wurde Lisa zum Erstkontakt für neue Bewerber:innen und deren Anliegen, übernahm die Pflege von Unternehmensprofilen und Jobbörsen, und wurde in Projekte eingebunden. Die Eigenständigkeit, Kommunikationsstärke und das Verantwortungsbewusstsein aus ihrer Zeit in der Kinderbetreuung ließen sie in kürzester Zeit zu einer großen Stütze für die Kolleg:innen werden.

Lisa blieb über ihre Praktikumszeit hinaus als Werkstudentin in der Abteilung und hat weiter wertvolle Erfahrungen im Recruiting gesammelt. Aber hier war noch lange nicht Schluss – nach erfolgreichem Abschluss des Studiums startet sie als Recruiterin in Festanstellung bei uns durch! ➔



Lisa Tischmacher –  
Junior Recruiterin

## LEITSÄTZE FÜR EINE GUTE MITARBEITERFÜHRUNG

Wer in einem gut funktionierenden Team arbeitet, hat Spaß an der Arbeit und Erfolg. Deshalb hat McDonald's sechs Leitsätze für gute Führung entwickelt. Die Leitsätze hat sich kein Vertreter des Managements ausgedacht, sondern sie sind aus den täglichen Erfahrungen und Bedürfnissen der Mitarbeiter:innen entstanden.

Die sechs Leitsätze lauten: „Ich bin ein vorbildlicher Gastgeber und erwarte das Gleiche auch von meinen Mitarbeiter:innen. Ich bin verlässlich und glaubwürdig und behandle alle Mitarbei-

ter:innen korrekt, fair und respektvoll. Ich Sorge für klare Ziele und Regeln und unterstütze deren Umsetzung durch den sinnvollen Einsatz von Mitarbeiter:innen, Zeit und Geld. Ich gebe und wünsche mir ehrliches, konstruktives Feedback und nehme mir hierfür Zeit. Durch Anerkennung von Leistung und Übertragung von Verantwortung fördere ich Spaß und Motivation im Team. Durch gezieltes Training entwickle ich mein Team und mich persönlich und fachlich weiter und leiste so meinen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung von McDonald's.“



**„Wir setzen uns als McDonald's immer wieder sehr hohe Ziele, welche wir durch abteilungsübergreifende Zusammenarbeit auch erreichen.“**

### KOMPLEXE IT-STRUKTUREN FÜR ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Es ist wie überall in der Wirtschaft: Ohne Hardware und Software läuft nichts. Und natürlich auch nicht ohne die entsprechenden Experten. Zu ihnen gehört Maximilian Schwägerl. Seit Anfang 2017 ist er Team Manager im Bereich Technology. Der gebürtige Nürnberger war im Internet auf die freie Stelle gestoßen und versuchte sein Glück. „Kurz vor Weihnachten 2016 habe ich die Bewerbung verschickt, schon kurz vor Silvester hatte ich das erste Vorstellungsgespräch, und am 7. Januar 2017 habe ich die Zusage bekommen“, erzählt der heute 33-jährige Fachinformatiker.

Bereits nach wenigen Monaten habe er „einen enormen Vertrauensvorschuss“ von seinem Vorgesetzten erhalten. Als dieser im Rahmen eines mehrwöchigen Sabbaticals pausierte, durfte Maximilian Schwägerl

ihn nach einer kurzen, aber intensiven Einarbeitungszeit vertreten. „Dadurch habe ich spannende Einblicke bekommen und es hat mich definitiv weitergebracht.“ Es sei ein „Sprung ins kalte Wasser“ gewesen, aber er habe sich dabei nie verloren gefühlt. Vor kurzem wurde Maximilian Schwägerl auch in ein Management-Förderungsprogramm aufgenommen, das individuell für McDonald's Führungskräfte in Zusammenarbeit mit einer renommierten Hochschule gestaltet wurde.

Das Team, das Maximilian Schwägerl leitet, kümmert sich darum, dass die digitalen Innovationen und Weiterentwicklungen in den Restaurants zum Leben erweckt werden. Zum Beispiel geschah die IT-seitige Transformation der McDonald's Restaurants zum „Restaurant der Zukunft“ federführend durch sein Team. Zurzeit beschäftigen sich Maximilian Schwägerl und seine Truppe intensiv mit dem Thema Netzwerk und Anbindung in den Restaurants. Denn immer mehr Technologie bedeutet gleichzeitig immer mehr Datenverkehr in den Filialen, der hardware- und softwareseitig optimal fließen können muss.



Maximilian Schwägerl –  
Senior Team Manager/  
Global Technology

McDonald's Deutschland LLC wurde aufgrund seiner herausragenden Mitarbeiterorientierung vom Top Employers Institute erneut als Top Employer 2020 ausgezeichnet. Unternehmen, die als Top Employer zertifiziert sind, setzen sich dafür ein, ihre Mitarbeiter:innen in das Zentrum des unternehmerischen Handelns zu stellen und ihnen ein herausragendes Arbeitsumfeld zu bieten.

### TOP EMPLOYER







# KARRIERE GEHT!

ARBEITEN, WIE DU BIST.

## KOMM IN DIE McFAMILY!

McDonald's, der etwas andere Arbeitgeber mit nicht alltäglichen Chancen und Perspektiven. McDonald's ist Marktführer in der Gastronomie.

Wir bieten interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben mit den beruflichen Perspektiven eines internationalen Konzerns. Ebenso fördern wir die persönliche und fachliche Weiterentwicklung über vielfältige Programme.



**Bewirb dich  
jetzt online!**

[karriere.mcdonalds.de](https://karriere.mcdonalds.de)



**MACH  
DEINEN  
WEG.**



**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Melanie Misch

**Anschrift**  
Drygalski-Allee 51  
81477 München

**Telefon**  
+49 89 78594 0

**Internet**  
[www.mcdonalds.de](http://www.mcdonalds.de)

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**  
[www.karriere.mcdonalds.de](http://www.karriere.mcdonalds.de)

**Bevorzugte  
Bewerbungsarten**  
Bitte bewirb dich ausschließlich online über [www.karriere.mcdonalds.de](http://www.karriere.mcdonalds.de)  
Um einen umfassenden Eindruck von dir und deinen Fähigkeiten gewinnen zu können, freuen wir uns über deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

**Angebote für  
StudentInnen  
Praktika?** Ja

**Abschlussarbeiten?** Nein

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Ja

**Traineeprogramm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

**QR zu McDonald's:**



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branchen**  
Gastronomie

**Bedarf an Hochschulabsolventen (m/w)**  
Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Ernährungswissenschaften, Lebensmitteltechnologie, (Wirtschafts-) Informatik, Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften, Marketing, (Wirtschafts-)Psychologie, Rechtswissenschaften/Jura, Finance/Controlling, Bauingenieurwesen, Architektur

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Burger & Co

## ■ Anzahl der Standorte

Hauptservicecenter in München, zwei regionale Servicecenter in Berlin und München

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Rund 63.000 in Deutschland

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Marketing, IT, Produktmanagement, Qualitätsmanagement, Marketing, Finanzen, Controlling, Personal, Steuern, Recht, Bau und Immobilien

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Duales Studium

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Kontinuierlich

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

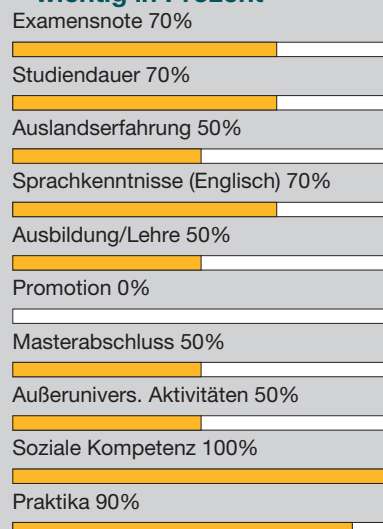
Gute und marktübliche Vergütung

## ■ Warum bei McDonald's bewerben?

1.448 Restaurants in ganz Deutschland, rund 63.000 Mitarbeiter:innen und mehr als 200 selbstständigen Franchise-Partnern. In unserer Unternehmenszentrale in München laufen alle Fäden zusammen. Hier verstehen wir uns als Dienstleister und Serviceanbieter. Als Mitarbeiter:in bist du dabei immer mitten im Geschehen und übernimmst Verantwortung bei einer der attraktivsten Marken der Welt. Ganz gleich, ob du als Praktikant:in, Professional oder Führungskraft bei uns anfängst, bei uns machst du deinen Weg: denn wir fördern und fordern deinen Erfolg.

# BEWERBERPROFIL

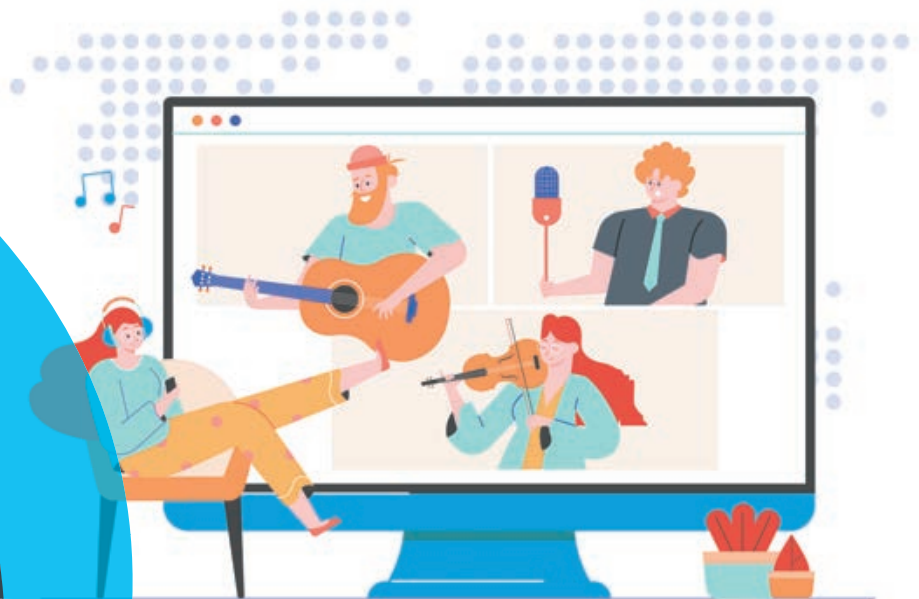
## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent



## ■ Sonstige Angaben

Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise, hohe Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsstärke



**FRESE-DIGITAL  
ONLINEPROGRAMM**


# Frese-Digitalprogramm sorgt für Abwechslung im Lockdown

Die Hochschule Fresenius bietet für Studierende und MitarbeiterInnen ein digitales Eventprogramm an. Online-Sportkurse, Kaffeetasting und Co. sollen das Wir-Gefühl stärken.

» Um die schwierigen Wochen des Lockdowns besser zu überstehen, hat die Hochschule Fresenius das Eventkonzept „**Frese goes digital**“ entwickelt: Seit November 2020 sorgt das Frese-Digitalprogramm für Ablenkung und Bewegungsmöglichkeiten abseits der herkömmlichen Wege. Per Zoom-Meeting werden für Studierende und MitarbeiterInnen kostenfrei mehrere unterschiedliche Kurse pro Woche angeboten.

„Die Inhalte werden zum Teil durch das Marketing angefragt und organisiert“, erklärt Standortmarketing-Managerin Annika Tenhaeff, die die Idee gemeinsam mit dem Standorttandem des Fachbereichs Wirtschaft & Medien der Hochschule Fresenius in Köln, Prof. Dr. Brinja Meiseberg und Hilke Farina, sowie Sina Paffner, Team Lead Standortmarketing, entwickelt hat. „Es kamen aber auch viele engagierte Studierende und MitarbeiterInnen mit ihren eigenen Ideen auf uns zu – zum Beispiel mit **Sportprogramm** wie Yoga oder Hiit-Bodyworkout. Ob

Ganzkörperworkout, Pilates oder Power Yoga – wer traurig auf die geschlossenen Fitnessstudios blickt, findet hier also ein alternatives Angebot.“

**Daneben kommen auch kulinarisch Interessierte auf ihre Kosten:** So wurde beispielsweise auch ein digitales Kaffeetasting mit My Fair Network angeboten. Gegründet hat das Social Start-up Johnnatan Schüßler, ein Student der Hochschule Fresenius. Sein Ziel ist, nachhaltig produzierten Kaffee aus Kolumbien zu vertreiben und faire Bedingungen für die Produzenten vor Ort zu schaffen. In dem Kaffeetasting führte er die TeilnehmerInnen in die Welt des Kaffees ein. Der gebürtige Kolumbianer zeigte zunächst, wie Kaffee in Kolumbien angebaut, weiterverarbeitet und schließlich den Weg nach Deutschland findet. Was bei der Zubereitung eines schmackhaften Kaffees zu beachten ist, erklärte er den KaffeeliebhaberInnen anhand praktischer Beispiele. Mit vorab zugeschickten Kaffeeproben konnten die TeilnehmerInnen die Tipps zeitgleich selbst anwenden.

Auch **kulturelle Termine** standen auf dem Programm: So startete das Digitalprogramm am 11.11. mit einer Karnevalsveranstaltung, zu Weihnachten wurde ein Konzert angeboten und eine Live-Lesung gehalten.

Die Resonanz auf das Angebot ist sehr positiv. „Aus einem kleinen Brainstorming des Marketings mit dem Standorttandem Köln ist eine große Aktion entstanden, die unternehmensweit Anklang findet und inzwischen von vielen Standorten und Fachbereichen unterstützt wird“, freut sich Sina Paffner.



# Unser Gehirn in der Krise

– sind Sie auch oft müde und hungrig?

» Wir stehen durch die Corona-Pandemie vor neuen Herausforderungen. Manche fühlen sich hilflos, haben Angst um ihre Gesundheit, Zukunft oder sind einfach genervt von den Einschränkungen. In extremen Situationen treten alte evolutive Muster auf, die Flucht, Angriff oder Starre auslösen. Unser Gehirn soll raus aus diesen Mustern. Leichter gesagt als getan. Kreative Lösungen müssen her, um unseren Alltag neu zu gestalten. Kreativität funktioniert leider selten auf Knopfdruck. Vielleicht kennen Sie das

auch, Ihr Professor fordert Sie spontan in der Vorlesung auf, eine kreative Lösung zu finden. Fühlt sich so an, als wäre das Gehirn auf einem Spaziergang, und kaum sitzen wir abends gemütlich auf der Couch, fallen uns die Antworten ein. Für Kreativität braucht unser Gehirn ein entsprechendes Umfeld.

Es gibt momentan viele Veränderungen in unserem Alltag. Ob der Aushilfsjob im Café an der Ecke betroffen ist, das Studium selbst, das im Moment vorrangig digital

stattfindet, oder der Weg zur Uni mit dem Rad, der jetzt wegfällt. Diese Gewohnheiten waren der Moment, in dem sich unser Gehirn eine Pause gegönnt hat. Solche Erholungsphasen für unser Gehirn durch Routinen fallen gerade weg. So bekommt unser Gehirn die Auswirkungen der Pandemie zu spüren. Es arbeitet auf Hochtouren.

## Ein kurzer Ausflug, in die Welt der Biologie.

Unser Gehirn ist ein echter Energiefresser. Warum verbraucht unser Gehirn so viel Energie und wie nehmen Gewohnheiten, auf den Energieverbrauch Einfluss? In der Biologie gilt normalerweise folgende Faustregel: Je größer ein Organ ist, umso höher ist sein Energieverbrauch. Die Ausnahme ist unser Gehirn, das, obwohl es nur 2 % unseres Körpergewichts ausmacht, 20 % der Energie verbraucht. Ein Grund, warum unser Gehirn so viel Energie verbraucht, liegt darin, dass es immer aktiv ist. Ein weiterer Grund liegt darin, dass neuronale Aktivität „teuer“ ist. Suzana Herculano-Houzel, Professorin für Neurowissenschaften an der Universität in Tennessee (Texas), ermittelt, dass unser Hirn mit 86 Milliarden Neuronen im Schnitt 516 Kilokalorien pro Tag verbraucht. Höhere Hirnleistungen kosten eine Extraportion Energie. Kennen Sie das auch, unbändige Lust auf Schokolade, wenn man für die nächste Prüfung lernt. Unser Hirn sagt: Hunger. Auch wenn aus biologischer Sicht, Schokolade umstritten ist, glaube ich persönlich fest daran, Schokolade hilft immer.

Zurück zu den Gewohnheiten: Haben Sie sich auch schon gefragt, was das mit diesen Morgen- oder Abend-Routinen auf sich hat, und warum gerade jetzt jeder davon spricht?





## Die Routine ist für unser Gehirn wichtig, um Energie zu sparen.



Wir mussten uns von Gewohnheiten verabschieden. Das Gute ist, wir können Neues wieder zu einer Gewohnheit werden lassen. Die Routine ist für unser Gehirn wichtig, um Energie zu sparen. Das sagt auch Lars Schwabe, der als Kognitionspsychologe an der Universität Hamburg forscht.

Früh hat sich aus evolutiver Sicht eine Struktur gebildet, in der Gewohnheiten und Automatismen gespeichert werden. Stellen Sie sich vor, wir müssten, sobald wir aufs Fahrrad steigen, überlegen, ob wir zuerst das linke oder das rechte Pedal treten, beim Autofahren, wie wir bremsen und kuppeln. Gewohnheiten sind wichtig, um unser Gehirn nicht zu überfordern. Sie werden in einem Verband aus Nervenzellen gespeichert, den Basalganglien. Routinen wie Auto- oder Radfahren werden mühelos beherrscht, weil sie nach dem Lernprozess von unserem Gehirn in den Basalganglien als Routinen gespeichert wurden. Jetzt braucht es nur noch einen Auslöser und das Programm kann abgespult werden. Energiesparmodus! Endlich Kraft fürs Denken. Das findet im Frontalkortex statt, der Teil unseres Gehirns, der für bewusstes Denken verantwortlich ist. Ist der Frontalkortex eingeschaltet, verbraucht unser Gehirn Energie wie ein Hochleistungssportler. Das Gute ist, unser Gehirn kann trainiert werden, durch Wiederholungen wird Neues zur Gewohnheit. Während die Routine abläuft, wird

Arbeitsspeicher für Neues frei. Morgen- und Abend-Routinen liegen gerade im Trend, weil wir unserem Gehirn in dieser Zeit eine Pause gönnen. Neue Gewohnheiten zu entwickeln, braucht Wiederholungen und kostet unser Gehirn Energie, bevor der Energiesparmodus einsetzt. Was heißt, das für uns in dieser Zeit: Müde, Hunger, Durst!

### Schlaf ist für die Erholung des Gehirns entscheidend.

Nicht benötigte Verbindungen werden geschwächt und relevante Verbindungen gestärkt. Das heißt, während des Schlafs können alte, nicht mehr genutzte Gewohnheiten gelöscht und neue Gewohnheiten gespeichert werden. Als berechnendes Organ ist die Controlling-Einheit des Gehirns stets darauf bedacht, (kosten-)effizient zu arbeiten. Die Schlafqualität ist entscheidend, um dem Gehirn zu ermöglichen, diese neuen Verbindungen herzustellen. Die Pandemie beinhaltet für uns einen stetigen Veränderungsprozess. Fazit: Wir brauchen guten Schlaf.

Guter Schlaf ist wichtig, um unserem Gehirn die Kapazitäten zu geben, Neues zu entdecken. Es ist nicht nur wichtig,

neue Gewohnheiten zu entdecken und zu etablieren, sondern auch alte Gewohnheiten, die schön und möglich sind, zu halten, zum Beispiel, Morgen- und Abend-Routinen, die Sie als angenehm empfinden. Kleine Dinge können eine schöne Gewohnheit sein, den Lieblingstee aus der Lieblingstasse zu trinken, bevor Sie ins Bett gehen, der Morgenspaziergang im Wald, Samstag von Ihrem Lieblingsrestaurant Essen bestellen, ein Gericht aus der Kindheit kochen, mit dem Sie positive Gefühle verbinden, und vieles mehr. Schaffen Sie sich Ihre eigenen, schönen Gewohnheiten, so bleibt Ihnen wieder mehr Energie für Kreativität. „Survival oft he fittest“ nach Darwin bedeutet nicht unbedingt, das Überleben des Stärkeren, sondern des Anpassungsfähigsten. Nutzen Sie Ihre gewonnenen Ressourcen, um sich Ihre Nische selbst zu gestalten.

Ach ja, Veränderungen machen müde und hungrig: Vergessen Sie das Nickerchen nicht, und gönnen Sie sich etwas Leckeres zu Essen. ■

#### Dr. Alexandra Philipp

setzt als empathische Expertin für Führung, Vertrieb und Kommunikation Impulse in Vorträgen und festigt diese durch Training und Coaching. Nach der Leitung verschiedener, wissenschaftlicher Projekte, folgten 7 Jahre in Schlüsselpositionen der Pharmabranche. Als erfolgreicher Coach geht sie humorvoll und neugierig individuelle Wege in der Konzeption von Trainings -online und offline- für den nachhaltigen Erfolg ihrer Kunden. [www.pulsorange.de](http://www.pulsorange.de)



# No risk, no fun? Die wichtigsten Versicherungen für Studenten

Foto: Unsplash



**Covid-19 hat vieles geändert. Die Pandemie bringt uns zum Nachdenken und die Sicherheit wird immer wichtiger. Auch Studenten sollten schon früh an die Sicherheit und Zukunft denken. Es zählen nicht nur gute Noten. Aber welche Versicherungen brauchen sie?**

» Während des Studiums sollten Studenten ausreichend versichert sein, damit sie sich nur auf das Studium konzentrieren können. Daher sollten sie ausreichend abgesichert sein, denn ohne die richtige Versicherung kann ein kleines Missgeschick teuer werden.

**Die 6 wichtigsten Versicherungen, die Studenten für 2021 in Deutschland brauchen**

## 1. Privathaftpflichtversicherung

Wenn Studenten nicht mehr bei den Eltern familienversichert sind, brauchen sie eine private Haftpflichtversicherung. Sie schützen sich so vor Personen- und Sachschäden, die eventuell teuer sein können.

## 2. Krankenversicherung

Eine gesetzliche Krankenversicherung ist auch für Studenten Pflicht. Bis zum 25. Lebensjahr sind sie bei der Familie versichert, danach müssen sie sich selbst ver-

sichern. An der Hochschule müssen mit ihrer Immatrikulation die Versicherungsbescheinigung einer Krankenkasse vorlegen.

Auch bei einem Auslandssemester- oder -studium ist eine zusätzliche Krankenversicherung, die beispielsweise eine Reiserücktrittsversicherung und Gepäckversicherung abdeckt, empfehlenswert.

## 3. Rechtsschutzversicherung

Heutzutage entstehen im Alltag Auseinandersetzungen, die nur mithilfe eines Anwalts beendet werden können. Eine Rechtsschutzversicherung deckt die finanziellen Kosten, die bei einem Konflikt mit dem Gesetz, entstehen.

## 4. Hausratversicherung

Studenten mit einer eigenen Wohnung brauchen eine Hausratversicherung, um das Eigentum zu schützen. Mit einem Versicherungsschutz sind die finanziellen Kosten, die durch beispielsweise Einbrüche und Feuerbrände entstehen, gedeckt.

## 5. Berufsunfähigkeitsversicherung

Berufsunfähigkeitsversicherungen können Studenten auch während des Studiums abschließen. Je früher sie versichert sind, desto geringer ist der Beitrag. Durch eine Versicherung sind sie bei Erkrankungen und Unfällen, finanziell gesichert.

## 6. Private Altersvorsorge

Eine private Altersvorsorge lohnt sich für Studenten, die nebenbei jobben. Die Situation der staatlichen Rente kann sich bis zum Rentenalter immer ändern. Daher ist es ratsam, auch während des Studiums monatlich in eine Altersvorsorge zu investieren.

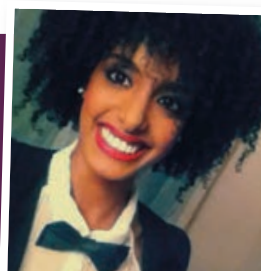
**Extra-Tipp:** Es ist wichtig, die Konditionen und das Kleingedruckte zu lesen, bevor man eine Versicherung abschließt.

Das Thema Versicherung ist für viele Studenten nicht gerade ein Lieblingsthema. Dennoch ist eine Vorsorge mit Studentenversicherungen wichtig, um für jede Situation, einen individuell passenden Versicherungsschutz zu haben.

Im Internet lassen sich viele verschiedene Anbieter finden, die man vergleichen kann. Das Preis-Leistungs-Verhältnis spielt dabei eine wichtige Rolle. Auch bei einem kleinen Studenten-Geldbeutel findet man für eine optimale Absicherung gute Angebote.

**Feven Mehereteab,**  
Marketing-Expertin

Ich schreibe nebenbei auch für den Blog der Uni Stuttgart (USUS) und die App Studysmarter.de. Hobbys: Fitness, Reisen und Lesen. Auf Instagram findet ihr mich hier: Supersaiyan.aroundtheworld

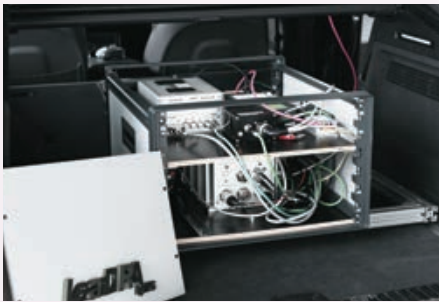




# Ein Serienfahrzeug fahrerlos steuern?



» Mit unserer Fahrmanöverobjektivierung LeanDRA (Lean Driving Robot & Analysis) ist genau das zusammen mit der exakten Erfassung der Fahrzeug-eigenbewegung möglich!



Trotz zunehmenden Funktionsumfangs werden die Entwicklungszyklen von Fahrzeugen immer kürzer, gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Entwicklungs- und Freigabeprozesse.

Für die effiziente Nutzung verfügbarer Entwicklungsfahrzeuge haben wir die modulare Toolkette LeanDRA (Lean Driving Robot & Analysis) entwickelt.

Mit diesem Tool wird die gesamte Serienaktuatorik des Fahrzeugs angesteuert – in erster Linie Lenkung, Bremse und Gas, wenn gewünscht aber auch Funktionen wie Zündung einschalten, Gangwahl, Licht, Blinker und Scheibenwischer.

Für die Entwicklung von automatisierten Fahrfunktionen können auch mehrere LeanDRA-Fahrzeuge von einem zentralen Leitstand koordiniert werden. Damit können komplexe Verkehrsszenarien reproduzierbar und schnell nachgestellt werden.

Der Einbau des Systems dauert je nach Ausbaustufe zwischen zwei Stunden und einem Tag. Die meisten Kompo-

ponenten befinden sich in einer zentralen Box im Kofferraum. Das Fahrzeug selbst wird dabei nicht verändert, nach dem Ausbau der Komponenten ist es wieder in absolut serienmäßigem Zustand.

## Neugierig?

Nähere Informationen zu LeanDRA und unserem Portfolio gibt es auf unserer Homepage [www.efs-auto.com](http://www.efs-auto.com)!



## JOIN THE TEAM

Wir sind ein **flexibles und agiles Unternehmen**, das **softwarebasierte Lösungsansätze** für **hochkomplexe technologische Anforderungen** realisiert.

Unsere Teams bestehen aus Entwicklern, die schon heute an die **Mobilität von morgen** denken und mit Leidenschaft **innovative Technologien** vorantreiben.

Gemeinsam sorgen wir so für eine **premiumgerechte Umsetzung – von der Idee bis hin zur Integration.**

mehr Informationen gibt es hier:  
[EFS-AUTO.COM/KARRIERE](http://EFS-AUTO.COM/KARRIERE)





## Kontakt

### Ansprechpartner

Vanessa Kraus, Recruiting

## Anschrift

Dr.-Ludwig-Kraus-Str. 6  
85080 Gaimersheim

## Telefon/Fax

Telefon:  
+49 8458 397 30-2990

## E-Mail

karriere@efs-auto.com

## Internet

www.efs-auto.de

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.efs-auto.com/  
karriere/stellenangebote/

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online. Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mit-schicken!

## Angebote für Studierende Praktika? Ja

## Abschlussarbeiten?

Ja, Bachelor und Master

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium? Ja

## Trainee-Programm? Nein

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Ja

## QR zu EFS:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Automotive

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Physik, Mathematik, Ingenieurwesen, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Die EFS fungiert als strategischer Entwicklungspartner und innovativer Technologieanbieter und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den zentralen Themen des automatisierten Fahrens, der Fahrerassistenzsysteme und des Fahrwerks.

## ■ Anzahl der Standorte

Ingolstadt, Wolfsburg und Erlangen

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

600

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Softwareentwicklung (Technology- & Anwendungsentwicklung), Information Technology, Industrielle Forschung & Entwicklung, Systemintegration und Testing, Entwicklung von Softwarelösungen

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg  
Praktikum/Praxissemester  
Abschlussarbeit  
Werkstudententätigkeit  
Duales Studium

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Warum bei EFS bewerben?

Unsere Vision: Wir machen das Fahren der Zukunft möglich! Dabei möchten wir uns nicht nur aktiv unserem Umfeld anpassen, sondern durch unsere Expertise und Agilität die Fahrfunktionen der Zukunft aktiv mitgestalten, prägen und anführen. Für diese Aufgabe suchen wir innovative Typen mit eigenen Ideen und Leidenschaft für die Mobilität von morgen. Wir bieten Ihnen neben einer familiären Firmenkultur und flachen Hierarchien auch zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, flexibles Arbeiten und attraktive Gesundheitsangebote.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 40%



Studiendauer 40%



Auslandserfahrung 20%



Sprachkenntnisse (Englisch) 40%



Ausbildung/Lehre 10%



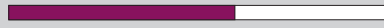
Promotion 10%



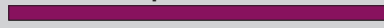
Masterabschluss 30%



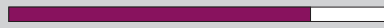
Außerunivers. Aktivitäten 60%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Engagement und Erfindergeist, Interesse an neuen (Fahrzeug-)Technologien





# Gemeinsam durch die Krise

» Nachdem das Coronavirus 2020 für den Ausfall aller Formula Student Events gesorgt hatte, hoffen wir, dieses Jahr wieder an mehreren internationalen Events teilzunehmen, um uns und unser Fahrzeug mit Teams aus der ganzen Welt messen zu können.

Wir hoffen 2021 auf eine erfolgreiche Saison mit tollen Events, um uns auch wieder mit anderen Universitäten zu vernetzen.

Natürlich ist es nicht gerade einfach, unter den aktuellen Auflagen ein neues Fahrzeug zu konstruieren und zu fertigen. Doch wir setzen alles daran, uns für die Zukunft vorzubereiten.

Natürlich unter der Rücksichtnahme der gegebenen Lockdownregeln.

Besonders die Abschaffung der Verbrenner-Klasse für die Formula Student Germany 2022 stellt uns als Team vor neue Herausforderungen, welche wir 2021 frisch motiviert begrüßen.

Auch freuen wir uns, 2021 viele motivierte Neuzugänge zu begrüßen, welche zusammen mit dem neuen Jahrgang an unsere Universität gekommen sind. Wir freuen uns über jeden motivierten Kameraden, welcher neben seinem Studium die Zeit aufbringt, um unseren Traum vom Motorsport an unserem Campus auch zu seinem zu machen.

Mit unter 50 Mitgliedern zählen wir zu den kleinsten Formula Student Teams, gerade dieser Umstand macht uns stolz sowohl für diese Saison als auch für die nächste Saison ein Fahrzeug zu konstruieren, welches sich auf Events mit anderen Teams messen kann.

Gerade die Erfolge der letzten Jahre zeigen uns, dass Quantität nicht immer alles ist und es auf Leidenschaft und Motivation ankommt, um seine Träume zu verwirklichen. Egal ob auf der Teststrecke, am Zeichenbrett, in der Werkstatt oder im Büro.

Auch die aktuelle Situation zeigt uns wieder, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit und Teamwork sind, um Herausforderungen zu meistern. Unser Team existiert seit über 10 Jahren an unserem Campus und ohne diese Eigenschaften wäre es keinem von uns möglich, sich neben dem intensiven Studium unserer Universität, dem Racing -Team zu widmen.

Wenn ihr mehr über uns erfahren wollt, dann besucht doch unsere Website oder folgt uns auf Instagram, wir freuen uns auf euch!

Text: Nick Fröhlich

## Weitere Informationen

[unibw.de/athene-racing-team](http://unibw.de/athene-racing-team)





## LinkedIn: Warum auch Absolventen ihr Profil pflegen sollten

» Viele Absolventen glauben, dass LinkedIn ein langweiliges Karriere-Netzwerk für die ältere Generation ist. Falsch gedacht. Die Networking-Plattform bietet auch jungen Menschen viel Potenzial für die persönliche und berufliche Erfolgspositionierung.

### Warum Du unbedingt ein LinkedIn-Profil brauchst

**Netzwerken:** Dein Profil ermöglicht es Dir, ein langfristiges, professionelles Netzwerk aufzubauen. Dazu gehören neben Deinem direkten Umfeld, potenzielle Arbeitgeber, aber auch die Leader Deiner Branche.

**Jobsuche:** Immer mehr Unternehmen und Headhunter nutzen LinkedIn, um passende Kandidaten für ihre Stellenausschreibungen zu finden. Neben klassischen Werbeanzeigen, Recruiting-Messen und Xing. Gerade im Verlauf der Pandemie haben sich die Anstrengungen der Unternehmen im Bereich Online-Recruiting verstärkt.

### Der Weg zum professionellen LinkedIn-Profil

#### Ein gutes Foto

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Das ist auch auf LinkedIn nicht anders. Dein Profilbesucher beurteilt Dich innerhalb des Bruchteils einer Sekunde anhand Deines Profilfotos. Kein Foto zu veröffentlichen ist auch keine Lösung. Denn dann hast Du entweder Angst, Dich zu zeigen, oder nimmst LinkedIn nicht ernst genug.

Keine Sorge, das heißt nicht, dass Du jetzt einen Termin beim professionellen Fotografen buchen musst. Ein freundliches Selfie mit guter Auflösung oder ein gelungener Schnappschuss im Poloshirt oder Bluse tut es auch.

#### Ein guter Profil-Slogan

Der Jobtitel, auf LinkedIn Profilslogan genannt, befindet sich direkt unterhalb des

Profilfotos und spielt eine der wichtigsten Rollen in der Profioptimierung.

Der Slogan zeigt schnell und prominent, wer man ist, was man tut, und ist auch suchmaschinentechnisch relevant. LinkedIn sitzt hoch oben im Rangsystem von Suchmaschinen wie Google oder Bing. Das führt dazu, dass das LinkedIn-Profil oft sogar vor der eigenen Webseite erscheint.

Deshalb macht es Sinn, das Profil auch für Suchmaschinen zu optimieren.

Da der Jobtitel sich ganz oben auf dem Profil befindet, werden relevante Keywords (Suchworte), die Du dort platzierst, von den Suchmaschinen leichter gefunden als Inhalte, die darunter liegen.

#### Aber wo anfangen?

Schritt 1: Es hilft, sich die Fragen zu stellen: Wonach sucht meine Zielgruppe? Wonach sucht ein Unternehmen, das meinen Traumjob neu besetzen möchte?



Für Selbständige habe ich eine Profilslogan-Formel entwickelt, die man kostenlos auf meiner Webseite herunterladen kann: <https://www.cecilejemmett.com/linkedinprofilslogan>

### Voice-Intro

Direkt rechts, neben dem Namensfeld, lässt sich eine Sprachnachricht hinterlegen. Diese ist dafür gedacht, die korrekte Aussprache des Namens aufzuzeichnen.

Mein Tipp: die zehn Sekunden voll ausnutzen und eine sympathische Nachricht mit der klaren Ansage, wer Du bist und was Du tust, hinterlegen.

### Hintergrundbild

Das Hintergrundbild auf dem persönlichen Profil schmückt und informiert zugleich. Viele Mitglieder lassen sich hier die Chance entgehen, den Blick und die Aufmerksamkeit des Profilbesuchers einzufangen. Im besten Fall integrierst Du die Message, die Du bereits für den Profilslogan erarbeitet hast.

Tipp: Mit der Graphic-Design-Plattform [canva.com](https://www.canva.com) lässt sich dein Hintergrund-Design ganz leicht und kostenlos umsetzen.

### Der Info-Bereich

Auf den meisten LinkedIn-Profilen ist der Info-Bereich leer. Das ist schade, denn hier hast Du Platz, um Recruiter von Deinen Talenten zu überzeugen. Am besten, Du stellst Dir Deinen Lieblingsarbeitgeber vor und arbeitest heraus, warum Du der ideale Kandidat für Deine Wunschposition wärst.

### Kontaktdetails: Sind Deine Kontakt-details up to date?

Kenntnisse & Fähigkeiten – bei der Jobsuche lohnt es sich, die für den Traumjob erforderlichen Skills zu recherchieren und im Profil aufzulisten.

**Berufserfahrung:** Hebe die Erfahrungen mit einer ausführlichen Beschreibung im Textfeld hervor, die für Deinen nächsten Job relevant sind. Damit Du bei LinkedIn gut in den Suchen erscheinst, sollte es mindestens drei Einträge geben. Vergiss nicht: Auch Praktika sind Berufserfahrung.

### Tipp: Webe, wo elegant möglich, relevante Keywords mit ein.

**Bescheinigungen und Zertifikate:** Auch in den Beschreibungen zu Deiner Ausbildung und Weiterbildung lassen sich Keywords clever integrieren.

Empfehlungen auf LinkedIn sind wie Amazon-Rezensionen – pures Gold. Bist Du zu schüchtern, um bei Deinem aktuellen oder ehemaligen Chef darum zu bitten? Dann habe ich einen Extra-Tipp für Dich: Versetze sie freundlich in eine Bringschuld, indem Du ihnen zuerst eine Empfehlung schreibst.

### LinkedIn verteilt Superstar-Status für gute Profile

Der LinkedIn-Vertrauensfaktor hilft Dir beim Netzwerken. Verlinkungen zu Firmen und Kontakten steigern die Glaubwürdigkeit und den Vertrauensfaktor. LinkedIn kategorisiert Mitglieder von LinkedIn-Anfängern bis hin zu Superstars. Der Status hängt davon ab, wie gut Dein Profil ausgearbeitet ist.

### Das Profil steht, was mach ich nun?

Ist Dein LinkedIn Profil vollständig ausgefüllt liegt der schwerste Teil hinter Dir und Du bist bereit, mit dem Spaß zu beginnen, mit dem eigentlichen Netzwerken.

**Schritt 1:** Lade Deine Uni-Freunde und Arbeitskollegen zur Vernetzung ein. Erweitere Dein Netzwerk danach kontinuierlich mit für dich interessanten Kontakten in Deiner Branche. Schau Dich dazu auch in relevanten Gruppen um.

**Schritt 2:** Interagiere mit den Beiträgen Deiner Kontakte. Das bedeutet, die Beiträge zu liken und zu kommentieren. Jeder Kommentar bietet Dir Sichtbarkeit und die Chance, Dich als Experte in Deinem Bereich zu positionieren.

**Schritt 3:** Teile selbst Beiträge, um als Experte bei Arbeitgebern und Kunden wahrgenommen zu werden. Ideen für Beiträge findest Du auf der LinkedIn Unternehmensseite oder in Deinem Berufsalltag.

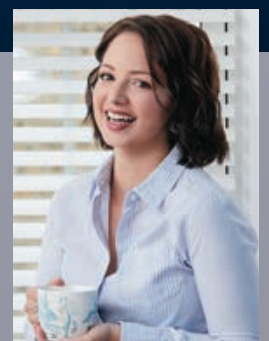
### Fazit

Dein Netzwerk ist eine unbezahlbare Investition in Deine Zukunft, die Dir während Deiner ganzen Karriere Renditen einbringen wird. Jeder hat die gleichen Chancen, gesehen zu werden und als Erster von neuen Job-Openings oder anderen Chancen zu erfahren, die erst gar nicht über offizielle Jobportale ausgeschrieben werden. ■

## Über Cécile Jemmett

Die LinkedIn-Leads-Spezialistin Cécile Jemmett lebt mit Ehemann und zwei kleinen Töchtern in Royal Tunbridge Wells südlich von London. Vor ihrer Selbständigkeit war die gelernte Kauffrau in der Londoner Brokerwelt als „Closer“ bekannt – also als Frau mit hoher Abschlussrate. Jemmett ist durch diverse Podcasts und Medienberichte sowie ihre LinkedIn-Challenges netzwerkübergreifend bekannt.

**Zur Challenge:** [www.cecilejemmett.linkedinchallenge](https://www.cecilejemmett.linkedinchallenge)





# HOKO[online]

» Oftmals sind es unvorhersehbare Situationen, die die besten Ideen entstehen lassen; doch um einen Stein ins Rollen zu bringen, bedarf es jemanden, der ihn ins Rollen bringt.

Nach über zwanzig Jahren HOKO im gewohnten Rahmen auf dem Gelände der Hochschule München waren wir 2020 zum ersten Mal gezwungen, eine reine Onlinemesse zu veranstalten, was nicht nur für die IT, sondern auch für das gesamte Team eine Herausforderung darstellte.

Dazu mussten wir die gesamte bisherige Struktur der HOKO revidieren: Aus acht Ressorts wurden schlussendlich drei:

**IT** war für die Entwicklung und Programmierung der kompletten Messeplattform verantwortlich. **Marketing** übernahm die Bewerbung der Messe auf Social Media und **Corporate Communication** den Kontakt und die Kommunikation mit den Ausstellern und Kooperationspartnern.

Zusätzlich mussten wir zusammen mit unseren Kooperationspartnern unsere Angebote wie die Career Weeks, Firmenvorträge, den Start-up-Pitch und die Jobwall überarbeiten und für all das digitale Lösungen finden.

Unsere Lösung für den Startup-Pitch war ein virtueller Schlagabtausch, der online über ein Konferenztool abgehalten werden sollte. An zwei Tagen präsentierte eine Auswahl an jungen Gründern mit den unterschiedlichsten Geschäftsideen ihre Idee vor einem digitalen Publikum. Am Ende des Pitch konnten direkt Fragen an die Jungunternehmer gestellt werden und anschließend wurde über einen Link online abgestimmt.

Für die Career Week wurde beschlossen, diese während der Messe in einem kleineren Rahmen stattfinden zu lassen. So wurde ein Konzept mit Webinaren und digitalen CV-Checks entwickelt. Die Kooperationspartner konnten über ein Konferenztool digitale Seminare abhalten, an denen die Teilnehmer auch interaktiv mitwirken konnten.

Für die Jobwall wurde ein Board auf der Messeplattform eingerichtet, auf dem die Besucher die aktuellen Stellenangebote der Aussteller begutachten und anhand von integrierten Tools direkt mit den Firmen sprechen konnten.

Um einen reibungslosen Verlauf während der Messe zu gewährleisten, Bugs zu finden und uns auf potenzielle Fragen vorzubereiten, wurden vor der Hochschulkontaktmesse mehrere Testläufe durchgeführt. Im letzten Test konnten die Aussteller vorab schon einmal alle Funktionen testen, Fragen stellen und einen ersten Einblick über die Messeplattform erhalten.

Nach drei Monaten Entwicklung und Organisation fand die HOKO online vom 10. bis zum 12. November 2020 statt und war mit über 5.000 Besuchern und 116 Ausstellern ein voller Erfolg.

Nachdem wir vermutlich auch 2021 den Großteil des öffentlichen und privaten Lebens durch einen Bildschirm wahrnehmen werden, wird auch das Format der HOKO 2021 weiterhin ein Onlineformat bleiben. Dabei ist es unser Ziel, aus den Erfahrungen von 2020 zu lernen und eine noch bessere Messe zu veranstalten.

**Wir freuen uns darauf, Sie wieder (online) zur HOKO 2021 begrüßen zu dürfen!** ■

[www.hoko-online.de](http://www.hoko-online.de)

## Was bietet mir die HOKO?

### Eine digitale Jobmesse

Die HOKO online ist die erste online besuchbare Ausgabe der beliebten HOKO® - Hochschulkontaktmesse, eine der größten Kontaktmessen zwischen Firmen und Studierenden in ganz Deutschland.

### Kontakt zu Unternehmen

Besuche auf den Online-Ständen zahlreiche Firmen, tritt dort mit Mitarbeitern in persönlichen Kontakt, und bewirb dich gleich vor Ort mit deinem Lebenslauf.

### Viele kostenlose Seminare

Bilde dich mit den Seminaren unserer Kooperationspartner weiter und verbessere deine Soft Skills und CV oder erhalte wertvolle Tipps zu Steuern und Finanzen.

Besuch uns online am  
**2. - 4. November 2021**





# MEIN WEG BEI KBC

## 1 „EINSTIEG UND ERSTE PROJEKTE“

Ich habe mir einen Berufseinstieg gewünscht, der es mir ermöglicht, viel zu lernen, viel zu sehen und mich schnell weiter zu entwickeln. KBC war hierfür die optimale Wahl. Meine ersten Projekte führten mich in die Nutzfahrzeugbranche und das Ersatzteil- und Servicegeschäft. Als Consultant lag der Fokus zunächst auf dem Aufbau fachlicher und persönlicher Beratungskompetenzen. Gleichzeitig konnte ich mich dank der Unterstützung und Zusammenarbeit mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen schnell weiterentwickeln. Ergänzend hierzu habe ich das breite Schulungs- und Weiterbildungsangebot von KBC genutzt.

## 2 „KOMPETENZAUFBAU UND -AUSBAU“

In meinem zweiten Jahr war ich im Qualitätsmanagement in der Automobilbranche tätig. Wir unterstützten unseren Kunden bei einer unternehmensweiten Qualitätsinitiative. Hier standen schnell die ersten Bewährungsproben für mich an: die Verantwortungsübernahme einzelner Arbeitspakete und das Leiten von Kundenterminen. Weitere Projekte in unterschiedlichen Branchen und Themenschwerpunkten sowie die Bearbeitung interner Themen folgten. So konnte ich meine fachlichen und methodischen Kompetenzen sukzessive ausbauen. In dieser Zeit bearbeitete ich einige Projekte simultan. Die Herausforderung für mich hierbei war das Managen unterschiedlichster Kundenanforderungen. Dies erfordert nicht nur ein gutes Zeitmanagement, sondern auch effizientes Arbeiten und die Flexibilität, mit den verschiedensten Persönlichkeiten umzugehen – alles wichtige Eigenschaften eines/r Beraters/in. Mit der Verantwortungszunahme baute ich mir zudem ein umfangreiches Netzwerk beim Kunden auf. Da ich das alles sehr gut meisterte, freute ich mich über die Beförderung zum Senior Consultant.

## 3 „PROJEKTLEITUNG UND FÜHRungsverANTWORTUNG“

Mit zunehmender Erfahrung und Seniorität steigt auch die Verantwortung eines/r Beraters/in. Als Projektleiterin im Bereich Einkauf/Lieferantenmanagement war ich demnach nicht nur für die Planung und Steuerung, sondern auch für den Projekterfolg verantwortlich. Wir entwickelten Lösungen in enger Interaktion mit dem Kunden. Mit der Übernahme zweier Mentorenschaften war ich zudem ab sofort für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung meiner Mentees verantwortlich.

## 4 „INTERNATIONALE PROJEKTE UND EINSÄTZE“

Selten weiß man als Berater, wohin einen das nächste Projekt führen wird – das macht den Job für mich so spannend. Ein Projekt im Anlagenbau zeichnete sich durch eine starke internationale Ausrichtung aus und zwar sowohl in der engen Zusammenarbeit mit den Schnittstellenpartnern als auch durch weltweite Projekteinsätze.

## 5 „HEUTE UND AUSBLICK“

Mein Schwerpunkt liegt, nunmehr als Manager, neben Projekt- und Akquisetätigkeiten, heute darin, aktiv einen Beitrag zur strategischen Unternehmensentwicklung zu leisten. Hierfür sind unternehmerisches Denken, Flexibilität, analytische Fähigkeiten und nicht zuletzt Teamfähigkeit und Empathie essenziell. Kommunikationsstärke, selbstbewusstes Auftreten und ein gutes Netzwerk runden aus meiner Sicht ein gutes Managerprofil ab. Ich bin mir sicher, nach fünf abwechslungsreichen Jahren bei KBC, dass mich auch weiterhin spannende Herausforderungen in einem dynamischen Umfeld erwarten - und das Ganze in einem einzigartigen Team. *Ich freue mich darauf!*



Sarah Marie Walter  
Manager

**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Constanze Schöffmann

**Anschrift**  
Streitfeldstraße 17-19  
81673 München

**Telefon/Fax**  
Telefon: +49 89 45 20 56-200

**E-Mail**  
karriere@kbc-consultants.com

**Internet**  
kbc-consultants.com

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**  
kbc-consultants.com/karriere

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
Bitte bewerben Sie sich per  
E-Mail an  
karriere@kbc-consultants.com

**Angebote für Studierende  
Praktika?**  
Ja

**Abschlussarbeiten?**  
Ja, Bachelor und Master

**Werkstudenten?**  
Ja

**Duales Studium?**  
Ja

**Trainee-Programm?**  
Ja

**Direkteinstieg?**  
Ja

**Promotion?**  
Nach Absprache

**QR zu KBC:**



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Unternehmensberatung

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissen-  
schaften, Naturwissenschaften, Mechatronik,  
Informatik/Netzwerk/Systeme,  
Verfahren/Umwelttechnik, Verkehrstechnik

## ■ Produkte und Dienstleistungen

KBC ist eine international tätige, mittelstän-  
dische Unternehmensberatung aus München.  
Wir beraten Unternehmen in Technologie-  
und technologie-nahen Branchen zu Heraus-  
forderungen in den Bereichen

- **Qualität** (Ausgestaltung und kontinuier-  
liche Verbesserung reaktiver und präventi-  
ver Qualitätsarbeit auf Organisations-,  
Prozess- und Produktebene),
- **Entwicklung** (Begleitung und Ausbau des  
Produktentstehungsprozesses von der  
Idee bis zur Realisierung auf Basis fundier-  
ter Technik- und Methodenkenntnisse),
- **Einkauf & Produktion** (Stärkung und  
Sicherstellung der Versorgung zu optima-  
len Kosten im gesamten Produktlebens-  
zyklus entlang der Wertschöpfungskette),
- **After Sales** (Analyse und Weiterentwick-  
lung der After-Sales-Strategie, Organis-  
ation und Prozesse zur Steigerung der  
Kundenzufriedenheit und des Umsatzes  
bei optimierten Kosten),
- **Projektmanagement & Digitalisierung**  
(Übergreifende Steuerung und Schaffung  
von Transparenz in komplexen Program-  
men und Projekten. Partner für digitale  
Standortbestimmung, Strategie und  
Transformation).

## ■ Anzahl der Standorte

1

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

40

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Beratungsprojekte national und international

## ■ Einstiegsprogramme

Traineeprogramm oder Junior Consultant  
nach Bachelorabschluss  
Consultant nach Masterabschluss  
Praktikum während des Studiums

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Ganzjährig

## ■ Auslandstätigkeit

Je nach Projekteinsatz

## ■ Warum bei KBC bewerben?

Wir gehören zu den TOP-Arbeitgebern Bayerns!  
KBC gibt Dir die Möglichkeit, fachlich und  
persönlich zu wachsen. Mentor/innen, Projekt-  
leiter/innen und erfahrene Manager steuern  
und unterstützen Dich kontinuierlich in Deinen  
beruflichen Herausforderungen. Gezielte  
Schulungen begleiten Deine Entwicklung. Wir  
pflegen einen sehr familiären und freund-  
schaftlichen Umgang untereinander. Durch die  
kontinuierliche Förderung und Weiterbildung  
und die intensive Zusammenarbeit mit erfahre-  
nen Berater/innen wirst Du rasch in die Lage  
versetzt, Verantwortung zu übernehmen und  
Teilprojekte selbst zu steuern. Du bist Teil des  
KBC-Teams und deshalb setzen wir uns für  
eine faire Vergütung ein. Wir belohnen über-  
durchschnittliche Leistung und bieten individu-  
elle Benefits. Zudem legen wir Wert auf einen  
guten Ausgleich zwischen Arbeit, Freizeit und  
Familie.

# BEWERBERPROFIL

## Hinweis:

Wir suchen Mitarbeitende mit Enthusiasmus und Innovationsgeist, Technik- und Zahlen-  
freaks, aber vor allem suchen wir Menschen, die uns mit ihrer Persönlichkeit bereichern  
und mit uns gemeinsam KBC weiter gestalten.

Für uns zählen neben der fachlichen Qualifikation insbesondere Deine persönlichen und  
sozialen Kompetenzen als zukünftige/r Berater/in, Deine Flexibilität und Bereitschaft zu  
lernen und Dich zu entwickeln und dabei unterschiedlichen Herausforderungen zu be-  
ggnen.



# Mit MTP Marketing feiern!

» 40 Jahre hat MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e.V. nun schon Marketing gelebt. Das wird sich jetzt ändern, denn im Jahr 2021 feiert die größte Marketing-Studierendeninitiative anlässlich des 40-jährigen Jubiläums Marketing! 40 Jahre ist die Gründung unseres Netzwerks aus Studierenden, Förderprofessor:innen und Unternehmen nun schon her. Alles hat 1981 in Saarbrücken angefangen und nun teilen über 3.600 Mitglieder in 19 Hochschulstandorten Engagement und Leidenschaft zu aktuellen Marketingthemen. Es ließe sich sagen, dass dieses Jahr ja besonders schwer für uns werden könnte aufgrund der anhaltenden Corona-Situation in Deutschland. Doch deutschlandweit ein Projekt zu planen ist doch über Online-Kommunikation eh der beste Weg und so nahm alles seinen Lauf...

Die Idee, bei MTP im Jahr 2021 etwas Großes auf die Beine zu stellen, begann im Sommer 2020. 40 MTPler:innen begannen zu brainstormen, welchen Mehrwert man Studierenden, Alumni und auch Unternehmen, auf ein ganzes Jahr verteilt, bieten kann. So entstanden 8 Projekte, welche sich mit Design und Redaktion, Akquise oder auch Event- und Projektmanagement beschäftigen. Unterstützung wird natürlich immer gebraucht.

Anlässlich des Jubiläums sollte ein neues Logo her. So startete im Herbst 2020 der Aufruf an alle Mitglieder, dass ein neues Logo gesucht wird. Aus 29 Designs kam unser finales Logo mit einem Geschenk und dem abgeänderten Slogan „Marketing feiern“ statt „Marketing leben“ hervor.

Das Logo zielt daher auch unsere Social-Media-Kanäle. Besonders auf Instagram unter @mtp-ev werden neben dem 40-Jahre-Logo immer wieder unter „40 Jahre – 40 Fakten“ regelmäßig spannende Realitäten und Projekte näher vorgestellt. Es lohnt sich, vorbeizuschauen!



Parallel zu digitalen Medien wollen wir eine Jubiläumsausgabe des „Mehrwert“ veröffentlichen. Im Marketing-Magazin werden generationsübergreifende Artikel zu Entwicklungen im Marketing und in der Nachhaltigkeit geschrieben und auch erstmalig wieder gedruckt. Wir lassen Traditionen wiederaufleben.

Was auch zu unseren Traditionen gehört, sind normalerweise die nationalen Events, zu denen MTPler:innen aus allen Ecken Deutschlands anreisen. Pandemiebedingt wird das dieses Jahr nicht möglich sein, doch durch unser Streaming-Team können wir verschiedene Veranstaltungen über YouTube und MS-Teams übertragen. Wir freuen uns auf das Birthday-Event mit verschiedenen Speakern und unterhaltsamen Anekdoten, die den Verein in den letzten Jahren geprägt haben.

Wir hoffen, auch über das Jahr 2021 hinaus prägen zu können. Denn gerade Projekte wie „40 Jahre MTP“ zeigen, dass ehrenamtliches Engagement auch in digitalen Zeiten nicht endet. Der Anreiz, dass man viele Kontakte mit anderen Studierenden und Unternehmen knüpfen und diese nach der Corona-Zeit intensivieren kann, spricht für sich. Also worauf wartest du noch? Werde ein Teil von MTP und schau doch mal nach, ob es uns auch in deinem Hochschulstandort gibt!

Autorin: Nancy Hennig

Webseite: [www.mtp.org](http://www.mtp.org)

Facebook: MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e.V.

Instagram: mtp-ev



## Aus dem Nähkästchen geplaudert

# Assessment Center

» Man hat es geschafft. Die ersten Bewerbungen sind raus und man wartet gespannt auf die Rückmeldungen. „Herzlichen Glückwunsch! Sie sind zum Assessment Center eingeladen.“ Die große Freude angesichts der Einladung zum Assessment Center wird nicht selten von einer aufkeimenden Verunsicherung getrübt. Was ist eigentlich ein Assessment Center? Wie läuft es ab und wie kann man sich darauf vorbereiten?

### Was ist ein Assessment Center?

„Assessment“ bedeutet so viel wie Bewertung oder Beurteilung. Es handelt sich beim Assessment Center um eine ein- oder mehrtägige Veranstaltung im Rahmen des Bewerbungsprozesses, bei dem mehrere Bewerber gleichzeitig verschiedene Übungen durchlaufen und dabei hinsichtlich ihrer Eignung für die offene Stelle beurteilt werden. In der Regel wird den Bewerbern Verpflegung und bei Bedarf eine Übernachtungsmöglichkeit vom Unternehmen gestellt. Jedes Unternehmen handelt hier individuell, informiert euch daher auch über die Randbedingungen in dem Zusatzmaterial, das euch zugesendet wird.

### Warum wird ein Assessment Center durchgeführt?

Der organisatorische Aufwand eines Assessment Centers kann beträchtlich sein. Trotzdem wird es immer häufiger statt eines klassischen Vorstellungsgesprächs durchgeführt, da man so die Bewerber über einen längeren Zeitraum hinweg beobachten und im direkten Vergleich sehen kann. Es ist nicht unüblich, dass ein Unternehmen, das ein Assessment Center durchführt, gleich mehrere Stellen zu besetzen hat. Dies ist häufig bei Trainee- oder Graduate-Programmen der Fall. Manchmal werden auch verschiedene Stellen gleichzeitig besetzt. Nicht jeder, den man dort trifft, ist also automatisch ein Wettbewerber.

### Wie läuft ein Assessment Center ab?

Ein Assessment Center beginnt in der Regel mit der Begrüßung, gefolgt von der Vorstellung des konkreten zeitlichen Ablaufs und den Beobachtern. Diese sind meist Mitarbeiter des Unternehmens, die während der Übungen et-

was abseits sitzen und sich als unbeteiligte Zuschauer Notizen machen. Bei einem mehrtägigen Assessment Center kann es vorkommen, dass bereits nach einem Tag die ersten Kandidaten nach Hause geschickt werden. Im Gegensatz zu einem Vorstellungsgespräch, das nach 1-2 Stunden vorbei ist, befindet man sich beim Assessment Center die ganze Zeit in einer Beobachtungssituation, auch während der Pausen oder des Mittag- bzw. Abendessens. Erst mit dem Verlassen des Firmengeländes endet das Assessment Center. Das sollte man sich stets bewusst machen.

### Was erwartet mich im Assessment Center?

In der Regel findet eine Kombination von Einzel- und Gruppenübungen statt. Dazu kann auch ein Einstellungstest gehören, sowie ein „normales“ Vorstellungsgespräch, das jeder der Kandidaten nacheinander durchläuft. Häufig wird eine Präsentation verlangt. Dies kann eine Selbstpräsentation sein, oder ein Vortrag zu einem vorgegebenen oder frei wählbaren Thema. Es ist durchaus möglich, dass man bereits im Vorfeld aufgefordert wird, sich entspre-

Das Ebook zum Buch kann von Studenten der teilnehmenden Hochschulen über den Springerlink kostenlos heruntergeladen werden. Gratis-Word-Vorlagen für Lebenslauf und Anschreiben gibt es zum kostenlosen Download auf [www.tamaraschrammel.de](http://www.tamaraschrammel.de).





## Dabei wird nicht nur Leistung jedes Einzelnen bewertet, sondern auch das Verhalten und die Persönlichkeit der Bewerber.

chend vorzubereiten. Eine andere beliebte Übung ist die Gruppendiskussion, bei der innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine Aufgabe in der Gruppe gelöst werden soll. Darüber hinaus sind Fallstudien beliebt, in denen es darum geht, konkrete Fragestellungen zu beantworten.

### Worauf sollte ich achten?

Bei den Übungen geht es in erster Linie darum, die Bewerber besser kennenzulernen und zu sehen, wie sie mit kniffligen Situationen angesichts von Zeitdruck alleine und im Team zurechtkommen. Dabei wird nicht nur Leistung jedes Einzelnen bewertet, sondern auch das Verhalten und die Persönlichkeit der Bewerber. Trotz des Druckes solltest du allzeit freundlich, sozial und zuvorkommend gegenüber den anderen Kandidaten sein. Übertriebene Konkurrenz und unkollegiales Verhalten wird zu keinem Zeitpunkt gerne gesehen. Letztlich sucht das Unternehmen jemanden, der sowohl fachlich als auch menschlich zu ihnen passt und sich in ein existierendes Team gut einfügen kann.

### Wie kann ich mich auf das Assessment Center vorbereiten?

Wie vor jedem Bewerbungsgespräch sollte man sich vor einem Assessment Center noch einmal die entsprechende Stellenausschreibung und das Anforderungsprofil genau anschauen. Auch empfiehlt es sich, die Informationen, die man dem Unternehmen in Form des eigenen Lebenslaufs und Anschreibens bereits geschickt hat, noch einmal aufmerksam durchzulesen. Mich persönlich beruhigt es immer, wenn ich diese Unterlagen ausgedruckt zum Auswahltag mitnehme. Eine gute Vorbereitung ist zudem die bewusste Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und der persönlichen Motivation. Wenn ich meine Talente und Fähigkeiten kenne und die Gründe warum ich mich für diese Branche und dieses Unternehmen interessiere bewusst mache, kann ich auch auf entsprechende Fragen selbstbewusst eingehen. Wer sich also darüber bei der Erstellung seiner Bewerbungsunterlagen noch keine Gedanken gemacht hat, dem empfehle ich dringend, dies jetzt als Vorbereitung auf das Assessment Center zu tun.

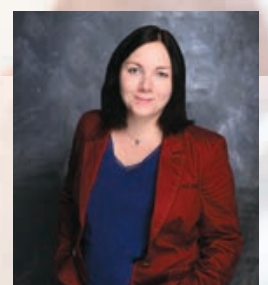
Im Idealfall hat man auch bereits Informationen über das Unternehmen sowie dessen Produkte bzw. Dienstleistungen gesammelt. Falls nicht, ist auch dies ein sinnvoller Schritt in der Vorbereitung.

### Tipps für deinen Erfolg im Assessment Center

Nicht vergessen, ein Unternehmen verfolgt mit einem Assessment Centers das Ziel, ein besseres Bild über die fachliche und persönliche Eignung der Bewerber zu gewinnen. Man kann aber nur bewerten, was man hört und sieht. Gerade wenn du etwas schüchterner oder ruhiger bist, solltest du darauf achten, unbedingt aktiver und präsenter zu sein. Beteilige dich und bringe dich mit deinen Ideen ein! Zeig dich von deiner besten Seite, ohne dich dabei zu sehr zu verstellen. Konzentriere dich und bleibe zugleich freundlich und teamfähig. Noch ein letzter Gedanke: Wenn du die Möglichkeit hast, an einem Assessment Center teilzunehmen, auch wenn die Stelle vielleicht nicht deine absolute Wunschposition ist, dann kann ich dir nur empfehlen, trotzdem teilzunehmen. Denn auch hier gilt: Übung macht den Meister. ■

### Tamara Schrammel

ist Maschinenbauingenieurin, Hochschuldozentin und Autorin und arbeitet derzeit als Marketing Managerin bei Siemens Healthineers. Zuvor war sie dort im Verkauf, der Beratung und zuletzt in Großbritannien als Business Development Managerin für Education and Skills Management tätig. Ihre Erfahrungen rund um die Themen Berufsorientierung, die Bewerbungsmappe und den Bewerbungsprozess teilt sie offen in ihrem Bewerbungsratgeber „Die ersten Bewerbungen für Schüler und Studierende“.



# Wir machen mehr aus Holz

Der Einstieg bei EGGER öffnet dir neue Perspektiven. Als Teil einer Großfamilie mit über 10.100 Mitarbeitern in zehn Ländern stehen dir alle Türen für eine vielfältige Karriere offen. Egal, für welchen Unternehmensbereich du dich entscheidest: Du hast die Chance, dich einzubringen und zu entwickeln. So schaffen wir neue Perspektiven und bieten dir einen Einstieg mit Zukunft.



Mehr Praxis



Mehr Erfahrung



Meine Perspektive

## Chancen und Benefits



Mitarbeiterrestaurant



Faire Bezahlung



Wertschätzende Extras



Sport- und Gesundheitsmanagement



Laufende Feedbackgespräche



Vielfältige  
Karrierepfade



Spannende Projekte



Internationale  
Standorte



Flexible Zeitmodelle



Mitarbeiter-  
vergünstigungen

## EGGER schafft den Mehrwert

Bei uns erfährst du durch Wertschätzung, Zusammenarbeit und Entwicklung das **Mehr** bei der täglichen Arbeit. Gemeinsam bleiben wir in Bewegung, fertigen neue Produkte und erschließen neue Märkte. Dabei verlieren wir niemals die EGGER Qualität aus den Augen. Gestalte mit Sinn und Verstand die Zukunft und begleite uns auf unserer Mission:

Mehr aus Holz zu machen.





**Mehr Einstieg.  
Mehr Chancen.  
Meine Perspektive.**

## Auf zu neuen Perspektiven

Entdecke die Vielfalt unserer Arbeitswelt über folgende Möglichkeiten:

- Praktika
- Projekt- und Abschlussarbeiten
- Traineeprogramme
- Einstiegspositionen



**Susanne Wallner**  
T +43 50 600 10156  
[susanne.wallner@egger.com](mailto:susanne.wallner@egger.com)



Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.  
[www.egger.com/jobs](http://www.egger.com/jobs)

**E EGGER**

MEHR AUS HOLZ.

#### Kontakt

##### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.egger.com/jobs](http://www.egger.com/jobs)

##### Anschrift

Weiberndorf 10  
6830 St. Johann in Tirol

##### Telefon/Fax

Telefon: +43 800 888 111

##### Internet

[www.egger.com](http://www.egger.com)

##### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.egger.com/jobs](http://www.egger.com/jobs)

##### Bevorzugte

##### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online über [www.egger.com/jobs](http://www.egger.com/jobs)

##### Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, interessierten Studenten und Studentinnen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

**Abschlussarbeiten?** Ja, wir stehen regelmäßig als Partner für Abschlussarbeiten zur Verfügung. Gerne können Sie sich mit Ihrem Themenvorschlag initiativ für Ihren Wunschbereich bewerben.

**Werkstudenten?** Ja, EGGER bietet viele Möglichkeiten, während der Studienzeit in das Berufsleben „hineinzuschnuppern“.

**Duales Studium?** Ja

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Ja

QR zu EGGER:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Holzwerkstoffindustrie

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
30

## Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Informatik, Elektrotechnik, Holztechnik, Logistik, Holztechnologie, Energie-/Umweltmanagement

## Produkte und Dienstleistungen

Wir machen mehr aus Holz – mit rund 10.100 Mitarbeitern in 9 Ländern, viel Leidenschaft, familiären Werten und innovativem Geist. Dabei sind wir stets in Bewegung und entwickeln uns weiter. Wir fertigen neue Produkte, erschließen neue Märkte und schaffen so neue Perspektiven für alle, die bei uns arbeiten. Unsere Geschäftsfelder umfassen Möbel- und Innenausbau, Holzbau und Fußböden. Die Arbeitsplatte in der Küche, die vielseitige OSB-Platte im Mehrfamilienhaus oder der rutschfeste Laminatboden im Kinderzimmer – an unseren 20 Standorten weltweit machen wir täglich mehr aus Holz.

Als mehrfach ausgezeichnete Arbeitgeber legen wir großen Wert auf individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und bieten attraktive Karrierechancen. In einem familiären Arbeitsumfeld schaffen wir für unsere Mitarbeiter die nötigen Rahmenbedingungen, damit sie sich entfalten und gemeinsam mit uns ihre Ziele erreichen können.

## Anzahl der Standorte

Weltweit 20 Standorte

## Anzahl der MitarbeiterInnen

10.100 weltweit, davon 1600 in Österreich

## Jahresumsatz

Im Geschäftsjahr 2019/2020: 2,83 Mrd. EURO

## Einsatzmöglichkeiten

In allen Unternehmensbereichen

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramme

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Generell möglich (Reisetätigkeiten im Rahmen von Projekten bis hin zu einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt)

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Gute und angemessene Vergütung

## Warum bei EGGER bewerben?

Durch diesen „frischen Wind“ bleibt unser Unternehmen lebendig. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung oder einem beendeten Studium öffnen sich meist viele Möglichkeiten. Wir bieten ein breites Spektrum an Aufgabengebieten und individuelle Entfaltungsperspektiven. Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter ist uns speziell bei Berufseinsteigern ein Anliegen – so starten wir gemeinsam durch!

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 60%**



**Studiendauer 60%**



**Auslandserfahrung 30%**



**Sprachkenntnisse (Englisch) 90%**



**Ausbildung/Lehre 20%**



**Promotion 10%**



**Masterabschluss 50%**



**Außerunivers. Aktivitäten 50%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 100%**



## Sonstige Angaben

Von der Produktion über das Umweltmanagement bis zur Abteilung für digitale Medien – wir suchen junge, motivierte Berufseinsteiger, die frischen Wind mitbringen.

Die Anforderungen sind pro Stelle individuell. Daher können wir keine allgemeingültige Prozentaussage für alle Stellen treffen. Wir bitten Sie, die spezifischen Anforderungen in den einzelnen Stellenausschreibungen nochmals nachzulesen.



# Projekt zur Zukunft der Forst- und Holzwirtschaft startet

» Die Technische Hochschule Rosenheim leitet ein internationales Projekt zur Zukunft der Forst- und Holzwirtschaft in der Europäischen Union. Dabei soll die Nachhaltigkeit verbessert werden. Der Start ist für das Frühjahr geplant.

Insgesamt sind 19 Partner aus acht Ländern, in erster Linie Universitäten und Hochschulen, an dem auf drei Jahre angelegten Projekt beteiligt. Die Förderung des Gesamtprojekts in Höhe von rund 5,2 Millionen Euro erfolgt über das europäische Forschungsrahmenprogramm Horizon 2020.

„Wir werden die gesamte Wertschöpfungskette der Wald- und Holzwirtschaft analysieren, um daraus Erkenntnisse für deren nachhaltige Umgestaltung zu gewinnen“, erläutert Veronika Auer, stellvertretende Leiterin des Zentrums für biobasierte Materialien (ZBM) der TH Rosenheim. Im Mittelpunkt steht dabei die ganzheitliche Betrachtung des Öko- und Wirtschaftssystems Wald. „Die Funktionen des Waldes sind vielfältig: Er bietet Schutz zum Beispiel vor Lawinenabgängen, Menschen können sich in ihm erholen und Forstbesitzern dient er als Einnahmequelle“, so Auer. Die verschiedenen

Aspekte bestmöglich zu vereinen, sei das Hauptziel des Projekts „ONEForest“. In verschiedenen Szenarien-Analysen für die kommenden 30 Jahre werden die Wissenschaftler konkrete Vorschläge liefern.

Das in enger Zusammenarbeit mit der Bayerischen Forschungsallianz und den europäischen Partnern entwickelte Projekt bringt die Kompetenzen des Zentrums für biobasierte Materialien, des Zentrums für Forschung, Entwicklung und Transfer (Claudia Bayer, Dr. Benjamin Engler, Dr. Sebastian Hirschmüller) und des Fachgebietes Nachhaltige Produktentwicklung und Produktion (Prof. Dr. Sandra Krommes) auf dem Themengebiet der Holzwirtschaft und Nachhaltigkeit zusammen.

## Nachhaltiges Handeln im Mittelpunkt

„Wir wollen den Wald nicht nur aus wirtschaftlicher Perspektive betrachten, sondern auch die Ökosystemdienstleistungen des Waldes mit in den Fokus rücken. Also welchen Nutzen und welchen Wert der Wald für die Gesellschaft und für die Lebensqualität der Menschen sowie den Klima- und Umweltschutz hat“, verdeutlicht Krommes. Idealerweise finde



man Ansätze, den Wald und die Wertschöpfungskette Forst-Holz ganzheitlich unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten zu bewerten.

Um die verschiedenen Funktionen des Waldes eingehend zu untersuchen, betrachtet das Projektteam vier biogeografische Modellregionen, um Unterschiede bei Klima- und Waldbedingungen, Waldwachstum sowie Holzversorgung und -nutzung zu berücksichtigen. Dabei spielen auch die notwendigen Veränderungen unserer Wälder von Monokulturen zu Mischkulturen eine Rolle, damit diese weniger anfällig gegenüber Schädigungen durch Insekten, Stürme oder Trockenheit sind. Untersucht werden Mittelmeurwälder in Spanien, Alpenwälder in der Schweiz, Kontinentalwälder in Deutschland sowie nördliche Wälder in Estland.

Unter Federführung der TH Rosenheim und der Universität Trento wird im Rahmen des Projektes auch die Einsatzmöglichkeit eines Holzfaser-Biopolymer-Komposites als Bodenabdeckung untersucht. „Insbesondere werden die Auswirkungen auf Bodenerosion, Bewuchs, Wasserspeicherkapazität, mikrobiologische Aktivität und Bodenstabilisierungspotenzial genauer betrachtet“, erläutert Hirschmüller.

## Kooperation mit verschiedenen Interessensgruppen

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist laut Auer, alle Interessensgruppen und dabei insbesondere die Holzindustrie bei der Umgestaltung der Forstwirtschaft mitzunehmen. „Der Wald wird sich in den kommenden Jahrzehnten verändern und das hat auch Auswirkungen auf die Materialflüsse und die Produkte. Wir wollen die Unternehmen der Wertschöpfungskette darauf vorbereiten und zusammen mit ihnen Perspektiven für die künftige Holznutzung erarbeiten.“



Das interdisziplinäre Projektteam der TH Rosenheim bestehend aus (von links) Veronika Auer, Dr. Sebastian Hirschmüller, Claudia Bayer und Prof. Dr. Sandra Krommes. Auf dem Bild fehlt Dr. Benjamin Engler.





Das fünfköpfige Führungsteam (v. li.):  
Elias Schmid, Marvin von Hagen, Max Herbst,  
Kilian Schmid und Haokun Zheng.

Bild: A. Heddergott/TUM

## „Not-a-Boring Competition“:

Studierendengruppe der TUM hat Finale erreicht  
Schneller bohren, als eine Schnecke kriechen kann



Es geht um ein hochwissenschaftliches Hightech-Wettrennen – und zwar unter der Erde. Die Studierendengruppe **TUM Boring** beteiligt sich am vom **US-Milliardär Elon Musk** ausgeschriebenen Wettbewerb zur Entwicklung der schnellsten Tunnelbohrmaschine der Welt. Und zwar erfolgreich: **TUM Boring** hat sich für das Finale in Kalifornien in diesem Sommer qualifiziert. **Haokun Zheng**, einer der Teamleiter, erklärt im Interview, welche Herausforderungen die Studierenden meistern müssen.

### Worum geht es bei „Not-a-Boring Competition“?

Der Wettbewerb besteht darin, einen 30 Meter langen Tunnel mit einem Durchmesser von einem halben Meter zu bohren. Und das möglichst schnell. Organisator **Elon Musk** hat als Geschwindigkeitsreferenz angegeben, dass die Tunnelbohrmaschine schneller sein sollte, als eine Schnecke kriechen kann. Bislang sind Schnecken über zehnmal schneller als Tunnelbohrmaschinen.

### Was macht das Tunnelbohren denn so komplex?

Erdmaterial muss abgebaut und abtransportiert werden, die Tunnelwand muss installiert werden, der Boden über dem Tunnel darf sich nicht heben oder absenken, man braucht Technik zur Navigation und zum Korrigieren der Tunnelroute, und das alles in dem sehr eingeschränkten Platz unter der Erde. Dazu kommt der Fakt, dass die Beschaffenheit des Erdschubs bei jedem Tunnelprojekt anders ist und man die Systeme daran anpassen muss. Das sorgt für viele technische Herausforderungen, welche das Bohren langsam und teuer machen.

### Was macht Sie so zuversichtlich, das ändern zu können und im Wettbewerb gut abzuschneiden?

Wir haben an der TUM ganz exzellente Voraussetzungen. Da ist zum einen unser großes und extrem engagiertes Team. Außerdem können wir auf die Erfahrungen aus dem Hyperloop-Wettbewerb von **Elon Musk** zurückgreifen, der ja viermal von TUM-Teams gewonnen wurde. Dazu kommt ganz wertvolle Unterstützung durch Industriepartner, die uns Spezialteile und ein Fertigungsgelände in Garching zur Verfügung stellen. Unser Prototyp in einem kleineren Maßstab, den wir vergangenes Jahr gebaut haben, funktioniert schon sehr gut. Und unsere Universität unterstützt uns auch finanziell.

„Um nicht im Verkehr zu ersticken, müssen Städte dreidimensional gedacht werden.“

Haokun Zheng

### TUM Boring hat es ins Finale geschafft. Wie sehen Sie Ihre Chancen?

Natürlich kann man bei einer Wettbewerbssituation nichts versprechen, aber wir sind zuversichtlich und arbeiten mit Hochdruck daran, den Erfolg nach München holen zu können.

### Wie sieht denn die Konkurrenz aus?

Sehr heterogen. Da sind Teams dabei von großen Universitäten wie der TUM, etwa das MIT aus den USA oder die ETH aus der Schweiz. Aber es gibt auch kleinere Hochschulen oder sogar private Projekte.

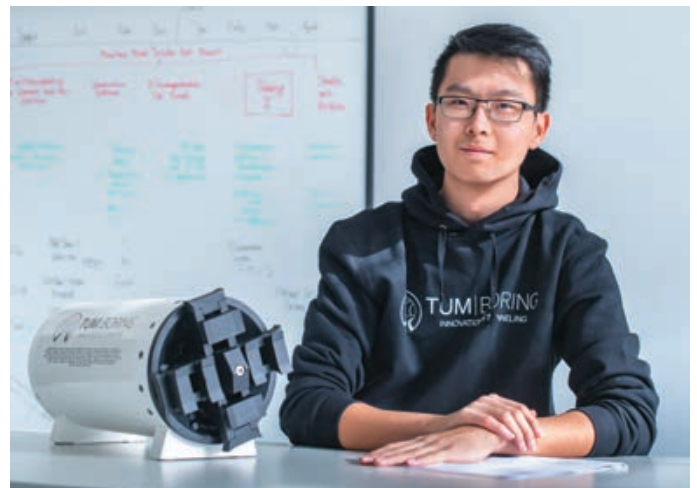


**Wir können nicht über den Wettbewerb und Ihre Projektgruppe sprechen, ohne auf den kuriosen Namen „TUM Boring“ einzugehen, der sich auf Englisch ja als „TUM langweilig“ übersetzen lässt. Was steckt dahinter?**

Elon Musk hat dem Wettbewerb bewusst den Namen „Not-a-Boring Competition“ gegeben und auch sein Unternehmen „The Boring Company“ setzt gezielt auf diese Doppeldeutigkeit. Wir haben uns daher passend zum Wettbewerbshintergrund „TUM Boring – Innovation in Tunneling“ genannt. Obwohl sich „boring“ neben dem Tunnelbohren auch als langweilig übersetzen lässt, steht dies natürlich in einem humorvollen Kontrast zu unserem Team und unseren Zielen und hilft uns, Aufmerksamkeit zu generieren.

**Apropos Aufmerksamkeit, wie hat das Tunnelprojekt der TUM denn begonnen und wie sind Sie dazugestoßen?**

Kilian, einer von uns Projektleitern, hat sich schon lange privat für's Tunnelbohren interessiert. Und die erste Bohrung unseres Prototypen fand auch in seinem Garten statt. Er ist einfach ein sehr begabter Tüftler. Und als dann im Juli 2020 die Wettbewerbsausschreibung kam, hat sich zunächst eine Handvoll Leute zusammengefunden und die Idee entwickelt, da mitzumachen. Ich selbst komme ursprünglich aus Düsseldorf, bin aber zum Studieren an die TUM nach München gegangen, weil dieses Hightech-Ökosystem und die vielfältigen Möglichkeiten mich angezogen haben. Und als angehender Informatiker begeistere ich mich für die Lösung von Problemen, einer der Gründe, warum ich mich bei diesem Projekt engagiere.



**Informatik-Student Haokun Zheng ist einer der Teamleiter bei TUM Boring.**  
Bild: A. Heddergott / TUM

**Was fasziniert Sie an dem Projekt?**

Es geht ja nicht nur um Tunnel, sondern auch darum, wie künftig eine nachhaltige und funktionierende Verkehrsinfrastruktur in urbanen Regionen aussehen kann. Um nicht im Verkehr zu ersticken, müssen Städte dreidimensional gedacht werden. Und das funktioniert sehr gut und sicher über Tunnel. Das Thema hat also eine sehr starke gesellschaftspolitische Komponente. ■

#### Weitere Informationen

[www.tum.de](http://www.tum.de)

**car connects digital**  
Das online Karriere-Event  
Juli 7 — 2021

**Future. Mobility. Career.**

[www.car-future.com](http://www.car-future.com)

# Die 7 Prinzipien der Veränderung

» In den vergangenen Monaten hatten wir alle ein inneres Sportprogramm im Umgang mit Veränderungen. Im besten Fall konnten wir dabei unseren Resilienz-Muskel trainieren. Das ist der Seelen-Mechanismus, der uns wieder aufstehen lässt, wenn wir auf die Nase gefallen sind, unser inneres Steh-auf-Männchen oder -Mädchen.

Veränderungen begegnen uns immer wieder, auch wenn wir zielgerichtet und mit Plan unterwegs sind. Vielleicht fällt es gerade dann schwer, von außen kommende Veränderungen anzunehmen, wenn wir selbst sehr zielorientiert sind. Hier ist unsere Flexibilität gefragt. Um es mit Darwin zu sagen: Es sind die anpassungsfähigsten, die am erfolgreichsten sein werden.

Wie also können wir mit Veränderungen umgehen, die wir nicht selbst herbeigeführt haben? Und wie können wir Veränderungen angehen, die wir selbst gern sehen würden?

## 1. Veränderungen folgen natürlichen Rhythmen

Von Naturkatastrophen und globalen Pandemien einmal abgesehen, folgen Veränderungen gewissen natürlichen Rhythmen. Die neue Chefin, der neue Professor werden neue Akzente setzen und Veränderungen einleiten. Neue Mitglieder im Team haben andere Arbeitsweisen, Ansichten und Gewohnheiten. Das Team muss sich neu zusammenfinden und ein neues Miteinander etablieren.

Fragen Sie sich also: Sind Sie wirklich überrascht? Oder haben Sie geahnt, dass es Änderungen geben wird? Ist es vielleicht eine naturgemäße Folge, dass ein neuer Vorstand, eine neue Dekanin andere Ziele ausgeben werden als die Vorgänger? In manchen Spielsituationen hat man nur noch eine Möglichkeit – die Frage: „Welchen Move mache ich jetzt?“ stellt sich also gar nicht. Dann heißt es durchatmen und den einen Move machen. Im übertragenen Sinne: die neuen Gegebenheiten als Rahmenbedingungen akzeptieren und eine neue Strategie entwickeln, um die eigenen Ziele zu erreichen.

## 2. Sie können nur verändern, was in Ihrem Einflussbereich liegt

Der chinesische Strategie Sunzi sagte vor rund 2500 Jahren: „Kämpfe nur eine Schlacht, die Du auch gewinnen kannst.“ Übertragen auf das Leben heißt das: Setzen Sie Ihre Kräfte nur dann ein, wenn Sie damit auch ein Ergebnis erreichen können. Wählen Sie klug aus, wofür Sie Ihre Energie einsetzen.

Das soll nicht heißen, dass Sie alle äußeren Faktoren einfach als gegeben ansehen sollen. Sonst würden wir keine Reformen, Revolutionen und Entwicklungen mehr sehen.

Fragen Sie sich: Was kann ich ändern? Worauf kann ich Einfluss nehmen? Und welchen Kampf fechte ich jetzt nicht aus?

## 3. Sie müssen bereit sein, loszulassen

Abschied nehmen tut weh. Die lang geplante Reise nach Südamerika – futsch wegen Lockdown. Die gemeinsame Abschiedsparty nach vier Jahren Uni – nicht möglich. Das gemeinsame Wochenende im Ausland – geplatzt. Es tut weh, wenn Träume platzen. Dieser Schmerz braucht Anerkennung, er geht nicht einfach von allein weg. Jeder Versuch, Gefühle zu ignorieren, führt dazu, dass sie sich auf andere Weise Bahn brechen, das ist eine Grunderkenntnis der Psychologie.

Wir tun unglaublich viel, um nicht zu spüren, wie weh etwas tut. Dabei können wir erst dann loslassen, wenn wir den Schmerz spüren, uns dem stellen, was uns bewegt. Tagebuch schreiben oder mit einem guten Freund darüber sprechen hilft. Ein kleines Ritual durchführen, um den Traum und den Abschied zu honorieren. Dabei können Sie den Traum auf andere Weise würdigen, zum Beispiel mit einem Scrapbook über die geplante Südamerika-Reise. Oder Sie zelebrieren ein Loslass-Ritual und lassen symbolisch Ihre schmerzlichen Gefühle los. Dazu schreiben Sie sie auf kleine Zettel, die Sie dann rituell verbrennen. Oder Sie schreiben sie auf kleine Steine, die Sie als symbolischen Akt in einen Fluss oder See werfen.

**Angelika Collisi** ist Geschäftsführerin der Pampiloxa GmbH. Die Manufaktur für Projekterfolg hilft Unternehmen, herausfordernde Projekte erfolgreich umzusetzen. Als Coach begleitet Angelika Projektleiter\*innen und Führungskräfte auf dem Weg zu innerer Stärke und wirksamer Führung. Sie bloggt zu allen Themen rund um Projekterfolg und gute Zusammenarbeit auf [www.pampiloxa.com](http://www.pampiloxa.com).





#### 4. Veränderungen fordern Vertrauen

Um mit Veränderungen umzugehen, brauchen wir Vertrauen. Vertrauen in den Fluss des Lebens, dass diese aktuelle Situation nicht für immer anhalten wird. Vertrauen in uns selbst, dass wir einen Weg finden werden. Dabei sehen wir oft den Weg in eine bessere Zukunft nicht, wenn wir mitten im Nebel stehen. Da hilft nur, einen Fuß vor den anderen zu setzen, ganz vorsichtig und voll Vertrauen. Der Weg entsteht nicht davon, dass wir uns den Nebel weg wünschen. Der Weg entsteht beim Gehen, einen Schritt nach dem anderen.

Die Unterstützung von guten Freunden, Familie oder Vertrauten hilft. Gefühle und Unsicherheiten teilen, mit anderen sprechen, merken: „Ich bin nicht allein.“ Selbst die Glücksmenschen, die immer das Positive sehen, haben ihre Täler. Jeder und jede von uns sucht ab und zu sein inneres Licht. Je besser Sie sich selbst kennen, und je mehr Übung Sie haben, umso schneller werden Sie Ihr Licht auch in schwierigen Situationen wiederfinden.

Pläne helfen, denn sie geben uns Perspektive. Selbst wenn Sie Ihren Plan nur für zwei Schritte umsetzen und dann einen neuen Plan machen, sind Sie schon zwei Schritte weiter. Wenn Sie beginnen, Pläne zu schmieden, sind Sie innerlich schon aus der Talsohle draussen.

#### 5. Veränderungen sind eine Frage der Einstellung

In letzter Instanz geht es um die Frage, ob wir als Opfer der Umstände durchs Leben gehen, oder ob wir aktiv unseren Weg gestalten. Klar hilft es auch mal, der besten Freundin oder dem besten Freund vorzujammern, wie schrecklich alles ist. Gefühle müssen raus, und wenn wir bei unseren besten Freunden nicht zeigen können, wie wir uns wirklich fühlen, dann spricht das nicht gerade für unsere Freundschaft. Aber irgendwann muss Schluss sein mit Jammern. Irgendwann muss es im Inneren einen Punkt geben, an dem wir sagen: „Schluss jetzt! Ich kann mich selbst nicht mehr leiden mit dieser Jammerei!“

Der Weg dahin ist bei jedem unterschiedlich lang. Und in manchen Kreisen gilt es auch als schick zu jammern. Achten Sie auf sich und Ihre Energie. Ab wann kippt es innerlich? Bis wohin tut das Jammern gut, als Ventil zum Rauslassen? Und ab wann geht es ins Zetern über, das keinen Zweck mehr verfolgt, außer alles und jeden zu beklagen, der Sie in diese Situation gebracht hat?

Das ist der Punkt, an dem Sie aussteigen und Ihre Energie in positive Richtungen lenken können. Hier wird Tatkraft lebendig, jetzt geht es nicht mehr ums Trauern und Loslassen, sondern ums Umlenken der aufbrausenden Zeter-Energie in den Start sinnvollen Handelns.

#### 6. Veränderungen geschehen nicht über Nacht

„Und über Nacht war alles anders.“ Das gilt vielleicht bei Liebe auf den ersten Blick. Aber im beruflichen Kontext und in der Persönlichkeitsentwicklung sind Big-Bang-Transformationen ein Mythos. Veränderungen bahnen sich an, Sie beginnen etwas Neues, planen, setzen Ziele, erleben Hürden und Hindernisse, brechen ab, starten neu, experimentieren, probieren und finden schließlich einen Weg. Und erst wenn Sie eine Weile auf diesem Weg gegangen sind, erkennen Sie: Oh, jetzt funktioniert es! Jetzt ist es anders. Fortschritt erkennen wir erst im Rückblick.

Innere Prozesse brauchen Zeit. Nehmen Sie sich diese Zeit, und vor allem geben Sie sich selbst diese Zeit. Gestehen Sie sich zu, dass nicht alles sofort, perfekt und auf einmal funktioniert.

#### 7. Veränderungen gelingen am besten, wenn sie vier Elemente beinhalten

Zu einer gelungenen Veränderung gehört, dass Sie auf allen Ebenen dabei sind. Das sehen wir auch immer wieder in Unternehmen: Wenn Mitarbeiter emotional nicht dahinterstehen, werden neue Prozesse nicht gelebt. Wenn Bedenken nicht gehört werden, nützt auch das schönste Motivationsposter nichts.

**Wenn Sie eine Veränderung angehen wollen, fragen Sie sich:**

- Bin ich überzeugt davon?
- Fühle ich mich gut dabei, diese Veränderung anzugehen (obwohl ich vielleicht unsicher bin, ob ich es schaffe)?
- Sehe ich den Sinn darin, weiß ich, warum und wofür ich das ändern will?
- Spüre ich die Energie, mit der Umsetzung zu beginnen? Habe ich die Strukturen geschaffen, die ich brauche, um diese Veränderung durchzuführen?

# Rosenberger

Rosenberger vereint die Stärken eines Global Players mit den Werten eines Familienunternehmens

## Forschung & Entwicklung

Die Bereiche Forschung & Entwicklung und das zentrale Prüflabor sind tragende Säulen des Produktentstehungsprozesses bei Rosenberger. Das Labor begleitet alle Produkte in allen Stadien dieses Prozesses, wobei neuste Prüftechnik verwendet wird. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Entwicklungen der jeweiligen Fachabteilungen ein.

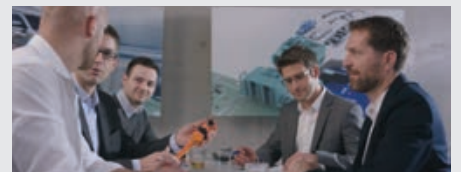


## Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement arbeitet direkt mit Kunden und externen Partnern in interdisziplinären Teams zusammen und plant innovative Lösungen zur nachhaltigen Verbesserung der internen Prozesse und Abläufe sowie der Produktqualität.

## Produkt Design

Die Aufgaben im Produkt Design bei Rosenberger orientieren sich an den Konstruktionszielen wie Funktionsoptimierung, Kostenminimierung, Ergonomie und Design. Ideen und Kreativität des Konstrukteurs bestimmen in entscheidender Weise die Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit und nicht zuletzt die Marktakzeptanz des zu entwickelnden Produkts.



## Einkauf

Der Einkauf bildet die Schnittstelle zwischen verschiedenen Fachabteilungen (z. B. Produktmanagement, Qualität, Produktion) und Lieferanten, denn in enger Zusammenarbeit wird an diesen Stellen Versorgungssicherheit gewährleistet. Darüber hinaus liegt im Bereich Einkauf die zentrale Kostenverantwortung für alle zu beschaffenden Waren und Dienstleistungen.

## Produktion & Montage

Ob große Stückzahlen oder Kleinstmengen – die Rosenberger-Gruppe fertigt hochwertige Einzelteile mit maximaler Präzision, auch bei hoher Komplexität, für alle Geschäftsbereiche. Neben dem Einsatz innovativer Produktionsanlagen setzt Rosenberger Qualitätsstandards über den gesamten Produktionsprozess hinweg.



## Supply Chain Management

Die Aufgabenstellungen im SCM umfassen neben der Entwicklung von Kontrollsystemen zur Überwachung der Lieferkette zudem den Einsatz von Planungstools als auch die Auswahl einer effizienten Distributionsstrategie. So können sie Abteilungen wie Einkauf, Logistik oder Vertrieb wichtige Impulse geben, um angestrebte Optimierungen und Ziele zu erreichen.

## Logistik

Flexibilität ist eine Stärke der Rosenberger Gruppe und wichtige Voraussetzung dafür, unsere Kunden bestmöglich bedienen zu können. Die Logistik bei Rosenberger verantwortet die Planung, Steuerung, Optimierung und Durchführung von Materialströmen: Transportieren, Lagern, Umschlagen, Kommissionieren, Sortieren, Verpacken und Verteilen.



## Warum wir „wir“ sagen können...

Die Unternehmenskultur von Rosenberger wird stark von Tradition, Nachhaltigkeit und gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Dabei zeichnen uns eine hohe technologische Kompetenz, Qualitäts- und Kostenverantwortung sowie kundenorientiertes Denken und Handeln aus. Sie passen gut zu uns, wenn Sie Freude daran haben, in motivierten Teams zielstrebig an innovativen Aufgabenstellungen mitzuarbeiten.

Hierzu stellen wir allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einen attraktiven, sicheren und mit modernster Technik ausgestatteten Arbeitsplatz zur Verfügung. Wir legen sehr viel Wert auf eine sorgfältige Einarbeitung aller Rosenberger-Mitarbeiter/-innen in ihr Aufgabengebiet, damit sie alle beruflichen Herausforderungen mit Eigenverantwortung und persönlicher Initiative meistern können.

**Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Teil unseres Teams werden und wir gemeinsam die Zukunft gestalten.**

**Bewerben Sie sich!**



# ROSENBERGER VERBINDET

## Wir gestalten die Technologien der Zukunft

Rosenberger ist ein echter Hidden Champion - unsere Produkte sind in der Regel verbaut und damit für den Endkunden nicht sichtbar.

Und dennoch: Technologie für die Zukunft zu gestalten ist bei Rosenberger tief verankert. Wir arbeiten schon heute an Produkten und Lösungen, die erst in einigen Jahren in unser Leben Einzug halten werden. Unsere Verbindungslösungen finden ihren Einsatz in:

- Mobilfunkkommunikation
- Autonomes Fahren
- Elektromobilität
- Industrie 4.0
- Messtechnik für die Halbleiter-Industrie

Werde Teil unseres Teams!  
[www.rosenberger.com/karriere](http://www.rosenberger.com/karriere)



# Rosenberger

**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Sabine Milcher

**Anschrift**  
Hauptstr. 1  
83413 Fridolfing

**Telefon/Fax**  
Telefon: +49 8684-180

**Internet**  
[www.rosenberger.com](http://www.rosenberger.com)

**Direkter Link zum Karrierebereich**  
[www.rosenberger.com/karriere](http://www.rosenberger.com/karriere)

**Bevorzugte Bewerbungsart(en)**  
Bitte bewerben Sie sich über unser Job-Portal.

**Angebote für Studierende Praktika?**  
Ja

**Abschlussarbeiten?**  
Ja

**Werkstudenten?**  
Ja

**Duales Studium?**  
Ja

**Trainee-Programm?**  
Nein

**Direkteinstieg?**  
Ja

**Promotion?**  
Nein

**QR zu Rosenberger:**



## ■ Allgemeine Informationen

### **Branche**

Automobil-Elektronik und Elektromobilität, Mobil- und Telekommunikation, Datentechnik, Medizinelektronik und industrielle Messtechnik

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Laufend

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/Fahrzeugtechnik, Betriebswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Forschung und Entwicklung/R&D, Entwicklung/Konstruktion/Engineering, Informationstechnik, Ingenieurwesen, Logistik/Fördertechnik/Transportwesen, Marketing/Vertrieb, Maschinenbau, Mechatronik, Personal/Human Resources, Produktionstechnik/Automatisierungstechnik, Prozessmanagement, Qualitätsmanagement, Technisches Zeichnen/CAD, Wirtschaftsingenieurwesen

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Führender Anbieter von impedanzkontrollierter und optischer Verbindungstechnik. Standardisierte und kundenspezifische Verbindungslösungen in der Hochfrequenz-, High-Voltage-, Fiberoptik- und Elektronik-Technologie.

## ■ Anzahl der Standorte

6 Standorte in Deutschland, davon sind 5 Tochtergesellschaften, weltweit 19 Produktionsstandorte

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 11.800 Mitarbeiter weltweit, davon rund 2.400 am Standort in Fridolfing

## ■ Jahresumsatz

1,28 Mrd. € (2020)

## ■ Einsatzmöglichkeiten

- Forschung und Entwicklung
- Prüflabor
- Design Engineering
- Qualitätsmanagement
- Prozessentwicklung
- Produktmanagement
- Supply Chain Management
- Einkauf- und Beschaffung
- Informationstechnologie

## ■ Einstiegsprogramme

Festanstellung zum Berufseinstieg, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten, Duales Studium, Praktika und Jobs für Werkstudenten

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Nur in Ausnahmefällen möglich

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Je nach Qualifikation und Stelle

## ■ Warum bei Rosenberger bewerben?

Rosenberger bietet als weltweit wachsendes Industrieunternehmen sichere Arbeitsplätze, faire Bedingungen und vielversprechende Aussichten. Mit der Bereitschaft zur Weiterqualifizierung stehen Ihnen interessante Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens offen.

Für Hochschulabsolventen – ob von Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie – mit Bachelor-, Master- oder Diplom-Abschluss bieten wir die Chance, ihr theoretisches und praktisches Wissen im Rahmen von verantwortungsvollen Aufgaben anzuwenden und umzusetzen. Führungspositionen im In- und Ausland werden bevorzugt mit Bewerbern besetzt, die sich bereits innerbetrieblich bewährt haben.

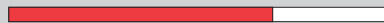
# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 70%**



**Studiendauer 70%**



**Auslandserfahrung 30%**



**Sprachkenntnisse (Englisch) 80%**



**Ausbildung/Lehre 80%**



**Promotion 20%**



**Masterabschluss 50%**



**Außerunivers. Aktivitäten 80%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 100%**



## ■ Sonstige Angaben

Sie sind engagiert, innovativ, haben Ideen und ehrgeizige Ziele? Wir sind immer auf der Suche nach jungen, motivierten StudentenInnen und BerufseinsteigerInnen, die unser Unternehmen lebendig halten.

Rosenberger bietet ein breites Spektrum an Einsatzbereichen. Die Anforderungen für jede einzelne Stelle sind sehr individuell gestaltet, daher verweisen wir auf die Stellenausschreibungen unserer Homepage. ([www.rosenberger.com/jobs](http://www.rosenberger.com/jobs))



# Vom Tellerwäscher zum Millionär –

## Erfolgsgeschichte schreiben mit MTP

» Der amerikanische Traum hat uns alle gepackt: BWL studieren, ein Start-up gründen, der nächste Jeff Bezos werden. Doch ganz so einfach ist es dann meistens nicht. Wie gut, dass es eine Studierendeninitiative gibt, bei der Engagement und Tatendrang gewürdigt werden. Wir stellen vor: MTP.

MTP – das ist Marketing zwischen Theorie und Praxis e.V. Mit insgesamt 19 Geschäftsstellen und über 3.600 Mitgliedern sind wir in Deutschland die größte Marketing-Studierendeninitiative. Bei interessanten Fachvorträgen mit Experten aus verschiedenen Bereichen kann hier genau das gesammelt werden, was wir alle im Studium vermissen: Praxiswissen. Unsere Social



Events bieten dir aber auch soziale Kontakte und das Networking im marketingbegeisterten Umfeld. Tausche dich aus über deine Ideen und Leidenschaften, sammle Erinnerungen, nutze unser Vitamin-B für begehrte Praktikumsstellen und knüpfe Freundschaften fürs Leben. Marketing zwischen Theorie und Poolparty klingt eben doch nicht so schlecht, oder?

Doch neben all dem Marketing steht eines im Zentrum unserer Initiative, nämlich du. Deine persönliche Weiterentwicklung liegt uns stark am Herzen und deshalb fördern wir unsere Mitglieder mit all unseren Ressourcen. Keine Sorge, bei uns wird niemand zum Tellerwaschen verdonnert, denn du bist von Anfang an voll dabei und kannst deine Erfahrung bei den Projekten einbringen, die dich interessieren. Steig ein als Interessent in unseren Verein und arbeite dich mit viel Engagement nach oben zur Ressortleitung oder gar zum Nationalen Vorstand. Hier sind dir keine Grenzen gesetzt. In unseren Workshops und Trainings vermitteln wir wertvolle Kompetenzen, mit denen du nicht nur den Lebenslauf aufpolieren kannst, sondern auch selbst Projekte im Verein umsetzen kannst. So lernt man beispielsweise in unseren Kreativkompetenzen-Trainings viele spannende Strategien, um den Schreibblockaden bei der Content-Produktion zu entfliehen. Mit den Einführungen zu Grafikprogrammen und Kommunikation bekommt man auch im Bereich Design Erfahrung an die Hand, um Online-Inhalte oder Druckmittel zu gestalten oder erfolgreich einen Instagram Account zu führen. Und keine Angst vor Fehlern! MTP ist deine ganz persönliche Spielwiese, auf der du dich ausprobieren kannst! Sei es das Key Account Management oder die Organisation der Veranstaltungen – es gibt immer etwas zu tun und viele motivierte Leute, die dir zur Seite stehen, damit es am Ende auch richtig Spaß macht.

Wie sieht es nun aus mit deiner Karriere? Den amerikanischen Traum können wir natürlich nicht versprechen. Aber wir geben dir alles an die Hand, was du brauchst, um deine eigene Success Story zu schreiben.

Autoren: Leonhard Scherer  
und Elisabeth Schmidbauer



Webseite: [www.mtp.org/muenchen](http://www.mtp.org/muenchen)

Facebook: MTP München

Instagram: mtp\_muenchen



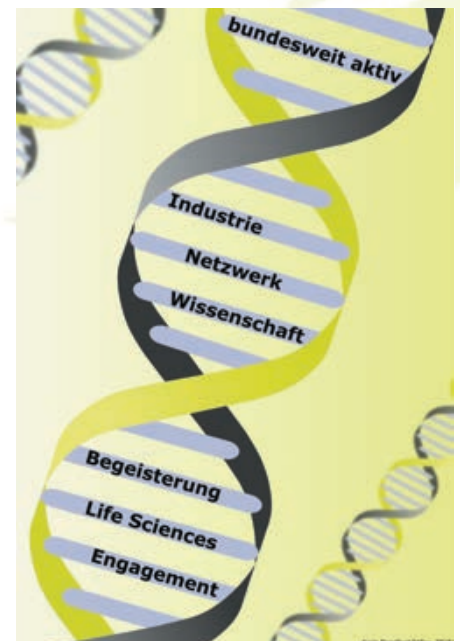
# btS e.V. – Let Life Sciences Meet You



» Die btS ist das größte deutschlandweite Netzwerk von Studierenden und Promovierenden der Life Sciences und bereichert mit ihrem Engagement und ihren zahlreichen Veranstaltungen rund um den Berufseinstieg den Hochschulalltag – mit über 1.100 Mitgliedern an über 27 Standorten. Wo will ich hin und wie stelle ich das an? Das sind Fragen, die während des Studiums ständig präsent sind. Gerade in den Life Sciences stehen wir vor einer besonderen Herausforderung, denn von biologischer, chemischer und medizinischer Grundlagenforschung über Bioinformatik bis hin zur industriellen Anwendung umfassen die Life Sciences ein riesiges Spektrum. Es gibt wohl kaum eine innovativere, dynamischere und spannendere Branche für den Start in die Karriere. Dabei streben Absolventen der Lebenswissenschaften unterschiedlichste

Tätigkeiten sowohl in der Forschung als auch etwa im Management an. Seit 1996 gibt die btS die notwendige Orientierung in diesem weiten Feld.

Ziel der btS ist es, schon während des Studiums Einblicke in die zahlreichen Tätigkeitsfelder der Life Sciences zu ermöglichen und so den Übergang in die Berufswelt zu erleichtern. Statt nur die Theorie an der Uni zu behandeln, können die Teilnehmer unserer Veranstaltungen die spätere Anwendung hautnah miterleben und so kommende Entscheidungen für den späteren Berufsweg leichter treffen. Die Organisatoren dieser Veranstaltungen sind die Studierenden selbst – von Studierenden, für Studierende! Für unsere Kommilitonen und Kollegen erarbeiten wir jedes Jahr sowohl an den 27 Standorten als auch bundesweit ein vielfältiges Pro-



gramm. Von Exkursionen, Firmenvorträgen und Workshops über Podiumsdiskussionen, Netzwerkabende und die bundesweite Firmenkontaktmesse ScieCon schlagen wir die Brücke zwischen Studierenden und der Industrie. Gerade die ScieCon bietet dabei unseren Kommilitonen die Möglichkeit, mit potenziellen Arbeitgebern der Life Sciences direkt in Kontakt zu treten und diese kennen zu lernen. Im November 2020 fand die zweite digitale ScieCon statt. An den virtuellen Messeständen von über 15 ausstellenden Unternehmen und Verbänden war ein direkter und persönlicher Austausch für die Besucher möglich. Abgerundet wurde die Messe durch ein vielfältiges Rahmenprogramm aus Live-Bewerbungsgespräch, Lebenslauf-Check, Alumni-Speeddating, Podiumsdiskussion und erstmalig einem Latex-Workshop.



Auch lokal konnten trotz der Einschränkungen durch Corona einige Projekte umgesetzt werden. So konnten sich Studierende im Rahmen von Firmenvorträgen über potenzielle Arbeitgeber informieren und mit ihnen in Kontakt treten. Auch in verschiedenen Speeddating-Formaten gab es Möglichkeiten, persönliche Einblicke zu gewinnen. Beim PhD-Talk in Berlin hatten Teilnehmende beispielsweise die Chance, sich mit Promovierenden aus verschiedenen Institutionen und Promotionsphasen auszutauschen, um Denkansätze und Entscheidungsansätze für die oft schwierigen Frage „Promotion ja oder nein?“ zu erhalten.



Neben den vielen Neuerungen profitiert die btS aber auch von ihrer langjährigen Erfahrung. Nicht zuletzt aufgrund einiger Konstanten ist es möglich, die professionelle Organisation aufrecht zu erhalten. Eine der Konstanten ist die wiederkehrende Mitgliederversammlung, bei der durch diverse Workshops der Wissenstransfer zwischen unterschiedlichen Generationen von btSern gesichert wird. Längst das inoffizielle Highlight eines btSers, wird auf dem Wochenende ein abwechslungsreiches Vortrags- und Workshop-Programm angeboten, oft in Zusammenhang mit Unternehmen aus der Biotech- und Pharmabranche. Neben dem Wissensaustausch bietet sich hier die Möglichkeit, andere btSler kennenzulernen, Freunde wiederzutreffen und zusammen an neuen Ideen zu arbeiten.

Seit ihrer Gründung hat die btS durch ihre Arbeit konstant Netzwerke auf allen Ebenen ausgebaut: Zu den Kooperationspartnern der btS aus Industrie und Akademie bestehen exzellente und oft langjährige Kontakte, die ehemaligen btSler halten den Kontakt über den Alumni-Verein, Stu-



dierende und Promovierende unterschiedlicher Fachrichtungen können sich bundesweit thematisch austauschen.

Zwischen allen gibt es eine Verbindung: **Die btS ist das Netzwerk der Life Sciences.**

Wenn auch Du dabei sein möchtest, schau doch mal auf unserer neuen Website vorbei ([www.bts-ev.de](http://www.bts-ev.de)) oder schreib uns eine E-Mail an [bundeschvorstand@bts-ev.de](mailto:bundeschvorstand@bts-ev.de). Wir sind übrigens auch bei Facebook, Instagram und LinkedIn zu finden! ■

*Karin Engelbert, Bundesvorstand*

## Auf Jobsuche in den Life Sciences? Komm zur ScieCon!

**Viele Firmen - Ein Weg - Dein Job!**



**ScieCons Digital 2021**  
Die Life Sciences Firmenkontaktmesse

**ScieCon Digital Sommer: 24. Juni 2021, 10-17 Uhr**

**ScieCon Digital Herbst: 21. Oktober 2021, 10-17 Uhr**

**Wo?**

online via Talentspace



mehr Informationen unter:  
<https://bts-sciecon.de>



**ScieCon**  
Digital 2021

# Druckabfall... und dann?



Grafik: Designed by pch.vector / Freepik

**Welcome Ladies and Gentleman to our flight to „somewhere“. Now we request your full attention for the safety instructions. There are several emergency exits on this aircraft. One to the kitchen, one to the bathroom and one to the fridge. In the event of a decompression, an oxygen mask will appear in front of you. To start the flow of oxygen pull the mask towards you. Place it firmly over your nose and mouth and breathe normally. If you are travelling with someone, secure your mask on first and then assist the other person.**

In dem Gedankenspiel, was bei Stress bzw. Druckabfall im wirklichen Leben passiert, machen wir eben nicht das, was die freundliche Stimme bei den safety instructions uns mitteilt. Nämlich zuallererst dafür zu sorgen, dass man selbst Luft bekommt, durchatmet und sich erst danach um seine Mitpassagiere zu kümmern. Logisch ja – denn wenn ich keine Luft zum Durchhalten habe, wie soll ich dann für andere sorgen.

## Breath normally

Und das ist auch wörtlich zu verstehen. Atmen ist eine biologische Funktion, die unwillkürlich abläuft und willkürlich verändert werden kann. Atmen bedeutet Muskeltätigkeit einerseits und zeigt die innere Stimmungslage andererseits. Bei Stress nimmt das Lungenvolumen ab, unser Atem wird flacher und die Atemwelle erreicht nicht mehr den Rücken. Lässt der Stress nach und behalten wir unbewusst trotzdem diese Stressatmung bei – obwohl die Situation im Moment nicht mehr beängstigend ist – dann bleiben wir weiter gestresst. Und wer dann noch die Sauerstoffmaske erst den Anderen hinhält – der „schnappt nur noch nach Luft“.

Zum Glück können wir unseren Atem trainieren. Und das Wichtigste beim Durchatmen ist, ganz bewusst AUSzuatmen. Nein, holen Sie nicht tief Luft, atmen Sie aus. Zu viel Luft verstärkt die Anspannung. Man pumpt sich wie ein Maikäfer auf – kurz vor dem Wegfliegen, respektive Platzen. Atmen Sie als Erstes bewusst aus. Wer mag, stellt sich vor, dass man durch die Zehen ausatmet. Dadurch wird der Atem tiefer und entspannt.

## Lächeln hilft

Und zum doppelten Glück können wir unsere innere Haltung ändern. Wenn also der nächste Druckabfall naht, denken Sie an die Sauerstoffmaske und lächeln Sie sich einfach selbst 20 Sekunden zu. Und bitte: Es muss Ihnen in diesem Moment überhaupt nicht zum Lachen oder Lächeln sein. Lächeln, weil man sowieso entspannt ist, ein nettes Gespräch hatte, etwas Lustiges gehört hat, das ist sehr gut. Manche lächeln auch nach dem Motto: „Wenn es eh lustig ist, dann schmunzeln wir schon mal“, nur ist das ein Lächeln für Amateure. Nein, ich meine die Situationen, wo einem eben überhaupt nicht mehr zum Lächeln ist, wenn die Sauerstoffmaske über einem baumelt und das Stresslevel steigt. Dann ist Lächeln für Profis angesagt. Egal, ob Sie einen Grund haben oder nicht: Lächeln Sie! Wenn Sie keine 20 Sekunden durchhalten, dann nur 10 Sekunden. Aber: Lächeln Sie!

In diesem Sinne: Thank you for choosing our Airline. Enjoy your flight. ■

**Margit Hertlein** verknüpft in ihren Online- und Präsenz-Vorträgen ernste Inhalte mit humorvollem Augenzwinkern und Leichtigkeit. Ihre Themen sind Führung, Kommunikation und Neugier und sie wurde 2020 vom BDVT mit dem Dandelion Award ausgezeichnet, ist seit 2017 in der Hall of Fame des deutschen Rednerverbandes (GSA) und war 2013 Vortragsrednerin des Jahres. [www.margit-hertlein.de](http://www.margit-hertlein.de)



Foto: © Jochen Wieland





# Mit Krones Innovation erleben

Künstliche Intelligenz, Robotik, Digital Twins, Circular Economy – das sind alles Schlagworte, die bei Krones schon lange nicht mehr nur abstrakte Begriffe sind. Wir bei Krones speisen sie bereits mit Leben, guten Ideen und unserer innovativen Technologie. Denn sei es eine kleine Wasseraufbereitungsanlage für zu Hause, ein universell mobiler Roboter oder die Möglichkeit, sich trotz größter räumlicher Distanz mittels Virtual Reality an dieselbe Maschine zu beamen – unsere Entwickler denken in die unterschiedlichsten Richtungen und machen Innovation, Digitalisierung und künstliche Intelligenz erlebbar. ➔



## Do something awesome

Wer denkt, technische Entwickler würden in ihrem stillen Kämmerchen einfach so vor sich hin tüfteln, dem sei gesagt: nicht bei Krones. Innovation heißt für uns, etwas verrückt zu sein, sich etwas zu trauen, auch mal zu scheitern und „out of the box“ zu denken. Aber vor allem ist Innovation, wenn alles ineinandergreift und wir gemeinsam neue Lösungen entwickeln. Bei Krones gibt es Start-up-Feeling, interne Messen und coole Tochterfirmen – und alle beschäftigen sich mit Zukunftstechnologien.

## Innovation Lab

Ein/e BetriebswirtschaftlerIn, ein/e KunststudentIn und ein/e MedizintechnikerIn sitzen in einem Boot. Das klingt im ersten Moment wahrscheinlich wie der Beginn eines Witzes. Doch das ist es keineswegs. Vielmehr ist es eine der besten Weisen, um innovative Ideen zu fördern und voranzutreiben. Das Krones Innovation Lab wurde 2016 gegründet und sitzt in der Regensburger Tech Base. Agile Methoden, freie Arbeitsplatzwahl oder ein ganzer Raum für Ideen schaffen eine offene und produktive Arbeitsatmosphäre – und natürlich Start-up-Charakter. Gerade die bunte Mischung an Disziplinen ist wichtig, um Ideen wachsen zu lassen – das weiß auch Sarah, eine Kunststudentin, vom Innovation Lab: „Ich bin da wohl das Paradebeispiel im Lab. Im letzten Projekt habe ich Schaltungen mitentwickelt, programmiert und Platinen gelötet und weiß nun einiges über Sensoren. Trotzdem hatte ich die Möglichkeit meinem Fachbereich gerecht zu werden, durch Designvorschläge, Gestaltung von Plakaten und Animationen.“

## Digitale Tochter

Krones will für seine Kunden ein Komplettanbieter sein. Deshalb entwickelt und produziert der Konzern nicht nur Maschinen für die Getränkeproduktion, sondern kümmert sich auch darum,



ganze Fabriken zu vernetzen. Ein Thema, das gerade wohl in jeder Branche boomt, ist die Digitalisierung. Weil Krones darin großes Potenzial für die Zukunft sieht, gibt es seit 2014 Syskron. Das Tochterunternehmen ist das Digitalisierungshaus des Konzerns und sorgt dafür, dass alle Krones Anlagen den Sprung in eine neue vernetzte Welt meistern. Denn eines ist klar: Wer in der Getränkebranche auch morgen noch oben mitspielen möchte, muss seine Produktionsumgebung fit für diese digitale Zukunft, die sogenannte Industrie 4.0, machen.

## Gesucht: Software-Entwickler mit Herzblut und Teamspirit

Um das alles umzusetzen, braucht es natürlich Technik-Tüftler, Freidenker und echte Software-Spezialisten, welche die Technologie von morgen mitgestalten wollen, deren Gedanken in und um Clouds kreisen oder die Maschinen mithilfe von AI das Sprechen beibringen möchten. Das ist genau Ihr Ding? Dann schauen Sie einfach mal bei uns vorbei! [www.krones.com](http://www.krones.com) ■



## Wer ist Krones?

Krones bietet Anlagen für die Getränkeindustrie und Nahrungsmittelhersteller: Prozesstechnik, Fülltechnik, Verpackungsmaschinen bis hin zu IT-Lösungen.

Jeden Tag durchlaufen Millionen von Glasflaschen, Dosen und PET-Behältern eine Krones Anlage. Denn als Systemlieferant stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller und Lebensmittelproduzenten auf der ganzen Welt aus – mit Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen Produktionsstätten.

Für Getränke und Lebensmittel plant und realisiert Krones Komplettlinien, die jeden einzelnen Prozessschritt der Produktion abdecken – angefangen bei der Produkt- und Behälterherstellung über die Abfüllung und Verpackung bis hin zum Materialfluss und Behälter-Recycling. Egal, welche Aufgabe Sie uns stellen: Den Takt geben Sie vor – und wir passen unsere Lösungen nahtlos in Ihre Vorgaben ein.



Be part of  
our team



Im KRONES Team arbeiten rund 16.500 Menschen, die alle durch ihre unverwechselbaren Geschichten und Persönlichkeiten das Unternehmen bereichern. Was sie gemeinsam haben: Begeisterung für Technik, Freude an dem, was sie tun, und den unbedingten Willen, gemeinsam etwas zu bewegen.

Sie möchten Teil unseres Teams werden?  
Dann schreiben Sie uns, wer Sie sind und was Sie ausmacht!  
Aktuelle Jobangebote bei der KRONES AG und ihren Tochtergesellschaften finden Sie auf [www.krones.com](http://www.krones.com).

#### Das ist KRONES

- Deutscher Technologiekonzern
- Anlagentechnik, IT und Dienstleistungen für die Getränkeindustrie
- Rund 16.500 Mitarbeiter
- Hauptsitz in Neutraubling bei Regensburg
- Über 100 Standorte weltweit
- Kunden in 190 Ländern



## Kontakt

### Ansprechpartner

Carola Stockinger  
Employer Branding and Recruiting

### Anschrift

Böhmerwaldstraße 5  
93073 Neutraubling  
(bei Regensburg)

### Telefon/Fax

Telefon: +49 9401 70 1275  
Fax: +49 9401 7091 1275

### E-Mail

carola.stockinger@krones.com

### Internet

www.krones.com

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online  
entweder direkt auf die jeweiligen  
Ausschreibungen oder initiativ. Bitte  
achten Sie darauf, immer vollständige  
Unterlagen (Anschreiben, Lebens-  
lauf und Zeugnisse) einzureichen.

### Direkter Link zum Karrierebereich

www.krones.com/de/karriere.php

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja, über 700 pro Jahr

### Abschlussarbeiten?

Ja, über 250 pro Jahr

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium?

Ja,  
· Bachelor of Engineering  
· Bachelor of Science

### Traineeprogramm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Nein

### QR zu KRONES:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Maschinen- und Anlagenbau

## Bedarf an Hochschulabsolventen

Aktuelle Angebote finden Sie unter:  
www.krones.com

## Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing./Verfahrenstechnik, Elektrotechnik,  
Informatik, Maschinenbau, Mathematik,  
Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik,  
Technische Redaktion, Verfahrenstechnik,  
Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschafts-  
wissenschaften, Sonstige

## Produkte und Dienstleistungen

Der KRONES Konzern mit Hauptsitz in Neu-  
traubling, Deutschland, bietet Anlagen für die  
Getränkeindustrie und Nahrungsmittelher-  
steller, Prozesstechnik, Fülltechnik, Ver-  
packungsmaschinen bis hin zu IT-Lösungen.

Jeden Tag durchlaufen Millionen von Glas-  
flaschen, Dosen und PET-Behälter eine  
Krones-Anlage. Denn als Systemlieferant  
stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller  
und Lebensmittelproduzenten aus, mit  
Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen  
Produktionsstätten

## Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg),  
Nittenau, Flensburg, Freising, Rosenheim  
Weltweit: über 100 Standorte

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: über 10.000  
Weltweit: über 16.000

## Jahresumsatz

2019: 3,95 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Informations-  
technologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik,  
Produktion, Produktparten u. a.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 40.000 – 48.000 EUR p. a.

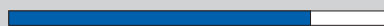
## Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeiten Sie beim führenden  
Systemlieferanten in der Getränkeindustrie.  
Sie sind im Sondermaschinenbau tätig, wo  
Sie spannende Herausforderungen erwarten.  
Sie sind an deren Lösung beteiligt, können  
Visionen vorantreiben und damit den tech-  
nischen Fortschritt mitgestalten.  
Im Rahmen Ihrer beruflichen und persön-  
lichen Weiterentwicklung bieten wir Ihnen  
zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen an und  
unterstützen Ihre individuelle Karriereplanung  
durch vielfältige Karrierepfade. Zudem beste-  
hen Möglichkeiten des Wechsels in andere  
Abteilungen oder innerhalb der KRONES  
Gruppe – auch international.

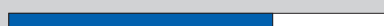
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



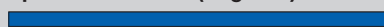
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 50%



Sprachkenntnisse (Englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 50%



Promotion 20%



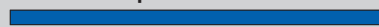
Masterabschluss 20%



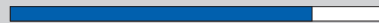
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die  
Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.



# WG-Mietverträge

## – was gibt es zu beachten

» Zu Beginn des Studiums in die erste WG ziehen... ein Schritt, den heutzutage die meisten Studierenden gehen. Beim Abschließen von WG-Mietverträgen gibt es jedoch einiges zu beachten! Für Wohngemeinschaften gelten dieselben Rechte und Pflichten wie im konventionellen Mietrecht. In der Ausgestaltung der Verträge gibt es jedoch einige Varianten, zwischen denen unterschieden werden muss.

### Jede Mietpartei kann einen separaten Mietvertrag unterschreiben.

Ein solcher Vertrag wird in der Regel nur über das eigene Zimmer und die Mitbenutzung anderer Räume, wie das Wohn- oder Badezimmer, geschlossen. Solch ein separater Mietvertrag bietet den Vorteil, dass man auch nur in seinem

Rahmen haftet und durch das Hinzufügen einer Nebenkostenpauschale potenziell aufkommenden Diskussionen über die Aufteilung der Nebenkosten zuvorkommt. Der Vertrag behält einem ebenfalls die Freiheit vor, jederzeit unter Einhaltung der gesetzlichen Frist (§ 573c BGB) das Mietverhältnis zu kündigen, insbesondere ohne die Pflicht, eine nachfolgende Mietpartei zu suchen.

### Eine Hauptmietpartei schließt den Mietvertrag und vermietet die weiteren Zimmer an andere Mieter:innen unter

Ein solcher Mietvertrag gibt der Hauptmietpartei andere Verpflichtungen, da sie Mieterin und zugleich auch Vermieterin ist. Wichtig hierfür ist zunächst, dass im

Hauptmietvertrag geregelt ist, dass untervermietet werden darf. Sinnvoll ist hier eine Regelung, nach welcher beim Ausstieg aus dem Hauptmietvertrag einer der Untermieter:innen in diesen Vertrag einsteigen darf. Die Hauptmietpartei hat in diesem Fall das Recht, die WG aufzulösen oder Untermietverträge zu kündigen. Sie hat jedoch auch die Pflicht, für die Miete einer der untermietenden Personen aufzukommen, sollte diese ihre Miete nicht selbst erbringen. Solch ein Mietverhältnis ist nur dann zu empfehlen, wenn die Hauptmietpartei nicht vorhat, die Wohnung in naher Zukunft aufzugeben oder man als Untermieter:in nur für einen begrenzten Zeitraum dort wohnen möchte. Achtung: Wird der Hauptmietpartei die Wohnung gekündigt, droht auch den untermietenden Personen eine erneute Wohnungssuche.

### Alle Mieter:innen schließen als Hauptmietparteien einen gemeinsamen Mietvertrag.

Bei dieser dritten Variante sind alle Mitbewohner:innen im Vertragsverhältnis Hauptmietpartei und haben somit die gleichen Rechte und Pflichten. Der Mietvertrag kann hier nur von allen gemeinsam gekündigt werden, es kann also keiner Partei einzeln gekündigt werden. Hier sollte im Mietvertrag unbedingt eine Regelung für Nachmieter:innen vereinbart werden, um einzelnen WG-Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, auszuziehen, ohne die WG auflösen zu müssen. In dieser Variante haften jedoch auch alle Mietenden gesamtschuldnerisch, etwaige Forderungen können also von jeder einzelnen Person in voller Höhe gefordert werden.

Welche Variante letztendlich gewählt wird, hängt immer von mehreren Faktoren ab, wichtig ist nur, dass man sich seiner Rechte, Pflichten und Risiken bewusst ist!



# Agilität im Alltag leben? – Ich bin doch kein Projekt!

„Agil, ach schon wieder so ein Trend, davon habe ich schon einige überlebt.“

Mit solchen Sätzen komme ich täglich in meiner Arbeit als Transformationscoach in Berührung.

Agiles Arbeiten wurde von vielen Unternehmen in einigen Bereichen, vor allem im IT-Projektmanagement, schon erprobt. Viele Firmen stellen sich seit einiger Zeit auch die Frage, was „Agilität“ an sich für das ganze Unternehmen bedeutet.

## Was bedeutet „agil“ für euch selbst?

Diese Frage stelle ich jedem Team, das ich begleite, und wir entwickeln ein gemeinsames Verständnis. Häufig genannte Wörter:

- Selbstorganisiert
- Flexibel auf Veränderungen zu agieren
- Kontinuierliche Verbesserung
- Offen für Neues

Auch wird „schnell“ oft damit in Verbindung gebracht. Auch darin lassen sich langfristig Erfolge erzielen, es sollte jedoch nicht als Hauptfokus gesehen werden.

## Seit wann gibt es „Agilität“?

Vereinzelte schon seit mehr als 70 Jahren. Es ist nichts ganz neu Erfundenes. Ein paar Rahmendaten sind jedoch von Wichtigkeit – für die Zahlen-Daten-Fakten Liebhaber unter euch:

- 1995 entwickelten Jeff Sutherland und Ken Schwaber das bekannteste Projektmanagement Framework „Scrum“ für agile Teamarbeitsmethoden
- 2001 wurde das Agile Manifest niedergeschrieben, in dem ihr Prinzipien von agilem Arbeiten wiederfindet.

## Warum ist „agil“ momentan so populär?

Zu Beginn der „Digitalisierung“ wurde der Begriff immer häufiger verwendet. Ein Buzzword darf hier nicht fehlen: VUCA. Wir leben heutzutage in einer Welt, die wenig starr ist, sondern eher *volatilen* und *ungewissen* Charakter hat. Das Jahr 2020 hat es uns deutlich bewiesen. Unser Leben und unser Alltag wird immer komplexer (*complexity*), ist geprägt von einer großen Anzahl von Einflussfaktoren, die oft in gegenseitiger Abhängigkeit zueinander stehen. Viele Informationen sind heute mehrdeutig (*ambiguity*). Ein tragisches Beispiel von Ambiguität ist Kodak. Kodak entwickelte ursprünglich die erste Digitalkamera, doch das Ma-

nagement wollte durch die neue Technologie nicht sein Hauptgeschäft mit analogen Fotografie-Filmen gefährden und beschloss, nicht weiter in die Digitalkamera zu investieren.

## Doch was steckt hinter der „Agilität“?

„A fool with a tool, is just a fool.“ Sich nur auf das Einführen agiler Methoden zu fokussieren, ohne einen Gestaltungsrahmen dafür zu kreieren, bringt auf Dauer keinen großen Erfolg. So wurde „Agilität“ leider auch schon in vielen Unternehmen verbrannt. Agilität ist weit mehr als nur ein Methodenbaukasten. Hinter dem Begriff verbergen sich grundlegende Werte, die das Fundament bilden.

Der erste Wert ist „**Offenheit**“. Es geht dabei um Transparenz, einen optimalen Kommunikationsprozess. Offenheit für Veränderungen, Dinge anders anzugehen oder auch zu verwerfen. Offen auch kritisches Feedback zu geben, über Fehler zu sprechen, wenn du etwas daraus gelernt hast, was für andere interessant sein könnte.

Weiter geht es mit „**Mut**“. Es braucht Mut, um unangenehme Dinge anzusprechen, zu hinterfragen oder auch Entscheidungen selbst zu treffen.

Um Entscheidungen treffen zu können, braucht es „**Selbstverpflichtung**“. Hierunter verbirgt sich Eigenverantwortung und proaktives Handeln. Selbständiges agieren im Team. Vielen Menschen fällt es schwer eigenverantwortlich zu agieren, vor allem, wenn sie es über längere Zeit gewohnt waren, dass ihnen gesagt wurde, was sie zu tun haben. „Agilität“ bieten viele Chancen für ein selbstbestimmtes Leben, wird dich jedoch auch stark fordern.

„1000 Sachen auf dem Schreibtisch, das Telefon klingelt ständig und mein E-Mail Postfach ist voll.“ Wer kennt das nicht?



# Selbstverpflichtung

## Offenheit      Fokus      Respekt

## Mut

Darum geht es bei dem Wert „**Fokus**“. Ziel ist es, sich nicht auf 100 Dinge gleichzeitig zu konzentrieren, sondern sich klare wenige Ziele zu setzen.

„Multitasking“ – nein danke. Versucht einmal, eine wichtige E-Mail zu schreiben und gleichzeitig mit einer Person zu sprechen. Fokus im optimalen Zustand bedeutet, sich Zeitfenster für ein Thema zu schaffen und daran dediziert zu arbeiten. Wichtig ist jedoch auch, für sich selbst zu definieren, wie ausgeprägt man einen Wert für seinen Alltag gestalten sollte, nicht immer sind 100% erforderlich.

Zuletzt der Wert „**Respekt**“, darin enthalten ist Wertschätzung. Eine Begegnung mit anderen auf Augenhöhe, Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit.

Alle Werte gehen Hand in Hand miteinander und ergänzen sich. Viele Firmen haben verstanden, dass es sich dabei stark um ihre eigene Unternehmenskultur handelt. Diese kann eine einzelne Person jedoch nicht verändern. Kultur entsteht immer durch die Menschen, die in einem Unternehmen arbeiten. Deswegen ist es essentiell, dass genau diese Menschen einen Gestaltungsrahmen bekommen, in dem sie diese agilen Werte mit gutem Gewissen ausleben können. Und genau dieser Rahmen ist für viele Unternehmen momentan noch eine Herausforderung. Das benötigt Zeit.

### Wie kann ich nun für mich „Agilität“ leben? – ein paar Alltagsinspirationen

1. Erstellt ein Taskboard – wenn ihr mehr Transparenz über eure Tätigkeiten bekommen wollt. Das Ganze geht entweder digital mit Tools wie Trello oder haptisch mit Post-Its an einer Wand. Wichtig sind drei Spalten: offen, in Bearbeitung und fertig.
2. Die Freitagsreflexion: Nehmt euch ein paar Minuten am Ende der Woche Zeit und beantwortet die folgenden Fragen: Was lief diese Woche erstaunlich gut? Was könnte ich selbst verbessern? Und wie? Was nehme ich mir konkret für die nächste Woche vor und probiere es aus.
3. Dankbarkeitsritual zählt auf Respekt und Wertschätzung ein. Sagt doch einmal einem lieben Menschen mit einer kleinen Notiz für etwas Danke. Schreibt euch jeden Abend drei Dinge in ein Heftchen, für die ihr heute dankbar wart.
4. Tracking des Arbeitsalltags, wie ihr zu mehr Fokus gelangt. Führt ein Tagebuch über eure Tätigkeiten für ca. 2 Wochen. Analysiert eure Zeitfresser, wann seid ihr am produktivsten? Was könnt ihr an eurem Verhalten verändern, um optimaler voranzukommen?

**Viel Spaß beim Ausprobieren.**



### Nadine Schwarz

ist Expertin für Transformationen. Sie arbeitet als Coach, Trainer und Speakerin im Bereich der Potenzialentfaltung von Menschen. In ihrem täglichen Doing steht der Mensch für sie im Mittelpunkt. Ihre Berufung ist es, Menschen auf ihrer eigenen Entwicklungsreise zu begleiten, Potenziale zu entfalten und ihre Kunden bei deren Stärkung zu begleiten. [www.nadine-schwarz.com](http://www.nadine-schwarz.com)



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT  
**MUNICH SCHOOL OF  
MANAGEMENT**

## LMU Munich School of Management mit personellem Zuwachs und neuer Clusterstruktur

» Unsere Fakultät entwickelt sich personell, strukturell und thematisch weiter! So dürfen wir in diesem Jahr Prof. Dr. Stefan Feuerriegel begrüßen. Prof. Feuerriegel kommt von der ETH Zürich und bringt ein wichtiges Zukunftsthema mit an unsere Fakultät: Finanziert über die High-Tech Agenda Bayern, wird er einen Lehrstuhl für „KI-Methoden in Unternehmen“ aufbauen und das Cluster „Information Systems & Digital Business“ verstärken. Wir freuen uns auch sehr auf Prof. Dr. Johannes Jaspersen, der von der Leibniz Universität Hannover zu uns stoßen und das Cluster „Finance & Insurance“ mit einer Professur für „Behavioral Risk Management & Insurance“ verstärken wird.

Inhaltlich geprägt ist die strategische Neuausrichtung der Fakultät durch ein Markenkernprojekt, das vor ca. zwei Jahren angestoßen wurde. Ein wichtiges Ergebnis ist, dass wir zukünftig als „LMU Munich School of Management“ auftreten werden. Zudem haben wir unsere bisherigen Cluster neu strukturiert und durch zwei zukunftsfähige Querschnittsthemen ergänzt: „Digital Transformation“ und „Legitimacy & Responsibility“. Denn – die Digitalisierung verändert die Welt, und ohne verantwortliches Agieren auf allen Ebenen ist die Transformation nicht zukunfts-



fähig zu bewältigen. Die Strategieinitiative ist noch nicht abgeschlossen; sie wird uns auch die nächsten Monate weiter begleiten. Lassen Sie sich überraschen! ■

CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAM

## LMU Management Alumni Netzwerk

» Das gemeinnützige Ehemaligen-Netzwerk der BWL-Fakultät mit mittlerweile über 2.200 persönlichen Mitgliedern und ca. 45 Fördermitgliedern wurde 2003 gegründet. Ziel ist es, ehemalige Studierende, aktuell Studierende, Unternehmen und Förderer untereinander und mit der Fakultät zu verbinden und die Fakultät ideell und finanziell zu unterstützen. Aktuelle und ehemalige BWL-Studierende können von vielen regelmäßig stattfindenden (Online-)Veranstaltungen, Publikationen und Angeboten profitieren:

- Home-Coming-Events, die i. d. R. alle zwei Jahre stattfinden, und hochkarätige Redner zu einem spannenden und aktuellen Thema präsentieren

- Alumni-Dialogen und Events mit dem Motto „Alumni für Alumni“
- Lebenslange E-Mail-Adresse @bwl.alumni.lmu.de
- Eigenes soziales Netzwerk „myLMUAlumni“
- Career Services für aktuell Studierende
- Der jährlich erscheinenden Fakultätszeitung „Munich School of Management Magazine“
- Dem Absolventenbuch, mit dem jeweils aktuelle Absolventen eine bequeme Möglichkeit haben, sich schnell und kostenlos über 60 Unternehmen vorzustellen
- Regelmäßige Newsletter mit aktuellen Informationen über das, was an der Fakultät und im Alumni-Netzwerk passiert ■

Absolventinnen und Absolventen können im Jahr ihres Abschlusses eine kostenfreie Personenmitgliedschaft im Netzwerk LMU Management Alumni erwerben. Die Mitgliedschaft bleibt nach Studienabschluss für ein weiteres Jahr beitragsfrei.



## Interdisziplinäres und englisch-sprachiges Masterprogramm „Management and Digital Technologies“ (MMT) – Anmeldung bis 15.05. möglich!

» Mit Unterstützung der Initiative „Digitaler Campus Bayern“ führte die Fakultät für Betriebswirtschaft gemeinsam mit der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik und dem Institut für Informatik der LMU München zum Wintersemester 2016/2017 das konsekutive Masterprogramm „Media, Management and Digital Technologies“ (MMT) ein.

Die im WS 2021/2022 beginnende zweite Phase „Management and Digital Technologies“ erweitert den Branchenfokus und setzt sich mit unternehmerischen Fragen im Kontext von Management und den unterschiedlichen Anwendungen digitaler Technologien auseinander.

Damit bildet der MMT-Studiengang als interdisziplinäres und vollständig englischsprachiges Programm hochqualifizierte Nachwuchskräfte im Schnittpunkt zwischen Management und digitalen Technologien aus. Der konsekutive und gebührenfreie Master ist auf vier Semester angelegt und wird mit dem akademischen Grad „Master of Science“ (120 ECTS-Punkte) abgeschlossen.

Der Masterstudiengang richtet sich an Bewerber:innen, die ihr Studium BWL mit Nebenfach Informatik oder Informatik mit Nebenfach BWL oder Medienwirtschaft im Bachelor mit der Note 2,3 abgeschlossen haben. Erforderlich ist zudem der



Nachweis über Englischkenntnisse auf dem Niveau C1. Erfüllen die Bewerber:innen diese und weitere Voraussetzungen, erfolgt eine Einladung zu zwei aufeinander folgenden Auswahltagen, an denen sie eine schriftliche Eingangsklausur und ein fachliches Auswahlgespräch mit Professoren der BWL und der Informatik absolvieren. In den Masterstudiengang aufgenommen werden diejenigen Kandidat:innen, die beide Prüfungen bestanden haben.

Weitere Informationen zum Master „Management and Digital Technologies“ (MMT) sowie zu Bewerbungsverfahren und -voraussetzungen finden Sie unter [www.mmt.bwl.lmu.de](http://www.mmt.bwl.lmu.de). ■

• • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • •

## Interdisciplinary, international and absolutely hands-on: CDTM

» The Center for Digital Technology and Management (CDTM), a joint institution of the Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) and the Technische Universität München (TUM), offers talented students the international and interdisciplinary study program Technology Management. In close cooperation with industry and research CDTM's education focuses on trend research, ideation and prototyping of innovative product and service solutions as well as management in High-Tech companies related to digital technologies. CDTM simultaneously is

committed to preparing students for future leadership positions in their professional career. Students learn to work in a cross-functional, international and highly energetic environment. The program encompasses lectures, research projects and workshop dealing with future technologies and their economic impact. CDTM's education can draw on a set of renowned lecturers from industry and academic cooperation partners from CDTM's strong international network.

In addition to its hands-on education, research activities constitute another important branch at CDTM. Concentrated on topics of the TIME-sector (Telecommunication, Information Technology, Media & Entertainment), research focuses on results applicable in industry (i.e. prototype development and business modeling). CDTM is run by a board of professors from LMU and TUM supported by an executive team which defines the curriculum, seizes new research opportunities and takes over the administration of CDTM.

**Deadlines for an intake for the Technology Management program are May 30 and November 30 / [www.cdtm.de](http://www.cdtm.de)** ■





*„Die Bundesbank bietet Hochschulabsolventen und -absolventinnen in Bayern ein breites Aufgabenspektrum.“*

Franz Josef Benedikt  
Präsident der Hauptverwaltung in Bayern



**» Geldpolitik, Finanzstabilität, Bankenaufsicht:** Das sind nur einige wesentliche Kernaufgaben des vielfältigen Spektrums der Deutschen Bundesbank. Mit ihren deutschlandweit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den neun Hauptverwaltungen und 35 Filialen zählt die Zentralbank der Bundesrepublik zu den größten weltweit – und genießt hohes Ansehen. Denn an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gestaltet sie mit den europäischen Partnern maßgeblich die Geldpolitik der Eurozone und engagiert sich darüber hinaus für ein stabiles Finanzsystem und zuverlässige Zahlungssysteme. In Bayern werden die Aufgaben von der in München ansässigen Hauptverwaltung und ihren fünf Filialen in München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Würzburg wahrgenommen.

## Wen wir suchen

Zur Erfüllung unserer anspruchsvollen und international ausgerichteten Aufgaben suchen wir regelmäßig qualifizierte und motivierte Nachwuchskräfte. Wenn Sie sich für eine berufliche Zukunft im „Central Banking“ interessieren, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen!

Neben fundierten Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge sollten Sie Neugier, Offenheit und Engagement mitbringen – Neugier auf einen einzigartigen Blick auf das internationale Banken- und Finanzsystem, Offenheit für außergewöhnliche Fragen und Herausforderungen sowie Engagement, um Lösungen im eigenen Team und im internationalen Umfeld zu erarbeiten.

Bei allen Bewerberinnen und Bewerbern setzen wir ausgeprägte analytische und kommunikative Fähigkeiten voraus. Außerdem sollten Sie teamfähig sein, sich durch eine selbstän-

dige Arbeitsweise auszeichnen und sich flexibel auf wechselnde Anforderungen einstellen können. Wegen der vielfältigen internationalen Schnittstellen sind in allen Fachbereichen gute Englischkenntnisse erforderlich.

## Was wir bieten

### Vergütung

Die Vergütung richtet sich entweder nach den Regelungen für Beamtinnen und Beamte des Bundes oder nach dem Tarifvertrag der Deutschen Bundesbank, der sich an den Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes anlehnt. Tarifbeschäftigte haben abhängig von ihrer Leistung die Möglichkeit, verbeamtet zu werden. Neben dem Grundgehalt erhalten die Beschäftigten in unserer Zentrale und in unseren Hauptverwaltungen eine Bankzulage. Die berufliche Erfahrung und Karriere bestimmen die Vergütung im weiteren Verlauf. Zudem zahlen sich besondere Leistungen, z. B. in Form von Prämien, finanziell aus.

### Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Es ist uns ein Anliegen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berufliche Entwicklung bei gleichzeitiger familiärer Einbindung zu ermöglichen. Dafür setzen wir eine Vielzahl von Maßnahmen ein. Die Basis bieten unsere Gleitzeitregelungen, die im Großteil der Bereiche gelten. Mehrarbeit wird üblicherweise durch Freizeit ausgeglichen. Außerdem ermöglichen wir abhängig von den Rahmenbedingungen bei Bedarf Teilzeit und Telearbeit sowie weitere Lösungen zum mobilen Arbeiten. Im Rahmen der Elternzeitregelungen können wir beispielsweise die bisher wahrgenommenen Stellen bis zu zwölf Monate für Mütter und Väter freihalten.

Für weitere Informationen über die Bundesbank besuchen Sie uns gerne: [www.bundesbank.de/karriere](http://www.bundesbank.de/karriere)







Der etwas **andere Blick** aufs Finanzsystem.  
**Work-Life-Balance** nicht nur als Phrase.  
**Einzigartige** Aufgaben und **sicherer** Job.

Bewerben Sie sich **jetzt** für **Traineeprogramm** und **Bundesbank-Referendariat**.  
Außerdem bieten wir ganzjährig Möglichkeiten für den **Direkteinstieg**. Wir freuen uns auf Sie.  
[www.bundesbank.de/karriere](http://www.bundesbank.de/karriere)



## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen.

### Anschrift

Deutsche Bundesbank  
Hauptverwaltung in Bayern  
Ludwigstraße 13  
80539 München

### Telefon/Fax

Telefon: +49 89 2889 / 3415

### E-Mail

personalmarketing-hv-by  
@bundesbank.de

### Internet

[www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.bundesbank.de/karriere](http://www.bundesbank.de/karriere)

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online. Bitte immer vollständige Unterlagen als Anlagen mitschicken!

### Angebote für Studierende

**Praktika?** Praktika:  
aktuelle Angebote unter  
[www.bundesbank.de/karriere](http://www.bundesbank.de/karriere)

**Abschlussarbeiten?** Ja,  
Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Nein

### Duales Studium? Ja

- Bachelor of Science (B. Sc.) (w/m/d) Zentralbankwesen / Central Banking
- Bachelor of Science (B. Sc.) (w/m/d) Angewandte Informatik
- Bachelor of Arts (w/m/d) Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Digitalisierungsmanagement
- Bachelor of Arts (w/m/d) Betriebswirtschaft
- Bachelor of Arts (w/m/d) BWL-Bank

**Trainee-Programm?** Ja,  
Bachelor und Master

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Ja

QR zu  
Deutscher Bundesbank:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Zentralbank, Öffentlicher Dienst, Banken

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf/ca. 150 AbsolventInnen mit Universitäts-Diplom, (akkreditiertem) Master-, Bachelor- oder gleichwertigem Studienabschluss

## Gesuchte Fachrichtungen

Insbesondere BWL, VWL, Rechtswissenschaften, wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge (z. B. Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik)

## Produkte und Dienstleistungen

Die Deutsche Bundesbank ist eine der größten Zentralbanken weltweit. Unsere Kerngeschäftsfelder umfassen die Bereiche Geldpolitik, Bankenaufsicht, Finanz- und Währungssysteme, Bargeld sowie unbarer Zahlungsverkehr.

## Anzahl der Standorte

Zentrale in Frankfurt am Main und bundesweit neun Hauptverwaltungen mit 35 Filialen

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 10.000

## Jahresumsatz

Bilanzsumme ca. 1.000 Mrd. €

## Einsatzmöglichkeiten

Volkswirtschaft, Märkte, Finanzstabilität, Banken- und Finanzaufsicht, Zahlungsverkehr, Bargeld, Risikocontrolling, Kommunikation, IT, Controlling, Statistik, Personal, Recht, Revision

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Bundesbank-Referendariat, Traineeprogramm, Praktika/Abschlussarbeiten

## Mögliche Einstiegstermine

Je nach Ausschreibung auf [www.bundesbank.de/karriere](http://www.bundesbank.de/karriere) ersichtlich.

## Auslandstätigkeit

Grundsätzlich möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

**Direkteinstieg** (Beispiel: Dienststelle Zentrale): gD rd. EUR 40.000 brutto; hD rd. EUR 53.300 brutto; mit einschlägiger Berufserfahrung kann ggf. eine höhere Entgeltstufe zugeordnet werden.

**Traineeprogramm (Master):** EUR 40.000 (entspricht ca. EUR 24.900 netto) während des Traineeprogramms, nach Abschluss des Traineeprogramms ca. EUR 49.100

**Bundesbank-Referendariat:** EUR 31.500 (entspricht ca. EUR 25.500 netto) während des Referendariats, nach Abschluss des Referendariats ca. EUR 53.200 (entspricht rd. EUR 40.000 netto)

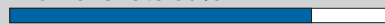
## Warum bei der Deutschen Bundesbank bewerben?

Die Deutsche Bundesbank ist eine der größten Zentralbanken weltweit. Gemeinsam mit unseren europäischen Partnern gestalten wir die Geldpolitik im Euroraum und engagieren uns für ein stabiles Finanzsystem und zuverlässige Zahlungssysteme. In zahlreichen europäischen und internationalen Gremien beschäftigen wir uns mit Fragen der internationalen Wirtschafts- und Währungspolitik sowie der globalen Finanzsysteme. Als „Bank der Banken“ stellen wir den Kreditinstituten Zentralbankgeld zur Verfügung, bringen Eurobanknoten und -münzen in Umlauf und sorgen für die reibungslose Abwicklung des Zahlungsverkehrs im Inland und mit dem Ausland. Neben dem Management der Währungsreserven der Bundesrepublik Deutschland sind wir auch in der Bankenaufsicht aktiv und setzen uns für die Stabilität und Funktionsfähigkeit des Finanzsektors ein.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



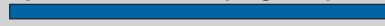
Studiendauer 30%



Auslandserfahrung 40%



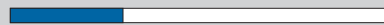
Sprachkenntnisse (Englisch) 100%



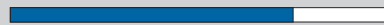
Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 30%



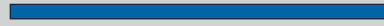
Masterabschluss 75%



Außerunivers. Aktivitäten 30%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 40%



## Sonstige Angaben

Persönliche Qualifikation: Teamfähigkeit, ausgeprägte analytische Fähigkeiten, Fähigkeit, sich flexibel auf wechselnde Anforderungen und Tätigkeiten einzustellen



# Munich Business School macht fit für Unternehmer\*innentum

Zahlreiche Absolvent\*innen der Munich Business School (MBS) schlagen nach ihrem Studium einen Karriereweg als Unternehmer\*in ein oder gründen sogar selbst ihr eigenes Start-up. Wie die Hochschule die Studierenden inspiriert und auf die Führung eines Unternehmens vorbereitet, zeigen wir an zwei verschiedenen Alumni-Geschichten.



» „Ich erinnere mich noch gut an die Sätze meines damaligen Professors, dass wir alle hier saßen, weil wir später einmal Führungsverantwortung übernehmen wollten“, erzählt Josephine Dransfeld, MBS-Alumna des Jahrgangs 2013. Damals wie heute warb die Munich Business School damit, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Und auch, wenn es nach dem Studienabschluss noch ein paar Jahre dauern sollte, bis Josephine Dransfeld das Familienunternehmen HEUNEC GmbH & Co.KG in vierter Generation übernahm, war es neben der starken internationalen und praxisorien-

tierten Ausrichtung der Hochschule genau dieser Faktor, der sie dazu bewegte, ihr Bachelorstudium in International Business an der MBS zu absolvieren. In ihrem täglichen Doing profitiert Josephine noch heute von den Out-of-the-Box-Kursen, die wichtige Soft Skills wie wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken und vor allem interkulturelle Kompetenz vermitteln. Außerdem lebt sie die Vision der Hochschule eines nachhaltigen Wirtschaftens im Familienunternehmen weiter: HEUNEC produziert Plüschfiguren aus GOTS-zertifizierter Baumwolle anstatt aus Polyester und setzt sich insgesamt für ein nachhaltiges Umdenken in der Plüschtierindustrie ein.

MBS-Alumnus Patrick Bohrer kitzelte es schon früh in den Fingern, seine eigenen Ideen umzusetzen. Nach seinem Masterstudium an der MBS gründete er mehrere Start-ups, in den USA und in Deutschland. Sein 2015 gegründetes und seitdem stetig wachsendes Unternehmen FLSK setzt ebenfalls auf Nachhaltigkeit: Die angebotenen Thermosflaschen und -becher verbinden eine innovative Technologie, die die Getränke bis zu 24 Stunden warm oder kalt hält, mit einem ansprechenden minimalistischen Design und sind noch dazu aus hochwertigem



Edelstahl und vollkommen BPA-frei gefertigt. München und die Munich Business School kann Patrick als Grundstein für die Unternehmensgründung nur empfehlen. Profitiert hat er vor allem von den spezifischen Kursen zu Unternehmer\*innentum und Innovation, der Expertise der Dozierenden sowie den zahlreichen Netzwerkmöglichkeiten bei Gastvorträgen und Events. Denn ein gutes Netzwerk ist laut dem jungen Gründer „unbezahlbar und durch kein Geld der Welt zu ersetzen“.

Als Reaktion auf den globalen Trend zu Gründungen und um die jungen Gründer\*innen aus dem Alumninetzwerk noch besser zu unterstützen, führte die MBS 2019 den Masterstudiengang „Innovation and Entrepreneurship“ ein, der die Studierenden gezielt auf die eigene Start-up-Gründung, die Übernahme eines Familienbetriebs sowie auf das Arbeiten in Innovationsabteilungen, im Start-up-Ökosystem oder im Consulting vorbereitet. ■



## Weitere Informationen

<https://www.heunec.de/>

<https://www.flisk.de/>

<https://www.munich-business-school.de/master/master-innovation-and-entrepreneurship>





# FIND NEW WAYS!

5. UND 6. MAI 2021

## IKORO 2021

DIE INDUSTRIE- UND KONTAKTMESSE DER  
TECHNISCHEN HOCHSCHULE ROSENHEIM.

Am 05. und 6. Mai startet die zweite digitale Industrie- und Kontaktmesse in Rosenheim, kurz IKORO. Wie im vergangenen Jahr, wird die IKORO 2021 eine reine Online-Veranstaltung. Getreu dem diesjährigen Motto „Find new ways“ stellen wir uns neuen Herausforderung und finden mutige Konzepte für eine lösungsorientierte Handlungsweise.

Die Messe findet bereits seit 1993 jährlich im Sommersemester am Campus der Technischen Hochschule statt. Die IKORO wird traditionell im Rahmen einer Lehrveranstaltung von jährlich wechselnden Teams aus verschiedenen Fakultäten organisiert. Die IKORO ist deshalb jedes Jahr einzigartig.

Regionale und überregionale Unternehmen präsentieren sich jährlich auf der IKORO. An zwei aufeinanderfolgenden Messetagen haben sie die Chance, sich bei den Bewerbern als künftige Arbeitgeber zu präsentieren. Bei dieser Gelegenheit können sie hochqualifizierte Arbeitskräfte rekrutieren, über Praktika informieren und den Studenten berufliche Einstiegsmöglichkeiten vorstellen. Darüber hinaus nutzen Unternehmen die IKORO als Plattform zur Kontaktabbauung mit der TH für Projekte und Kooperationen.

Neben der einzigartigen Netzwerkatmosphäre und individualisierbaren Messeständen bietet die IKORO

ein spannendes Rahmenprogramm bestehend aus unterschiedlichen Fachvorträgen mit anschließenden Diskussionen, Bewerbungcoachings und anderen Trainings zur optimalen Berufsvorbereitung.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt bei der Messeplanung der IKORO ebenfalls eine zentrale Rolle. Die Bemühungen vergangener IKOROs zur Organisation einer nachhaltigen Messe werden weiter vorangetrieben und stetig verbessert, um dadurch den Weg zu einer CO<sub>2</sub> neutralen IKORO zu ebnen.

Mehr Infos zur IKORO findet ihr auf unserer Website:  
[www.ikoro.de](http://www.ikoro.de)



INFOS UNTER  
[WWW.IKORO.DE](http://WWW.IKORO.DE)



# Bloß nicht verzocken!

## Wie man sich auf wichtige Gespräche vorbereitet

» Bei World of Warcraft hat man es mitunter mit sehr unangenehmen Kontrahenten zu tun. Wohl den Figuren namens „Priester“: Die verfügen unter anderem über ein Talent, das Schaden effektiv abwenden kann. Die so genannte „Klarheit des Willens“ schirmt das Ziel mit einem Schutzzauber ab.

Klarheit gleich Magie, also? Als Rhetoriktrainer kann ich diese Einstufung der Spieleentwickler sehr gut nachvollziehen. Auf die Kommunikation übertragen heißt Klarheit des Willens nichts anderes, als ein klares Ziel zu verfolgen. Und tatsächlich ist genau das der Punkt, an dem wir viele wichtige Gespräche verzocken, bevor sie überhaupt begonnen haben.

### Warum klare Gesprächsziele wichtig sind

Die meisten Gesprächsanlässe – sei es in der Seminargruppe, beim Versuch, die Deadline für die Magisterarbeit zu verschieben, oder beim Aushandeln des Gehalts für den Nebenjob – sind lösungsorientiert. Oder sollten es sein. Viele gehen sie dennoch mit der Haltung an, dass der Weg das Ziel sei. In manchen Lebensphasen mag das ein gesundes Mantra für die Navigation durch die Multi-Optionen-Gesellschaft sein. Für wichtige Gespräche nicht.

In einer Gehaltsverhandlung geht ohne konkrete Vorstellungen gar nichts, oder: immer zu wenig. In Diskussionen haben wir keine Chance, uns durchsetzen,

wenn wir keine Lösungsidee einbringen. Selbst die faulen Kommilitonen für den gemeinsamen Feldversuch zu motivieren wird nicht fruchten ohne konkrete Ideen, was genau die Leute denn leisten sollen. Klarheit des Willens kann in solchen Gesprächen Schaden abwenden, nämlich: argumentativ überrannt zu werden.

## Was wollen Sie erreichen?

### Ziele müssen messbar sein

Als junger Akademiker knüpfen Sie bei vielen Gelegenheiten starke Wünsche an Ihre Kommunikation. Die Antworten auf die Frage, was genau wir mit unseren Forderungen erreichen wollen, fallen dagegen oft schwammig aus. Die Erwartungshaltung ist hoch, die Ziele sind unspezifisch.

Kommunikation kann nur dann effizient sein, wenn bei der Zielformulierung rationale Maßstäbe angelegt werden, die sich später überprüfen lassen. Bevor Sie in ein wichtiges Gespräch gehen, prüfen Sie Ihre Zielstellung: Was wollen Sie erreichen?

- Keine Antwort („Ich weiß nicht...“): Ziel unbekannt. Tür abschließen und Schutzzauber anwenden.
- Generalisierende Antwort („Ich brauche mehr Zeit“): Ziel diffus. Gespräch verschieben und Denkkappe aufsetzen.
- Konkrete Antwort („Ich brauche drei Monate länger für die statistische Erhebung und weitere zwei für die Auswertung“): Ziel klar. Termin vereinbaren. Angstgegner kann kommen.

Die zentrale Frage bei der Gesprächsvorbereitung lautet also immer gleich: **Woran werden Sie später messen können, dass die Kommunikation erfolgreich war?**

### Zielklarheit schützt vor Enttäuschungen

Nur wenn Ihre Ziele vernünftig durchdacht sind, sind Sie verhandlungsfähig und können im Gespräch auch mit Widerständen umgehen. Mit einem klaren Ergebnis vor Augen können Sie Gegenargumenten besser standhalten. Selbst wenn es emotional wird, können Sie einen kühlen Kopf bewahren. Die Klarheit des Willens wird Sie schützen.

So viel zum Vorurteil, Gamer wären Kommunikationsdeppen.

**Kommen Sie gut an!**  
Ihr René Borbonus



René Borbonus zählt zu den führenden Spezialisten für professionelle Kommunikation im deutschsprachigen Raum.

Weitere Informationen unter:  
[www.rene-borbonus.de](http://www.rene-borbonus.de)



## Recruiting-Events für High Potentials mit Einzelinterviews



### business & consulting summer

17.05.2021 in Mannheim

Bewerbungsschluss: 18. April 2021

### information technology summer

21.06.2021 in München

Bewerbungsschluss: 23. Mai 2021



### business & consulting fall

20.09.2021 in Frankfurt

Bewerbungsschluss: 22. August 2021

facebook.com/CAREERVenture  
twitter.com/CAREERVenture  
instagram.com/CAREER\_Venture

[www.career-venture.de](http://www.career-venture.de)



GENIAL! DIGITAL.

# WOMEN&WORK

DIE WICHTIGSTE KARRIERE-MESSE FÜR FRAUEN IN EUROPA

**29. MAI**  
10-16 UHR

**WARM-UP**  
**28. MAI**  
14-18 UHR

**WOMENANDWORK.DE**



# Homeoffice:

## 4 Tipps zur Vermeidung von Burnout

Vor fast einem Jahr hat uns die Pandemie aus den Büros und Hochschulen verjagt und immer noch ringen wir mit den neuen Bedingungen beim Arbeiten aus der Ferne: zu viel Bildschirmzeit, fehlende Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben, endlose Video-Calls, langweilige Aufbereitung von Vorlesungen und Seminaren und fehlende soziale Kontakte. Diese 4 Tipps können helfen, den stillen Burnout zu vermeiden:

**1. Achte auf deine Rituale und Routinen:** Für viele von uns sind die kleinen Pausen, die man in den Vorlesungs- oder Studientag eingebaut hatte – eine Tasse Kaffee trinken gehen oder ein Gespräch mit den Kommilitoninnen und Kommilitonen – seit Monaten weg. Diese kleinen Alltagsrituale dienen nicht nur der Beziehungspflege, sondern auch dem Auftanken von Energie. Suche dir daher unbedingt neue Rituale und Routinen, die dir helfen, Energie zu tanken und dich sozial zu vernetzen. So viel Selbstliebe muss sein, denn niemand weiß, wie lange der Lockdown noch dauern wird. Der Schutz deiner Energie hat oberste Priorität!

**2. Denke in Leuchttürmen oder Ankerpunkten:** Die pandemische Endlosschleife mit allen negativen Auswirkungen auf unser Sozialleben schlägt bei sehr vielen auf's Gemüt. Die psychischen Erkrankungen sind auf einem Höchststand. Es ist ganz wichtig, dass du dir mentale Ankerpunkte schaffst – wir nennen sie bei uns zu

Hause Leuchttürme. Das sind größere oder kleinere Tages-, Wochen- und Monatsziele, auf die wir hinarbeiten. Bereits morgens haben wir es uns zur Gewohnheit gemacht, diese Leuchttürme laut auszusprechen und mit einem „Tschakka“ an die Realisierung zu gehen.

**3. Audio oder Video? Du hast nicht immer, aber oft die Wahl – also wähle!** Wir sind nicht jeden Tag in der Lage, vor der Kamera ein freundliches Gesicht zu machen. Wenn es die telefonische Alternative gibt und sich diese für dich besser anfühlt, dann kommuniziere diesen Wunsch. Es ist wichtig, dass wir uns immer wieder bewusst machen: Jeder Video-Call ist ein Eindringen in unsere Privatsphäre – vor allem dann, wenn wir kein abgetrenntes Büro haben. Und wenn der Schutz deiner Privatsphäre an einem Tag besonders wichtig ist, dann ist das Telefon besser als eine abgeschaltete Kamera. Letztere impliziert Desinteresse und Unaufmerksamkeit. Das Telefon kennt nur die Audio-

schleife. Unterstellungen von Desinteresse oder Unaufmerksamkeit können gar nicht erst entstehen. Das entstresst alle Beteiligten!

**4. Netflix ist keine Dauerlösung.** Gerade weil der derzeitige Alltag wenig Abwechslung zulässt – Kinos, Restaurants, Kneipen, Cafés oder Diskotheken sind zu, Shoppingmeilen haben geschlossen – ist es wichtig, dass du dir andere Möglichkeiten der Abwechslung suchst. Netflix ist dabei keine Dauerlösung! Je länger wir in Einsamkeit und Social Distancing verharren, umso schwieriger wird der Weg zurück in die reale Welt mit realen Kontakten. Mach es dir daher zur Gewohnheit, in ganz regelmäßigen Abständen, mindestens aber einmal pro Woche, bewusst sozial zu interagieren. Ruf eine Freundin an und verabrede dich mit ihr zum Essen – persönliche Treffen sind nach wie vor erlaubt. Tritt Online-Netzwerken wie z. B. der SHERO.Community bei, wo sich Frauen aller Altersgruppen regelmäßig zu verschiedenen Veranstaltungen treffen, gehe spazieren, fahre mit dem Fahrrad. Mit anderen Worten: Bleibe körperlich und mental beweglich und sozial engagiert. Auch das beugt dem Burnout vor.

Weitere Tipps, um während und nach Corona mental fit zu bleiben, findest du im kostenlosen Studentinnen-Magazin CAMPUSdirect unter [www.CAMPUS.direct](http://www.CAMPUS.direct). ■



**Melanie Vogel**

Melanie Vogel ist seit 1998 erfolgreiche Unternehmerin, Bestseller-Autorin, Wirtschaftsphilosophin und Initiatorin der women&work, Europas wichtigstem Karriere-Event für Frauen, der am 29. Mai zum ersten Mal GENIAL! DIGITAL. stattfindet. Weitere Infos unter [www.womenandwork.de](http://www.womenandwork.de)

**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
**Bewerbermanagement**  
+49 7231 / 1560-888  
karriere@thost.de

**Anschrift**  
THOST  
Projektmanagement GmbH  
Villinger Str. 6  
75179 Pforzheim

**Internet**  
www.thost.de

**Bevorzugte**  
**Bewerbungsart(en)**  
Bitte nur vollständige Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse inkl. Abitur und aktueller Notenübersicht) an [karriere@thost.de](mailto:karriere@thost.de) oder über den „Jetzt bewerben“-Button

**Angebote für Studierende**  
**Praktika?**  
Praktika im Inland an unseren Standorten möglich (mind. 5-6 Monate)

**Werkstudententätigkeit?**  
An unseren deutschen Standorten möglich

**Abschlussarbeiten?**  
Begrenzt möglich

**Duales Studium?**  
Nicht möglich

**Ausbildung?**  
Kaufmann\*frau für Büromanagement  
Kaufmann\*frau für IT-Systemmanagement

**Trainee-Programm?**  
Training on the job

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nicht möglich

QR zu THOST:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Wir steuern komplexe Projekte in den Bereichen Immobilien, Mobilität, IT, Anlagenbau, Infrastruktur und Energie.

**Bedarf an Hochschulabsolvent\*innen**  
Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

**Studium:** Ingenieur- und Wirtschaftsingenieurwesen, Naturwissenschaften, Wirtschaftsinformatik  
**Fachbereiche:** Architektur, Bauingenieurwesen, Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik, Energietechnik, Maschinenbau, Mathematik, Physik, Projektmanagement, Sonstiges

## ■ Dienstleistungen

THOST ist mit rund 500 Mitarbeiter\*innen eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten weltweit steuern wir komplexe Projekte in zahlreichen Branchen. Mit unserer breit gefächerten Expertise im Projektmanagement betreuen wir nationale und internationale Industriekunden sowie öffentliche und private Investoren. Projekte sind unsere Welt!

## ■ Standorte

**National:** Pforzheim (Hauptsitz), Berlin, Bremen, Essen, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart

**International:** Abu Dhabi, Baden, Breda, Dubai, Moskau

## ■ Anzahl der Mitarbeiter\*innen

Ca. 500

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Direkteinstieg jederzeit möglich

## ■ Ausländstätigkeit

Möglich. Bewerbungen über [karriere@thost.de](mailto:karriere@thost.de)

## ■ Warum bei THOST Projektmanagement bewerben?

THOST Projektmanagement setzt Maßstäbe im Projektmanagement. Umfassende Projekterfahrung, fundierte Fähigkeiten und Projektkenntnisse setzen wir zielorientiert und unabhängig ein.

Zu unseren Leistungen zählen das ganzheitliche Projekt-, Risiko- und Vertragsmanagement sowie die Steuerung komplexer Prozesse aus der Industrie unter Berücksichtigung der vielfältigen Interessenslagen im Projekt. Damit sichern wir zielführend Projekterfolg und Kundennutzen.

So eröffnen wir engagierten und motivierten Ingenieur\*innen attraktive Karrierechancen im In- und Ausland.

Finden Sie Ihren Einstieg bei uns unter [www.thost.de/karriere](http://www.thost.de/karriere).

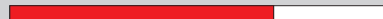
Als Familienunternehmen entsprechen langfristige Verpflichtungen gegenüber unseren Mitarbeiter\*innen unserer Tradition. Wir bieten attraktive Entwicklungsmöglichkeiten für alle unsere Mitarbeiter\*innen und sorgen damit für eine ausgewogene Repräsentanz aller Geschlechter in Positionen mit Entscheidungskompetenz. Unsere Bemühungen um eine herausragende Qualität in der Unternehmens- und Arbeitgeberkultur und die stetige Weiterentwicklung in der Betreuung unserer Mitarbeiter\*innen wurden mit dem Audit „berufundfamilie“ sowie dem Signet „top4women“ ausgezeichnet. Seit 2018 zählt THOST mit der Auszeichnung als LEADING EMPLOYER zum Kreis der ganzheitlich besten Arbeitgeber in Deutschland. Seit vielen Jahren unterstützen wir das bundesweite Programm Deutschlandstipendium. Damit fördern wir den Ingenieurwachstum und helfen mit unserem Engagement zahlreichen Studierenden, sich ganz auf das Studium zu konzentrieren und den Studienerfolg zu sichern.



# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

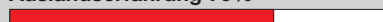
Examensnote 70%



Studiendauer 70%



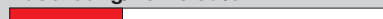
Auslandserfahrung 70%



Sprachkenntnisse (Englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 10%



Masterabschluss 70%



Außerunivers. Aktivitäten 40%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika (im Bereich Projektmanagement) 90%



## ■ Sonstige Angaben

Sie sind es gewohnt, selbstständig und mit hoher Eigendynamik zu arbeiten, und verfügen über ausgeprägte analytische Fähigkeiten, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, gerne auch MS Project oder Oracle Primavera. Sie besitzen idealerweise erste Berufs- und Projekterfahrung (z. B. in Form von Praktika) und arbeiten gerne in einem internationalen Umfeld.



# Projekte — sind unsere Welt



**THOST** ist mit rund **500 Mitarbeiter\*innen** eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten **weltweit** steuern wir komplexe Projekte in zahlreichen Branchen.

Für diese anspruchsvollen Herausforderungen bieten wir regional und international **Ingenieur\*innen** hervorragende Karrierechancen im Projektmanagement.



# *WIR SIND* **POTENZIALVERWIRKLICHER**



WIR SIND EINE  
INTERNATIONAL TÄTIGE,  
MITTELSTÄNDISCHE  
UNTERNEHMENSBERATUNG  
MIT SITZ IN MÜNCHEN.

Starte Deine Karriere bei einem der  
besten Arbeitgeber im Consulting und  
entfalte Deine Potenziale in einem  
dynamischen und herausfordernden  
Arbeitsumfeld!

Beste Arbeitgeber™  
**Consulting**  
Great  
Place  
To  
Work. 2020

Beste Arbeitgeber™  
**Bayern**  
Great  
Place  
To  
Work. 2020

★★★★☆ 4,73  
KUNUNU SCORE